

Erscheint außer Sonntags  
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-  
gehende Anzeigen kommen in der  
Regel u. wenn irgend möglich in der  
nächsten Nr. zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaktion — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 265.

Leipzig, Montag den 15. November.

1886.

## Amtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der  
A. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe.  
† = wird nur bar gegeben.)

v. Auer in Donauwörth.

Ahle, J. N., geistlicher Christbaum. Eine  
Sammung v. größeren u. kleineren Weih-  
nachtsspielen, Krippenliedern u. Gedichten.  
1—7. Hft. 3. Aufl. 12°. (167 S.) \* 1. 60

Bäcker, A., Andacht zu den drei heiligen Per-  
sonen Jesus, Maria u. Joseph in ihrer Be-  
herbergung. 16°. (32 S.) \*\* —. 6

J. Bacmeister in Bernburg.

Bauf, O., die biblischen Geschichten d. alten u.  
neuen Testaments. Ausg. A. Mit Anh.: Die Entfaltung der christl. Kirche von den  
Aposteln bis zur Neuzeit. 2. Aufl. gr. 8°.  
(159 S.) \* —. 60; geb. \* —. 80; Ausg. B.  
ohne Anh. (136 S.) \* —. 50; geb. \* —. 70

Emil Böhme in Gablonz a. N.

Stetina, M., neues österreichisches Kochbuch.  
1. Hft. gr. 8°. (32 S.) \* —. 30

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

Kappler, A., Surinam, sein Land, seine  
Natur, Bevölkerung und seine Kultur-  
Verhältnisse m. Bezug auf Kolonisation.  
gr. 8°. (383 S. m. 1 Karte.) \* 5. —

Knapp, A., geistliche Lieder. In e. Auswahl.  
2. Aufl. 16°. (VIII, 216 S.) Kart. \* 3. —; geb. \* 3. 50

Lehner, F. A. v., die Marienverehrung in  
den ersten Jahrhunderten. 2. Aufl. gr. 8°.  
(XXV, 342 S. m. 8 Doppeltaf.) \* 6. —

Vitzthum v. Eckstädt, C. F. Graf, St.  
Petersburg u. London in den J. 1852—1864.  
Aus den Denkwürdigkeiten. 2 Bde. gr. 8°.  
(XVI, 356 u. XVIII, 390 S.) \* 12. —; geb. \* 14. —

G. Freitag in Leipzig.

Jugendbibliothek. Hrsg. v. J. G. Rothaug.  
3. Abth. 10. u. 11. Bd. 8°.  
Geb. u. \* —. 80

Inhalt: 10. Aus. bewegter Zeit. Eine Frei-  
erinnerung, erzählt v. H. Möißl. (67 S.) — 11. Herr  
Walther v. der Vogelweide. Ein Lebensbild f. die  
Jugend v. J. M. Bendt. (72 S.)

Alfred Hölder in Wien.

Chronik d. Wiener Goethe-Vereins. 1. Jahrg.  
1886/87. (12 Nrn.) Nr. 1. 4°. (1 Bog.)  
pro kpl. \* 4. —

Dreiundfünfzigster Jahrgang.

Alfred Hölder in Wien ferner:  
Haymerle, A. Ritter v., Biographie d. f. f.  
Feldmarschall Josef Graf Radetzky v. Radetzky.  
gr. 8°. (48 S.) \* —. 60; Volksausg. \* —. 24

W. Kohlhammer in Stuttgart.  
Haug, L., die evangelischen Kirchenstellen in  
Württemberg. Hrsg. v. A. Schmid. gr. 8°.  
(VIII, 659 S.) \* 8. —

Hegler, A., das Recht der Forderungen nach  
seiner dermaligen Geltung in Württemberg.  
2. Aufl. v. J. E. Stiegele. gr. 8°. (248 S.)  
\* 3. 60; geb. \* 4. 30

Maß- u. Gewichts-Ordnung, die d. Deutschen  
Reiches m. den zugehörigen Verordnungen,  
Bekanntmachungen u. Instruktionen. Neue  
amt. Ausg. f. das Königl. Württemberg.  
gr. 8°. (VII, 607 S.) \* 4. 50; geb. \* 5. 20  
— dasjelbe. Ausg. f. die Fassaihanstalten.  
gr. 8°. (V, 157 S.) \* 1. 20;  
geb. \* 1. 50

Morris Kreisemann's Buchh.  
in Zt. Gallen.

Stauffacher, J., Studien u. Compositionen.  
2. Hft. Fol. (8 Blatt.) \* 8. —

Jr. Maus's Verlag (A. Schenk)  
in Jena.

Reiserstein, H., Schleiermacher als Pädagog.  
gr. 8°. (VI, 340 S.) \* 3. —

J. B. Meyler'sche Buchh. Verl.-Cto.  
in Stuttgart.

+ Lieder f. die evangelischen Volkschulen Würt-  
tembergs. 2 Hft. Neu bearb. 1886. 8°.  
\*\* 1. Für die Unterklassen. (16 S.)  
\*\* 2. Für die Oberklassen. (40 S.)  
\*\* 12.

Mar Niemeyer in Halle.

Haupt, G., Plus ultra. Zur Universitäts-Frage.  
8°. (62 S.) \* —. 80

Paul Parey in Berlin.

Sorauer, P., Handbuch der Pflanzenkrankheiten.  
2. Aufl. 2. Thl. Die parasitären Krankheiten.  
gr. 8°. (XI, 456 S. m. 18 lith. Taf.)  
Geb. \* 14. —

Gebrüder Paetel in Berlin.

Petersen, M., die Irrlichter. 42. Aufl. 12°.  
(164 S.) Geb. m. Goldschm. \* 3. —

Putlitz, G. zu, Vergissmeinnicht. Eine Ara-  
beske. 18. Aufl. 12°. (79 S.)  
Geb. m. Goldschm. \* 3. —

Storm, Th., Böttjer Basch. Eine Geschichte.  
12°. (116 S.) Geb. m. Goldschm. \* 3. —

Gebr. Neichel in Augsburg.  
Königs-Kalender, bayerischer, f. 1887. 4°. (111 S.)  
\* —. 60

Schmoll & v. Seefeld in Hannover.  
† Durlach u. Seeliger, der Umbau d. Bahnhofes Hannover. (Sep.-Abdr.) gr. 4°.  
(56 Sp. m. 25 Zeichnungsblättern.) Kart. \* 20. —

+ Forchheimer, Ph., üb. die Ergiebigkeit  
v. Brunnen-Anlagen u. Sicker schlitten.  
(Sep.-Abdr.) gr. 8°. (41 S.) \* 2. —

Karl Scholze in Leipzig.  
Taschenbibliothek, deutsche bautechnische.  
5. u. 6. Hft. gr. 8°. \* 6. —

Inhalt: Der Schulhausbau in Bezug auf kon-  
struktive Gestaltung u. praktische Gesundheits-  
pflege. Von Hittenkofer. 2. Aufl. (VII, 240 S.  
m. Abbildgn.)

Schöpfer'sche Buchh. (J. Schöpfer)  
in Reichenberg.

+ Grumbach, F., die Fortbildungsschulfrage u.  
die Stellungnahme der deutsch-österreichischen  
Lehrerschaft. 8°. (39 S.) \* —. 60

J. F. Schreiber in Erlangen.  
Blaun, J., Heinrich Findelkind od. die Gründg.  
d. Hospizes auf dem Arlberg. Eine Erzählg.  
4. Aufl. 8°. (XIV, 191 S.) Geb. \* 3. —;

Ausg. f. Schulbibliotheken brosch. \* 2. —

Hey, W., 50 Fabeln f. Kinder. In Bildern  
v. P. Wagner, D. Böhret, H. Bierold u. a.  
4°. (58 S.) Geb. \* 3. 50

Nedenbacher, W., Coops berühmte drei Reisen  
um die Welt. 7. Aufl. 8°. (VIII, 218 S.)  
Geb. \* 2. —

A. Steinhauser in Prag.  
Bolzar, A., das administrative Rechtsmittel-  
Verfahren in Angelegenheiten der politischen,  
Schul- u. autonomen Verwaltung. 1. Thl.  
(ohne Strafverfahren). 8°. (VII, 189 S.)  
\*\* 2. —

B. G. Teubner in Leipzig.  
Ciceronis, M. T., scripta quae manserunt  
omnia. Recognovit C. F. M. Mueller. Par-  
tis II. vol. 3. 8°. (CXXIX, 568 S.) 2. 10

Inhalt: 15. Orationes pro Sestio, in P. Vatini-  
um, pro M. Caelio. (113 S.) — 60. — 16. Ora-  
tiones de provinciis consularibus, pro L. Cornelio  
Balbo, in L. Calpurnium Pisonem, pro Cn. Plancio,  
pro M. Aemilio Scauro, pro C. Babirio Postumo,  
(8. 115—273) — 60. — 17. Orationes pro T. Annio  
Milone, pro M. Marcello, pro Q. Ligario, pro rege  
Deiotaro. (8. 275—358) — 45. — 18. Orationes in  
M. Antonium Philippicæ XIV. (8. 359—568.) — 90.

Dialectorum Italicarum aevi vetustioris  
exempla selecta. In usum scholarum ed.  
E. Schneider. Vol. 1. Dialecti Latinae  
priscae et Faliscæ exempla selecta. Pars 1.  
gr. 8°. (XI, 168 S.) \* 3. 60

## B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Fragmenta poetarum Romanorum** collegit et emendavit etc. Baehrens. 8°. (427 S.) 4. 20  
**Graefe, F.**, Auflösungen u. Beweise der Aufgaben u. Lehrsätze aus der analytischen Geometrie d. Punktes, der geraden Linie, d. Kreises u. der Kegelschnitte. gr. 8°. (258 S.) \* 2.—  
**Holstein, H.**, Geschichte der ehemaligen Schule zu Kloster Berge. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (120 S.) \* 2.—  
**Holzweig, F.**, griechische Syntax in kurzer, übersichtlicher Fassung. 3. Aufl. gr. 8°. (VI, 87 S.) Kart. \* 1.—  
**Homers Ilias**. Zum Schulgebrauch erklärt v. J. La Roche. 2. Tl. Gesang V—VIII. 3. Aufl. gr. 8°. (163 S.) 1. 50— dasselbe. Schulausg. v. K. F. Ameis. Anhang. 8. Hft. Erläuterungen zu Gesang XXII—XXIV v. C. Hentze. gr. 8°. (185 S.) 1. 80

## B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Klein, H.**, Leitfaden u. Repetitorium der Physik m. Einschluß der einfachen Lehren der Chemie u. mathemat. Geographie. gr. 8°. (VI, 112 S.) Kart. \* 1. 60  
**Meißner, C.**, kurzgefaßte lateinische Synonymie nebst e. Antabarbarus. 3. Aufl. gr. 8°. (VI, 88 S.) Kart. \* 1.—  
**Stolz, O.**, Vorlesungen üb. allgemeine Arithmetik. 2. Thl. Arithmetik der complexen Zahlen. gr. 8°. (VIII, 326 S.) \* 8.—  
**Virgilii Maronis grammatici opera**. Ed. J. Huemer. 8°. (XV, 195 S.) 2. 40  
**Vollbrecht, F.**, Wörterbuch zu Xenophons Anabasis. 6. Aufl. gr. 8°. (IV, 265 S.) 1. 80  
**Wirth, G.**, deutsches Lesebuch f. höhere Töchter-schulen. 6. Tl. Oberstufe: 2. Kurs. 5. Aufl. gr. 8°. (XI, 657 S.) \* 3. 20

## B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Xenophons Anabasis**. Für den Schulgebrauch erklärt v. F. Vollbrecht. 1. Bdhn. 8. Aufl. gr. 8°. (IV, 212 S. m. 4 Karten.) 1. 50

Eduard Trewendt, Verl.-Buchh. in Breslau.

- Trewendt's Jugendbibliothek. Neue Folge. 16—20. Bd. 8°. à —. 60; Kart. à —. 75; geb. à —. 90

Inhalt: 16. Erst wägen— dann wagen. Erzählung v. M. Meissner. (100 S.) — 17. Zu Schne u. Eis. Erzählung v. E. Halben. (118 S.) — 18. Unsträflich. Eine Erzählung v. E. Kortüm. (125 S.) — 19. Gott führt alles wohl. Eine Erzählung v. R. Roth. (127 S.) — 20. Gejähnt. Erzählung v. R. Roth. (100 S.)

## P. Wünschmann in Wittenberg.

- Schild**, Festschrift zur Aufführung d. Luther-Festspiels v. H. Herrig am 26., 27., 30. u. 31. Oktbr. 1886 zu Wittenberg. 16°. (52 S.) \* —. 60

## Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Theodor Fischer in Kassel.	58379
Wachs, O., die Weltstellung Englands.	
Th. Guendeling in Hameln.	58385
Schottelinus, Carl, Dichtungen.	
Bibliographisches Institut in Leipzig.	58378
Ranke, Joh., der Mensch. 2 Bde.	58381
Max Kellerer in München.	58376
Reuland, Carl, Cypressen. Dichtungen.	
G. & C. Mittler & Sohn in Berlin.	58381
Jahrbuch der Geschichtswissenschaft.	
Hrsg. von J. Hermann; J. Jastrow u. Edm. Meyer. V. Jahrg.	

Palm & Enke in Erlangen.	58377
John, Rich. Ed., die Strafprozeßordnung f. das Deutsche Reich nebst Einführungsgesetz.	
Böhm, Herm., Handbuch des Rechtshilfe-verfahrens im Deutschen Reich. II. Theil.	
Moris Schauenburg in Fahr.	58383
Scheffel-Album. Lieder aus d. Engern u. Weitern.	
Kommers-Abende. 1. Band.	
Baumbach-Lachner-Album.	
Wolff-Lachner-Album.	

Karl Scholze in Leipzig.	58375
Hüttig, O., Grundriß d. Lehre vom Gartenbau. III. Teil: Der Schulgarten mit dem Gartenkalender.	
Bernh. Tauchnitz in Leipzig.	58378
Mrs Alexander, By Woman's Wit. A new novel.	
Carl Siegenhirt in Mühlheim a/R.	58384
Kaminski, G., Handbuch f. Creditgewährung. Mit erläuterndem Vorwort von Röber. 1. Band. 1. Abth.	

## Nichtamtlicher Teil.

## Technische Rundschau im Buchgewerbe.

Von G. van Muyden.

1886. Nr. 11.

Dinglers Journal bringt aus der Feder des Professors J. Wiesner eine nicht uninteressante Abhandlung über das Vergilben des Papiers. Während das Papier der älteren Druckwerke bekanntlich seine ursprüngliche Farbe so ziemlich beibehalten hat, zeigen viele in der neuesten Zeit gedruckte Bücher bereits ein mehr oder weniger starkes Vergilben, welches überdies je nach dem Orte der Ausstellung der Bücher sich ändert, sodaß mehrere Exemplare ein und desselben Werkes in verschiedenen Bibliotheken in sehr verschiedenen Graden vergilbt erscheinen.

Professor Wiesner hält zunächst Überschau über die bisher hervorgetretenen, das Vergilben betreffenden Ansichten. Zunächst müsse man zwischen dem im Verlaufe einer längeren Zeit sich einstellenden Vergilben des Papiers, zwischen dem Vergilben älterer Druckwerke, und solchem Gelbwerden unterscheiden, welche manche neuere Papiere zeigen, sobald man sie der Luft aussetzt. Die Ursache der ersten Art des Vergilbens wird, freilich ohne Beibringung von Belegen, einer »Humifizierung«, d. h. einer Verwandlung des Papiers in einen erdartigen Stoff zugeschrieben. Letztere Art des Gelbwerdens kommt angeblich nur bei Holzschnittpapier, und zwar besonders bei dem Papier aus Nadelholz vor. Auch soll die aus jungem Holze gefertigte Papiermasse besonders rasch gelb werden. Die Ursache dieser Veränderung erblicken viele gleichfalls in der durch Feuchtigkeit

begünstigten Humifizierung der Holzfaser, also in einer Art Verweichungsprozeß. Aber auch dem Lichte wird meist eine Einwirkung zugeschrieben.

Bei seinen Versuchen nahm Professor Wiesner zunächst Stüde Holzpapiers, die er dem Sonnenlichte aussetzte und von Zeit zu Zeit mit im dunkeln aufbewahrten Stücken desselben Papiers verglich. Das Ergebnis war das starke Vergilben der ersten, das Unverfehrtbleiben der letzteren. Daß aber auch die Luft dabei mitwirkt, beweist der Versuch mit einem im luftleeren Raum der Sonne ausgesetzten Papierstück, welches unverändert blieb. Das Vergilben des Holzpapiers wäre demnach ein Oxydationsprozeß. Wie weitere Versuche dargethan, begünstigt Feuchtigkeit zwar den Prozeß, ist aber hierzu nicht unbedingt erforderlich.

Die Stärke des Lichts ist von großem Einfluß auf das Vergilben. Die Sonne wirkt bei gewissen Papierarten in anderthalb Stunden so viel wie ein sechstägiges Liegen im Schatten; Gaslicht wirkt ebenfalls nur wenig vergilbend, was wohl auch auf den Unterschied in der Lichtfarbe mit zurückzuführen sein mag, da die blauen und ultravioletten Strahlen, welche beim Gas spärlich vorkommen, es besonders sind, die das Gelbwerden verursachen.

Ferner ergab sich aus der chemischen Untersuchung der verholzten Zellwand, daß die Bestandteile derselben es sind, welche die Veränderungen des Papiers im Lichte herbeiführen. Folglich zeigen jene Holzstoffpapiere, deren Fasern von der sogenannten Holzsubstanz vollkommen befreit wurden, kein Vergilben. Man

darf mit anderen Worten solche Papiere dreist verwenden, deren Fasern auf chemischem Wege aus dem Holze gewonnen wurden. Dieselben werden nicht gelb, ebensowenig wie das Hadernpapier, welches aus völlig unverholzten Fasern besteht.

Die kleinen Mengen von Ammoniak in der Luft endlich wirken in keiner Weise vergilbend ein.

Hieraus ergeben sich, nach Professor Wiesner, folgende Regeln zum Schutz von Büchern, die auf Holzschnäppapier gedruckt sind: »Sonnenlicht wirkt schädlicher, als zerstreutes Licht, sehr schwaches, stark abgedämpftes Tageslicht wird, zumal in sehr trockenen Räumen, von ungemein geringer Wirkung sein. Gaslicht ist wegen seines geringen Gehalts an brechbaren Strahlen fast ganz unschädlich. Hingegen wird elektrisches Bogenlicht und überhaupt jede kräftige Lichtquelle, welche viele stark brechbare Strahlen aussendet, das Vergilben begünstigen. Mit Rücksicht auf die Gefahr der Vergilbung der Papiere wird somit in Bibliotheken die Gasbeleuchtung der elektrischen Beleuchtung im allgemeinen vorzuziehen sein.

Letztere Ansicht bedarf insofern der Richtigstellung, als die Verwaltungen von Bibliotheken nicht in der Lage sind, zwischen Gas und Elektricität zu wählen, sondern nur zwischen Elektricität und völliger Dunkelheit, sobald die Sonne untergeht, da Gasleitungen wegen der Feuergefährlichkeit überhaupt nicht in Bibliotheksgebäude gehören. Auch unterscheidet Prof. Wiesner zwischen Bogen- und Glühlicht nicht. Letzteres nähert sich nämlich, wie bekannt, in Bezug auf Farbe dem Gaslicht sehr, und dürfte ebenso unschädlich sein.

Im übrigen meinen wir, daß, nachdem festgestellt worden, daß das Licht und hauptsächlich die direkten Sonnenstrahlen es seien, die das Vergilben verursachen und nicht etwa ein innerer Zersetzungsvorgang, es nicht allzuschwer sein dürfe, Büchersammlungen vor dem Vergilben zu schützen. Man bringe sie in nach Norden belegenen Räumen unter, sorge dafür, daß die Bücher möglichst fest eingekleilt in den Regalen stehen, damit das Licht nicht eindringen kann, und schütze sie obenein stets durch Vergolden oder Färben des oberen Schnittes, was ja bereits, besonders in England, als Mittel gegen den Staub, vielfach geschieht. Die verhältnismäßig kurze Zeit, wo Bücher ausgegeben werden und offen liegen, dürfte ihnen kaum schaden.\*)

Aus einem in der »Papierzeitung« mitgeteilten Erlaß des preußischen Ministers für Landwirtschaft geht hervor, daß die Behörden verpflichtet sind, ihr Papier untersuchen zu lassen, sobald der Jahresbedarf 300 Mark übersteigt. Eine solche Prüfung würde aber, wenn die Lieferung aus sieben Sorten besteht, 140 Mark kosten, also eine unerschwingliche Steuer bilden, der zu entgehen, nach der erwähnten Quelle, die amtlich geprüften Papiere von F. W. Abel in Magdeburg die Möglichkeit bieten.

\*) Im Anschluß an die obigen Ausführungen des Herrn Professor Wiesner bringt die neueste Nummer der Papierzeitung eine weitere Bemerkung aus dem »Moniteur de la papeterie française« folgenden Inhalts:

Der Papierstoff hat stets einen gelblichen Ton, der ihm dadurch genommen wird, daß man etwas Ultramarin und Rotholz-Extrakt zusetzt. Diese Farben sind dauerhaft und erleiden auch in langen Zeiträumen keine Veränderung. In den letzten Jahren hat man dieselben aus Bequemlichkeits- und Ersparnisrücksichten durch Anilinfarben ersetzt; da diese aber bekanntlich unter dem Einfluß des Lichtes ausbleichen und verschwinden, so kommt die ursprüngliche gelbe Farbe allmählich wieder zum Vorschein. Die mit Anilinfarbe gebläuteten Papiere haben auch beinahe immer einen ins Violette gehenden Stich, der bei Licht unangenehm ist und ermüdet, was besonders in Lesezimmern und öffentlichen Bibliotheken fühlbar wird, die meist abends benutzt werden.

Es empfiehlt sich daher, nur die dauerhaften, früher allgemein benutzten Farben zum Blauen des Papiers zu verwenden.

Jede Sorte dieser Papiere ist in Paketen zu 100, 500 und 1000 Bogen zu haben und mit dem amtlichen Vermerk versehen.

Wie wir den Gegenstand verlassen, sei bemerkt, daß Professor Finl, von der Berliner technischen Hochschule, in einem an die Papierzeitung gerichteten Schreiben, den hier besprochenen Rehjeschen Papierprüfer für sinnreich erdacht und genau ausgeführt erklärt. Nur sei die Stelle der Gebrauchsanweisung über das Verhältnis der Haltbarkeit zur Dehnbarkeit des Papiers unklar und dürfte zu großen Irrtümern führen.

Die »Papierzeitung« beschäftigt sich in einem sehr interessanten Aufsatz mit den Wertpapieren. Ein Erfinder Namens Despaquis habe vor kurzem vor dem französischen Budget-Ausschuß den Beweis geliefert, daß sich jedes Wasserzeichen leicht nachbilden lasse. Früher galt ferner ein kunstvoller Stich oder Druck als ein gutes Schutzmittel; die Photographie habe aber auch diesen Wahn zerstört. Das beste Mittel sei noch das auch in Deutschland eingeführte Wilcox'sche Verfahren, wonach an gewissen Stellen des Papiers anders gefärbte Fasern so eingebettet werden, daß sie einen Bestandteil desselben bilden. Diese Fasern können nur von geschickten Papierfabrikanten und auf Papiermaschinen eingebettet werden, also mit Hilfsmitteln, die Fälschern nicht zu Gebote stehen. Die deutschen Noten sind deshalb bisher nicht mit Erfolg nachgeahmt werden; in Amerika ebenso wenig. Vorher sind wir also vor Verfälschungen sichergestellt.

Seit unserem letzten Berichte ist nur ein Patent aus dem Gebiete der Papierfabrikation erschienen. Es ist dies die Tors-Entriegelungsmaßchine von Ludw. Kleine in Linden (Nr. 37547). Die Maschine soll dazu dienen, das im Tors enthaltene Riedgras für gewerbliche Zwecke, insbesondere für die Papier- und Pappefabrikation zu gewinnen und nutzbar zu machen. Also ein neues Surrogat für Hader. Die spröden Bestandteile des Tors werden teils zerrieben, teils zerbrodelt, während die zähen Fasern des Grases unversehrt bleiben.

Wir kommen nun zum Buch- und Steindruck. Zunächst sei das Patent Nr. 37011 erwähnt, welches W. H. Knowles in London erteilt wurde. Es betrifft einen »Apparat zum Abrichten und Justieren von Typenzeilen«, also wohl einen Apparat, welcher das Ausschließen besorgt, bzw. erleichtert. Es wird nach dem Humphreyschen Verfahren, welches in dieser Hinsicht an das Hagemannsche erinnert, das Manuskript vorher so eingeteilt, daß »beim nachherigen Setzen eine Anzahl Typen von bekannten Breitendimensionen in Anwendung kommen, wodurch die gesetzten Zeilen eine gleichmäßige und vorher bestimmte Länge erhalten, d. h. justiert sind«. Das System ist, wie der Erfinder des weiteren ausführt, entweder für den Gebrauch bei Matrizenstanzmaschinen, oder bei einer Setzmaschine, oder endlich beim gewöhnlichen Handsetzen berechnet, und es hat dessen Anwendung die Wirkung, daß der Setzer vor Beginn des Setzens weiß, welche Typen und Spalten für die Zeile erforderlich sein werden, um die Zeile gehörig ausgeschlossen erscheinen zu lassen. Es ist uns nicht vergönnt gewesen, die Maschine bei der Arbeit zu sehen, und wir können somit kein Urteil fällen. Wir fürchten aber, daß sie bei Anwendung auf das Setzen mit beweglichen Typen die Arbeit eher verlangsamt und erschwert, und daß die Einteilung jeder Zeile des Manuskripts in Einheiten mehr Zeit und Mühe beansprucht, als das nachherige Ausschließen.

Das »Journal für Buchdruckerkunst« berichtet über eine neue, von dem Amerikaner Munson erfundene Schreibmaschine, welche mit Hilfe der Elektricität selbstthätig arbeitet. Zu diesem Zwecke müssen vorher Papierstreifen mit Löchern versehen werden, die den Buchstaben und Ausschließungen entsprechen. In diese Öffnungen fallen dann beim Durchgang durch die Maschine Tasten

ein, die den elektrischen Strom schließen. Dieser wird durch Magnete auf den unteren Verschluß der Typenröhren übertragen, sodß der Verschluß aufgeht, und der Buchstabe heraustritt. Das Lochen der Streifen dürfte so umständlich sein, daß die etwaigen Vorteile der Maschine dadurch mehr als aufgewogen werden. Der Gedanke der elektrischen Setzmaschine ist überhaupt nicht neu, und wir besprachen u. a. in der Rundschau Nr. 4 eine von Meyer in Frankfurt erfundene derartige Maschine.

»Printer's Register« bringt nähere Angaben über die in der letzten Rundschau erwähnte Rotationspresse der berühmten Firma Hoe & Co. in Newyork. Sie druckt, flebt, falzt und schneidet 24 000 achtseitige Zeitungsnummern in der Stunde, und zwar bilden diese verschiedenen Thätigkeiten nur einen einzigen Prozeß. Das Einkleben der Beilagen erfolgt angeblich mit der größten Genauigkeit. Der Hauptvorzug der Maschine liegt jedoch in dem Druck und dem Einfügen der Beilage. Der Teil der Presse, welcher diese drückt, arbeitet nämlich in voller Übereinstimmung mit der Hauptmaschine, kann aber beliebig abgestellt werden. Man vermag auch je nach Bedarf eine zwei- oder vierseitige Beilage zu drucken. Das Einkleben erfolgt derart, daß die beiden Bahnen des Hauptblattes nach Verlassen des Druckzylinders einen Kleisterstrich erhalten; desgleichen die Bahn der Beilage, worauf die Maschine sie in einander legt und dem Falzwerk zuführt. Patentiert ist die Maschine im Deutschen Reiche bisher nicht.

Jr. A. Hötzle in München erhielt unter Nr. 37 239 ein Zusatz-Patent zu Nr. 35 575, welches einen Formenschließsteg betrifft. Die Neuerung betrifft hauptsächlich eine Vereinfachung des von uns seiner Zeit erwähnten Steges. — P. Eichmüller in Leipzig ließ sich unter Nr. 37 145 ein Anlegewerk für Druckpressen patentieren. Die Einrichtung bezweckt, daß das zu druckende Papier schnell, genau und sicher angelegt werden kann, ohne daß die Anlegevorrichtung mit der Druckform in Berührung kommt. Man kann auch das Anlegewerk für verschiedene Formate verstellen, ohne es wesentlich zu verändern.

Die »Papierzeitung« bringt einen eingehenden Aufsatz über die neueren Befestigungsvorrichtungen für den Bezug des Druckzylinders und insbesondere für den Papierbezug. Des Raummangels wegen müssen wir auf den betreffenden Aufsatz verweisen. Wir bemerken nur, daß die Maschinenfabriken von Klein, Forst & Bohn und von Hammel die neuen verbesserten Klemmvorrichtungen stets anwenden, daß König & Bauer einer aus Amerika stammenden Vorrichtung den Vorzug geben, und daß die Klemmapparate neuerdings auch bei Rotationspressen Anwendung fanden.

Dem »Bulletin de l'imprimerie« zufolge hat die bekannte Firma Alauzet & Co. in Paris ein neues System des Zweifarben-Druckes auf Rotationspressen erfunden.

Es handelt sich um einen der Presse anzufügenden Ergänzungssapparat von geringem Umfang, welcher je nach der Lage des farbig hervorzuhebenden Textteils verstellbar werden kann. Die Erfindung hätte, falls sie sich bewährt, eine große Bedeutung. Man könnte z. B. gewisse, sehr wichtige Telegramme rot drucken, während andererseits manche Geschäftslente für ein sich von dem eintönigen Schwarz des Textes farbig abhebendes Inserat gern ein Vielfaches des Normal-Insertionspreises zahlen würden. Die Hauptfahre ist und bleibt, daß der bunte Aufdruck das Arbeiten der Rotationspresse nicht verlangsamt.

»Freie Künste« empfehlen eine von H. Kärrig in Wien erfundene Lochmaschine, welche sich durch eine nicht zu hohe Führung (2 mm) sowie dadurch auszeichnen soll, daß die Nadeln und die Platte aus dem besten Stahl angefertigt sind und daher

eine längere Dauer versprechen. Die Maschine ist für Fußbetrieb eingerichtet.

G. Großheim in Elberfeld erhielt unter Nr. 37 634 ein Patent auf die Herstellung von Platten oder Walzen zum Druck beliebiger Muster, und zwar im Hochdruck, also für die Buchdruckerpresse. Welche Muster damit aufgedruckt werden sollen, steht leider in der Patentschrift nicht. Vermutlich handelt es sich hauptsächlich um den Untergrund z. B. für Wertpapiere. Das Eigentümliche und Vorteilhafte des Verfahrens liegt darin, daß man nach Ver schleiß des hochstehenden Musters die Platte wieder der Säure aussetzen kann, so daß das Muster wieder erhalten erscheint, und so weiter, bis die Platte oder Walze gänzlich durchgefressen ist.

Von Patenten aus dem Gebiete des Steindruckes sind heute nur zwei zu erwähnen. Zunächst die Steindruck-Reibepresse von Herm. Krause in Berlin (Nr. 37 172). Durch eigentümliche Einrichtungen am Karren und an der Transportwalze wird hier die Sicherheit gegeben, daß die Druckgabe für den Lithographiestein stets bei einer bestimmten Grenze beginnt, so daß einer zu späten Druckgabe, die bei Unachtsamkeit des Personals leicht eintritt und unvollständige Abdrücke zur Folge hat, vorgebeugt wird. Auch ist dafür gesorgt, daß ein zu lange dauerndes Drücken nicht vorkommen kann. — Sodann das Trocken-Kopier-Verfahren von Frau Bally Lewy in Berlin (Patent Nr. 37 542). Das Verfahren bezwekt die Vereinfachung des Kopierens von Handelsbriefen und dergleichen. Hierzu dient Seidenpapier, welches mit einer Lösung getränkt wird, die als Bindemittel für den Farbstoff der Kopiertinte dient. Es genügt dann, daß mit der besonderen Tinte geschriebene Schriftstück anzuseuchten, dasselbe einige Minuten liegen zu lassen, unter das Seidenpapier zu legen und schließlich einem Druck unter der Kopierpresse zu unterwerfen. Auf dem Seidenpapier tritt dann ein scharfer Abdruck der Schriftzeichen hervor. Die Tinte besteht aus Wasser, Blauholzextrakt, Glycerin und Chlorkupfer, das Papier aber wird mit Lösungen von Ogsäure, Ogsalzen, Weinstein- und Citronensäure behandelt. Soweit aus der Patentschrift zu ersehen, scheint der Vorzug des Verfahrens darin zu liegen, daß das Kopieren durch einen Druck der Kopierpresse erfolgt, und daß man also die Briefe nicht einige Minuten in der Presse liegen zu lassen brauchen würde, was übrigens bei mäßig guter Kopiertinte auch nach der gewöhnlichen Methode nicht erforderlich ist.

In Beantwortung einer Anfrage aus ihrem Leserkreise bemerken »Freie Künste«, man beziehe am besten Papier für den trockenen Umdruck auf Zint von Süß & Brunow in Leipzig. Das Papier biete den Vorteil, daß man die Abdrücke trocken machen kann, wobei der Stich sehr scharf werde; es sei undehnbar und klebe ohne angefeuchtet zu werden. Für Feder und Kreide sei auch das sogenannte Berliner Papier von Dondorf in Frankfurt a. M. sehr gut. Umdruckfarbe für den Zweck endlich liefern Kast und Chinger in Stuttgart. Dieselbe wird mit einem Drittel guter Federfarbe gemischt.

»Scientific American« bringt Abbildung und Beschreibung einer neuen Schreibmaschine, die sich durch große Einfachheit und Wohlfeilheit auszeichnet. Man schreibt nicht durch Anschlagen von Tasten oder Hin- und Herbewegen einer Typenstange, sondern indem man mit einem Stift auf die Stelle eines Kreissegments einen Druck ausübt, die dem abzudruckenden Buchstaben entspricht. Das Kreissegment trägt die Zeichen des Alphabets eingraviert. Die von der »World Type Writing Machine Co.« in Boston zu beziehende Maschine bietet, wie die Brackelbergsche, nebenbei den Vortheil, daß man das Geschriebene leicht überlesen kann, ohne die Bogen aus dem Apparat herausnehmen zu brauchen.

Drahtheftmaschinen und kein Ende. In dem vergangenen Monate wurden wiederum zwei solche Apparate mit selbstthätiger Klammerbildung patentiert, und zwar den Firmen Preuse & Co. in Reudnitz (Patent Nr. 37 223) und C. Gebler in Lindenau (Patent Nr. 37 235). Außerdem erhielt C. L. Lasch in Reudnitz ein Patent (Nr. 37 290) auf eine Ausrüttvorrichtung für Drahtheftmaschinen, die mit Dampf getrieben werden.

#### Entscheidung des Reichsgerichts.

Eine aus acht Personen bestehende Kommission hatte ein von ihr neu bearbeitetes Gesangbuch unter dem Titel »Christliches Gesangbuch für die evangelischen Gemeinden des Fürstenthums Minden und der Grafschaft Ravensberg« ohne Angabe eines Verfassers der Verlagsbuchhandlung Velhagen & Klasing in Bielefeld im August 1851 in Verlag gegeben. Im Verlagsvertrage zwischen der Kommission und den Verlegern war bestimmt, daß fünfzig nach vollendetem Druck des Gesangbuchs an Stelle der Gesangbuch-Kommission die Gesamtheit der Superintendenten der sechs Kreishynoden Bielefeld, Halle, Herford, Lübbecke, Blotho und Minden tritt, daß diese Superintendenten berechtigt seien, Textberichtigungen und Verbesserungen vorzunehmen und weitere Anhänge zu machen, daß ferner die Verlagsbuchhandlung das Verlagsrecht auf einen anderen nur mit Genehmigung der Superintendenten-Kommission übertragen dürfe, und daß Streitigkeiten durch ein Schiedsgericht entschieden würden, zu welchem die Superintendenten ein Mitglied, die Verlagsbuchhandlung ein anderes Mitglied ernennen solle.

Dreizig Jahre nach dem Erscheinen des Gesangbuchs drückte der Verlagsbuchhändler B in G. seinerseits das Werk und verbreitete es. Die Firma Velhagen & Klasing klage gegen B. mit dem Antrage, den Beklagten zu verurteilen, das Verlagsrecht der Klägerin an dem Gesangbuch für die Dauer von dreißig Jahren nach dem Tode des allein noch lebenden Mitglieds der Gesangbuch-Kommission, Lehrers Eichhoff, anzuerkennen, sich demgemäß des Nachdrucks zu enthalten und den Schaden zu erstatten, indem die Klägerin geltend mache:

Das Schutzrecht des anonymen Werkes sei nicht durch Ablauf von dreißig Jahren seit dem Erscheinen desselben erloschen, weil vor Ablauf der dreißig Jahre die derzeitigen sechs Superintendenten die Klägerin autorisiert hätten, die Namen der Mitglieder der Gesangbuch-Kommission, als der Verfasser des Gesangbuchs, zum Eintrag in die vom Stadtrat in Leipzig geführte Rolle anzumelden und auf diese Anmeldung der Eintrag erfolgt sei.

Die Klägerin wurde in beiden Instanzen mit ihrer Klage abgewiesen und die von ihr eingelegte Revision wurde vom Reichsgericht, I. Civilsenat, durch Urteil vom 2. Oktober d. J. zurückgewiesen, indem dieser Gerichtshof begründend ausführte:

»Die Klage würde nur begründet sein, wenn die sechs Personen, in deren Vollmacht die Verlagsbuchhandlung die Namen der Urheber angemeldet hat, als die hierzu legitimierten Rechtsnachfolger der Urheber im Sinne des § 11, letzter Absatz, des Gesetzes vom 11. Juni 1870 anzusehen wären. Denn daß die Verlagsbuchhandlung selbst hierzu nicht legitimiert ist, ergibt sich aus einer Vergleichung der §§ 28 und 11 des Gesetzes. Nach § 28 ist, wenn auch ein Herausgeber nicht benannt ist, der Verleger des anonymen Werks berechtigt, die dem Urheber zustehenden Rechte wahrzunehmen; der auf dem Werk angegebene Verleger gilt ohne weiteren Nachweis als der Rechtsnachfolger des anonymen Urhebers. Daß sich diese Geltung nicht soweit erstreckt, daß er auch den Namen des Urhebers zur Eintragung anmelden dürfte, ergibt sich

daraus, daß diese Befugnis im § 11 des Gesetzes nur dem hierzu legitimierten Rechtsnachfolger zugesprochen wird. Als solche sind aber mit Recht die in dem Verlagsvertrage gedachten sechs Superintendenten von dem Berufungsurteil nicht angesehen worden. Es unterliegt zunächst dem erheblichsten Bedenken, daß einer beliebigen Zusammenfassung von Beamten ein Privatrecht so übertragen werden könnte, daß das Anteilsrecht von selbst mit jedem Wechsel der Person des einzelnen Stelleninhabers auf dessen Nachfolger überginge, so daß dasselbe immer den jeweiligen sechs Superintendenten zusammen, welche in ihrer Vereinigung sonst eine privatrechtliche Gesamtheit nicht bilden, zustände. Sodann ist aber auch nicht bloß ohne Rechtsirrtum, sondern mit vollem Recht von den Berufsrichtern angenommen worden, daß die acht Urheber des Gesangbuchs in dem mit ihrem Verleger abgeschlossenen Verlagsvertrage auf jene sechs Superintendenten die Rechte des Urhebers nicht übertragen haben, wie solche Übertragung in dem späteren Gesetz vom 11. Juni 1870 § 3 für angängig erklärt ist.«

#### Vermischtes.

Unerlaubte private Briefbeförderung. — Die Beförderung von verschlossenen Briefen von einem Orte mit einer Postanstalt nach einem anderen Orte mit einer Postanstalt auf andere Weise als durch die Post gegen Bezahlung wird nach § 27 des Gesetzes über das Postwesen des Deutschen Reichs vom 28. Oktober 1871 mit dem vierfachen Betrage des defraudierten Portos bestraft.

In Bezug auf diese Bestimmung hat das Reichsgericht, III. Strafzenat, durch Urteil vom 27. September d. J., ausgesprochen, daß der Berechnung des vierfachen Betrages derjenige Portosaß zu Grunde zu legen ist, welcher für Frankatur der Briefe zu entrichten gewesen wäre, wenn sie durch die Post befördert worden wären; dagegen kommt dabei der höhere Portosaß für unfrankierte Briefe nicht in Betracht. Ebenso kommen bei der Berechnung des vierfachen Portobetrages Frankaturmarken auf den verbotswidrig beförderten Briefen in Betracht, welche zu dem Zweck aufgeklebt waren, um die Briefe am Wohnort der Adressaten durch die Post an die einzelnen Adressaten gelangen zu lassen.

Papierpreise. — Ein Handelsberichterstatter der »Nat. Ztg.« meldet seinem Blatte aus Dresden vom 9. November:

Die heute in Dresden versammelten gewesenen sächsischen und schlesischen Papierfabrikanten beschlossen einstimmig, die Preise für Konzept-, Druck- und Tapetenpapiere um 2—3 ℥ pro Kilo von jetzt ab zu erhöhen.

Erotische Litteratur in Belgien. — Aus Brüssel schreibt man uns: Belgien galt bisher als das Paradies für Verleger von Schriften aus dem Gebiete der priapischen Litteratur. In Frankreich und England mit Beschlag belegte Bücher wurden sofort hier in billigen Ausgaben nachgedruckt, und die unslägigsten Erzeugnisse einer niedrigen Spekulation zeigten sich bis vor kurzem — und zeigen sich hin und wieder noch heute — in den Läden gewisser Brüsseler Buchhändler und Antiquare. Der französische Händlerausdruck für ein zotiges Buch ist »livre belge«. Jetzt scheint man von Seiten der Behörden dem Unwesen steuern zu wollen. Zu Anfang dieses Jahres wurde eine ganze Anzahl hiesiger Kunsthändler, Optiker u. s. w. wegen Ausstellung und Verkauf unanständiger Photographien empfindlich bestraft, und in der Sitzung des Brabanter Auffenhoofs vom 6. d. M. ist der zur Zeit in Amsterdam wohnende frühere Brüsseler Buchhändler Auguste Brancart »wegen Verlezung der guten Sitten

durch Ausstellen obscöner Schriften« in contumaciam zu sechs Monat Gefängnis und fünfhundert Fr. Geldbuße verurteilt worden. B.

**Rechtsanwalts-Gebühren.** — Aus dem dem Bundesrate zur Zeit vorliegenden Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gebührenordnung für Rechtsanwälte, heben wir folgende Bestimmungen hervor:

An Stelle des § 47, Absatz 1: »Für einen erteilten Rat erhält der nicht zum Prozeßbevollmächtigten bestellte Rechtsanwalt eine Gebühr in Höhe von zwei Zehnteln der Prozeßgebühr.«

An Stelle des § 56: »Der Rechtsanwalt erhält sechs Zehnteln der Säze des § 9 besonders 1. für die Thätigkeit bei Prüfung der Forderungen; 2. für die Thätigkeit in dem Zwangsvergleichsverfahren; 3. für die Thätigkeit in dem Verteilungsverfahren.«

An Stelle des § 57: »Beschränkt sich die Thätigkeit des Rechtsanwalts auf die Anmeldung der Konkursforderung, so erhält derselbe ein Zehntel der Säze des § 9.«

An Stelle des § 59, Absatz 2: »Ist der Auftrag von einem Konkursgläubiger erteilt, so werden die Gebühren der §§ 54, 55, 57 und die Gebühr im Falle der Beschwerde gegen den Beschluß über Eröffnung des Konkursverfahrens nach dem Rennwert der Forderung, sofern jedoch der Betrag der Aktivmasse geringer ist, nach diesem, die Gebühren des § 56 und die Gebühr im Falle der Beschwerde gegen den Beschluß über die Bestätigung eines Zwangsvergleichs nach dem Werte der Forderung des Gläubigers unter entsprechender Anwendung des § 136 der Konkursordnung berechnet.«

An Stelle des § 76: »Für die Höhe der dem Rechtsanwalt zustehenden Schreibgebühren sind die Vorschriften des § 80 des Gerichtskostengesetzes maßgebend. Bei Schriftstücken, welche zwanzig Seiten übersteigen, wird für die überschreitende Seitenzahl jeder Abschrift nur die Hälfte des bezeichneten Betrages vergütet. Die beiden ersten Seiten jeder Abschrift eines von dem Rechtsanwalt verfaßten Schriftstücks bleiben bei der Berechnung außer Ansatz.«

An Stelle der Absätze 1 und 2 des § 87: »Für Erhebung und Ablieferung von Geldern und Wertpapieren erhält der Rechtsanwalt eine Gebühr von 50 Pf. für jedes angefangene Hundert des Betrages bis 1000 M., von 25 Pf. für jedes angefangene Hundert des weiteren Betrages bis 10 000 M., von 10 Pf. für jedes angefangene Hundert des Mehrbetrages. Bei Wertpapieren wird der Betrag nach Maßgabe des Wertes bestimmt.«

Dem § 78 der Gebührenordnung wird folgender Absatz zugesetzt: »Bei Geschäftsreisen behufs Wahrnehmung eines an Gerichtsstelle abgehaltenen Termins vor einem Gericht des Landgerichtsbezirks, in welchem der Rechtsanwalt seinen Wohnsitz hat, werden an Fuhrkosten statt der Säze der Nr. III die aufgewandten Beträge erstattet.«

**Ein Sammler als Bücherdieb.** — Unsere Leser werden sich einer gerichtlichen Aufforderung erinnern, welche bezüglich eines Dr. Leesenberg vor wenigen Tagen im Anzeigeteile d. Bl. (Nr. 262) stand. In dieser Angelegenheit berichtet ein Berliner Blatt:

Ein Fall von Diebstahl aus Sammelvout, begangen von einem Gelehrten, hat in Berlin Aufsehen erregt. Ein bekannter Antiquar, welcher wegen seiner umfassenden Bücherkenntnis gern von Gelehrten in Anspruch genommen wird, vermißte in kurzen Zwischenräumen mehrfach wertvolle Bücher, namentlich mittelalterliche Pergamenthandschriften von hohem Wert. Bei geschärfter Überwachung der

Ladenvorräte wurde die letzte Entwendung gleich nach dem Besuch eines Dr. Leesenberg aus Mecklenburg-Schwerin festgestellt. Obgleich man sich nur schwer entschloß, denselben durch polizeiliches Vorgehen bloßzustellen, wurde doch eine Haussuchung vorgenommen. Hierbei fand sich ein dem Antiquar abhanden gekommenes Manuskript aus dem fünfzehnten Jahrhundert im Werte von 60 M und ein Buch »Republica Veneta 1574«, dessen Wert nicht geringer ist. Dr. Leesenberg, welcher sich mit literarischen Arbeiten beschäftigt, hat zugegeben, daß er diese beiden Werke aus Liebhaberei sich angeeignet und noch zwei andere Manuskripte, deren Wert auf 800 M geschätzt wird, dem Antiquar entwendet und nach seinem Heimatort Penzlin mitgenommen hat. Außerdem wurden in der Wohnung Leesenbergs eine große Anzahl anscheinend wertvoller Kupferstiche, Lithogramme, Federzeichnungen und Illustrationen vorgefunden, die augenscheinlich aus antiquarischen Werken herausgerissen worden sind und zum Teil als Titelblatt gedient zu haben scheinen. Beziiglich einiger dieser Zeichnungen ist bereits festgestellt, daß sie aus Büchern der königlichen Bibliothek, woselbst Leesenberg seit längerer Zeit verkehrte, herausgerissen worden sind.

**Kolportage-Berbot.** — Gegen die Schlussbemerkung der bezüglichen Mitteilung in Nr. 261 d. Bl. welche besagt, daß die Kolportage des »Neuen Blattes« in Berlin verboten sei, wendet Herr A. H. Payne in Reudnick-Leipzig ein, daß diese Mitteilung auf irrtümlicher Auffassung beruhe. Thatsächlich sei in Berlin auch die Kolportage des »Neuen Blattes« behördlich nicht gehindert. Die Erlaubnis-Berweigerung beschränkte sich darauf, daß einem Kolporteur, welcher mit dem »Neuen Blatt« nach Lichtenfelde gehen wollte, die erforderliche Genehmigung aus dem in Nr. 259 d. Bl. angeführten Grunde nicht erteilt worden sei.

**Von der Goethe-Gesellschaft.** — Der deutschen Goethegesellschaft, mit dem Sitz in Weimar, gehören nunmehr etwa 2200 Mitglieder an. In den nächsten Wochen soll die zweite der von ihr herausgegebenen Schriften an die Mitglieder versendet werden, ein starker Band, der die Tagebücher und Briefe Goethes aus der Zeit seiner italienischen Reise umfaßt.

**Neue Bücher, Kataloge ic. für die Hand- und Hansbibliothek des Buchhändlers.**

The Publisher's Trade List Annual 1886. Fourteenth year.  
gr. 8°. XLIII, 3130 p. cloth. Newyork, Septbr. 1886.  
Office of the »Publishers Weekly«, 31 and 32 Park Row.

**Berichtigung.** In Nr. 261 ist der Preis des Österreichischen Katalogs, Januar bis Juni 1886, irrtümlich mit 50 s angegeben. Der Preis ist 50 Kreuzer = 1 M.

#### Personalnachrichten.

**Wilhelm Trid †.** — Am 8. d. M. verschied in Wien nach kurzem, schmerzvollem Leiden Herr Wilhelm Trid, Inhaber der seinen Namen tragenden k. k. Hofbuchhandlung (vormals Faesch & Trid). Mit dem im rüstigsten Alter, im vierundvierzigsten Jahre jäh aus dem Leben Geschiedenen verliert der deutsche und im engeren Sinne der Wiener Buchhandel einen in hohem Grade thatkräftigen und dem Berufe mit treuer Seele ergebenen Genossen, dessen Name allezeit in ehrenvollem Gedächtnis unter den deutschen Buchhändlern leben wird. Indem wir uns heute auf diese kurze betrübende Nachricht beschränken, bemerken wir, daß der arbeits- und ehrenvolle Lebensgang des Entschlafenen von nahestehender und berufener Seite seine eingehende Würdigung in diesem Blatte finden wird.

## Anzeigebatt.

(Ankündige von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden für die dreigesparte  
Petitseite oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Berlin W., Kronenstr. 55, u. Leipzig,  
den 12. November 1886.

[58305] P. P.

Mit dem heutigen Tage habe ich den gesamten Verlag des Herrn Carl Zieger\*) in Leipzig übernommen und werde denselben unter der Firma

**Carl Zieger Nachf.,  
Berlin und Leipzig**

fortführen.

Meine Vertretung in Leipzig übertrug ich Herrn Carl Fr. Fleischer, welcher ein vollständiges Auslieferungslager meiner Verlagsartikel unterhält.

Weitere Mitteilungen über meine ferneren Unternehmungen mir vorbehaltend, bitte ich um eine gefällige Verwendung für meinen Verlag und zeichne

Hochachtungsvoll  
**Berthold Cohn,**  
in Firma Carl Zieger Nachf.

\*) Wird bestätigt.

gez. Carl Zieger.

[58306] Altendorf (Rheinprovinz),  
1. November 1886.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen ganz ergebenst mitzuteilen, daß ich am hiesigen Orte unter der Firma

**Wilhelm Körngen**

eine Buchhandlung verbunden mit dem Verkauf von Schreib- und Zeichenmaterialien eröffnet habe.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, doch möchte ich Sie freundlichst um gefällige regelmäßige Übersendung Ihrer Prospekte und Cirkulare bitten.

Die Besorgung meiner Kommission habe ich Herrn Rud. Giegler in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Körngen.**

[58307] Paris, 5. November 1886.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß mit dem Heutigen Herr F. Fettscherin aus dem Hause ausgeschieden ist, die Firma aber mit dem Eintritt der Herren Gebrüder Morot unter dem Namen

**Morot frères & Chuit,**

Succ<sup>r</sup>, de J. Baer & Cie.  
in unveränderter Weise weitergeführt wird.  
Verrechnungen mit Herrn Fettscherin halber ersuchen wir die Herren Verleger um

umgehende Einsendung eines Rechnungsauszuges über alles im Jahre 1886 bis Ende Oktober Gelieferte!

Indem wir noch bitten uns auch fernerhin mit dem in so reichem Maße gewährten Vertrauen zu beehren, empfehlen wir uns Hochachtungsvollst

**Morot frères & Chuit,**  
Succ<sup>r</sup>, de J. Baer & Cie.

Meißen, den 10. November 1886.

[58308] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuseigen, daß ich Ende November a. c. am hiesigen Platze unter der Firma:

**Clemens Kobisch**

eine Buch-, Musikalien- und Papierhandlung mit Leihbibliothek und Liniiranzalt

eröffnen werde.

Während einer 10jährigen buchhändlerischen Thätigkeit am hiesigen Platze glaube ich mir die zur Führung eines eigenen Geschäftes erforderlichen Kenntnisse erworben zu haben.

Meißen, das innerhalb der letzten 10 Jahre an Einwohnerzahl fast um die Hälfte gestiegen ist und eine sehr reiche Umgebung besitzt, bietet für ein neues buchhändlerisches Geschäft ein reiches Feld. Mannigfache persönliche Beziehungen lassen einen guten Erfolg meines Unternehmens erhoffen.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte mir durch Kontoeröffnung entgegen kommen zu wollen und werde ich durch Rührigkeit und prompte Regulierung meiner Verbindlichkeiten das mir entgegebrachte Vertrauen zu recht fertigen wissen.

Für Leipzig habe ich meine Vertretung Herrn Carl Fr. Fleischer übertragen und wird derselbe stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem ich noch auf untenstehende Empfehlungen hinweise, bitte ich um Ihr geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvollst

**Clemens Kobisch.**

Herrn Clemens Kobisch habe ich während einer zehnjährigen Thätigkeit, die er meinem Hause ununterbrochen widmete — vom September 1876 bis dahin 1886 — hinlänglich kennen gelernt, um ihn empfehlend in den Kreis der Kollegen einführen zu können.

Die hervorragende geschäftliche Tüchtigkeit des Herrn Kobisch, verbunden mit einem nicht unbedeutenden Privatvermögen sichern seinem Unternehmen einen guten Erfolg und laufen Sie mit Kontoeröffnung keine Gefahr.

Meine besten Wünsche begleiten sein Unternehmen.

Meißen, 1. November 1886.

*H. W. Schlimpert.*

Leipzig, 6. November 1886.

Herrn Clemens Kobisch in Meißen, welchem seine buchhändlerischen Fähigkeiten ebenso wie seine finanziellen Verhältnisse die günstigsten Aussichten für einen erfolgreichen Betrieb seines Sortiments eröffnen, führe ich gern in den Buchhandel ein und empfehle den Herren Verlegern seine Bitte um Kontoeröffnung zur Berücksichtigung.

Auf Wunsch bin ich zu eingehender Auskunft bereit.

*Carl Fr. Fleischer.*

Mainz, 12. November 1886.

[58309] P. P.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Anzeige, daß ich meine unter der Firma:

**Oscar Lehmann in Mainz**

seit 2 Jahren bestehende Verlagshandlung mit Druckerei direkt mit dem Buchhandel in Verkehr setze und zu diesem Zwecke Herrn E. F. Steinader in Leipzig meine Kommission übergeben habe.

Meinen Verlag der thätigen Verwendung der Herren Sortimente empfehlend, mache ich namentlich darauf aufmerksam, daß mein bereits im 27. Jahrgange erscheinendes, bisher lediglich durch die Post und direkt vertriebenes Journal:

**Der Israelit.**

Ein Central-Organ für das orthodxen Judenthum.

Herausgegeben von Dr. Lehmann  
in Mainz.

4<sup>o</sup>. 104 Nummern. pro Jahrgang 12 M.  
Ihr besonderes Interesse verdient.

Ich liefern das weit verbreitete Blatt nur gegen bar mit 25% Rabatt bei Vorausberechnung pro Quartal und stelle Ihnen Probenummern zur Gewinnung von Abonnenten gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll  
**Oscar Lehmann in Mainz.**

In meinem Verlag erschienen ferner:

**Aus Vergangenheit und Gegenwart.**  
Jüdische Erzählungen von Dr. M. Lehmann. 8<sup>o</sup>. Brosch. I. III. IV. V. Theil je 2 M ord.; II. Theil 2 M 50 A.

**Aliba.** Histor. Erzählung. 2 M.

**Rabbi Joselmann von Rosheim.** I. u. II. Theil. Je 2 M.

**Gerettet.** Erzählung von Friedr. Rott. 8<sup>o</sup>. Brosch. Mit Titelbild. 1 M.

**Berirrt.** Eine jüdische Erzählung von Dr. S. Behrend. 25 A.

— In Rechnung 25%, bar 33½%. —  
Von diesen Artikeln liefern ich gern à cond. und bitte zu verlangen.

**D. O.**

**Verlagswechsel.**

[58310]

Die bisher in F. Dümmler's Verlagsbuchhandlung in Berlin erschienene:

**Zeitschrift  
für Völkerpsychologie u. Sprachwissenschaft**

Herausgegeben von

Proff. DD. M. Lazarus u. H. Steinthal.  
erscheint von nun ab in meinem Verlage und  
bitte ich auf Kontinuationslisten Vormerkung  
davon zu nehmen und mir Ihren Bedarf an-  
zugeben, da Heft 1 des neuen Bandes dem-  
nächst zur Versendung gelangt.

Hochachtend

Leipzig.

Wilhelm Friedrich,  
A. A. Hofbuchhändler.

Frauenstein i/Sachs., den 12. November 1886.

[58311] P. P.

Anlässlich meiner Übersiedlung von Lichtenberg (Reg.-Bez. Dresden) nach hier, wo mein Bedarf nun bedeutend gestiegen ist, bin ich mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten.

Herr Bruno Radelli in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen, und bitte ich um Zusendung der Wahlzettel, Cirkulare ic. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

O. Wolf.

**Verkaufsanträge.**

[58312] E. j. Buchh. ist Gelegenh. gebot., eine Buchdruckerei, verb. m. fl. Buchhdg. in e. Stadt v. 4500 Einw. bill. zu erwerben. Das Gesch. ist rentabel u. ohne Konk. Die Buchh. kann bed. vergrößert werden. Pr. gegen bar 13 000 M. Offerten unter # 39955. an die Exped. d. Bl.

[58313] Ein sehr günstiger u. seltener Gelegenheitskauf. — In einer Kreisstadt russ. Polens mit 130 550 Einwohnern, vorwiegend Deutsche, 1 Gewerbeschule, 2 Gymnasien, 4 Mädchenpensionaten etc. etc., ist eine seit 36 J. bestehende Buch-, Musikal. und Schreibmaterialien - Handlung, Familienverhältnisse halber sehr preiswert zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt die Buchhdg. von E. Wende & Co. in Warschau.

[58314] Ein belletristischer Verlag (Werke bedeutender Autoren) ist zu verkaufen, da der Besitzer sich speziell wissenschaftlichem Verlage widmen will. Ernstgemeinte Offerten mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter A. B. # 39324. an die Exped. d. Bl. erbettet.

[58315] Eine humoristische Wochenschrift ist wegen Änderung der Verlagserichtung billig zu verkaufen. Ernstliche Offerten unter X. Z. # 39325. an die Exped. d. Bl. erbettet.

[58316] In Hamburg ist eine gut frequenzierte Leihbibliothek von ca. 7500 Bänden, bis auf die Neuzeit ergänzt und meist nur gute Autoren enthaltend, verbunden mit kleinem buchhändlerischen Betriebe, baldigst zu verkaufen, da der Inhaber sich zur Ruhe setzen will. Anfragen unter A. D. H. 39997. durch die Exped. d. Blattes.

[58317] Zeitschriftenverkauf. — Eine sprachwissenschaftliche Zeitschrift (3 M pro Jahr), welche in Kosten und Ertrag balanciert, ist zu verkaufen. Offerten unter Z. O. 40040. durch die Exped. d. Bl.

[58318] Zeichnen-Bürogewerl, ein soeben fertig gestelltes, voraussichtlich gut rentierend, ist Umstände halber sofort billigst abzugeben. Offerten unter # 40078. durch die Exped. d. Bl.

[58319] Eine im vollen Betriebe sich befindende Verlagsbuchhandlung mit durchweg gangbarer Volksliteratur ist sofort zu verkaufen. Kaufpreis 12 000 M. Wert ca. 20 000 M. Offerten unter # 40077. d. d. Exped. d. Bl. erb.

[58320] Mehrere trefflich ausgestattete Verlagsartikel christl. Richtung, darunter einige stets gangbare, sollen mit allen Vorräten und Rechten verkauft werden. Gebote unter H. P. 39427. an die Exped. d. Bl.

[58321] Verkauf (Prov. Sachsen). — Eine Buch- u. Steindruckerei m. Schnellpresse, Handpressen u. vielen Hilfsmaschinen, im besten Betriebe, soll für 18 000 M bei Hälfte Anzahlg. verkauft werden. Ernstgemeinte Offerten unter # 40079. an die Exped. d. Bl. erbettet.

[58322] Ein gutes, altrenommiertes Antiquariat in einer größeren süddeutschen Stadt soll Verhältnisse halber sehr preiswert verkauft werden. Herren, denen 20 000 M. zur Verfügung stehen und die ernste Absichten haben, sich ein gesundes Heim zu erwerben, wollen sich gütigst an Herrn L. Fernau in Leipzig wenden.

[58323] In Prag ist das einzige wissenschaftliche Antiquariat mit wertvollem Lager, verbunden mit angesehenem, solidem, deutschem Sortiment, wegen Todesfall des Besitzers sofort zu verkaufen. Zur Übernahme würden 10—15 000 Gulden erforderlich. Offerten unter „Prag“ erbittet

Leipzig.

K. F. Koehler.

[58324] Günstige Gelegenheit für zwei tüchtige Arbeitskräfte. — In einer lebhaften Industriestadt Mitteldutschlands ist eine auf der Höhe der Zeit stehende Buchdruckerei mit Blattverlag und diversen Nebenzweigen, sehr zahlreichen Accidenzarbeiten, zu verkaufen. Objekt ca 75 Mille M. Anzahlung die Hälfte.

Mehreres unter E. 4807. durch Rudolf Moosé in Leipzig.

**Teilhabergejüche.**

[58325] Einem jungen Manne wird Gelegenheit geboten mit 3—6000 M. Kompagnon einer soliden Buchdruckerei mit aml. Blatt u. einem eigenart. buchhändlerischen Unternehmen zu werden. Ernstige Offerten an Otto Rentsch in Nienburg a/S.

[58326] Zur Begründung resp. zum Kaufe einer Sortiments- u. Antiquariats-Handlung einer größeren Stadt wird ein durchaus tüchtiger nicht zu junger Antiquar als Teilhaber gesucht. Beiderseitige Einlage je ca. 30 000 M. Adr. unter Zusicherung strengster Diskretion sub G. L. 39888. durch die Exped. d. Bl. erbettet.

**Kaufgesuche.**

[58327] Ein größeres, gut akkreditiertes Sortiment, event. mit Nebenbranchen, mit nachweisl. Reingewinn von 8—9 Mille wird für einen zahlungsfähigen Käufer gesucht. Mittel- und Süddeutschland bevorzugt, auch in der Schweiz. Offene Darlegung der Verhältnisse mit nachweisl. Angaben über Umsatz, Reinertrag ic. nebst Kaufpreis unbedingt erforderlich. Gef. Offerten, denen strengste Diskretion zugesichert ist, erbittet unter Chiffre A. B.

Leipzig, 12. November 1886.

Fr. Ludw. Herbig.

**Teilhaberanträge.**

[58328] Ein thätiger Sortiment, 33 Jahre alt, seit 1873 meist in Mittel- und Süddeutschland, wünscht mit Vorliebe dort und mögl. in e. groß. Stadt ein gutes Sortiment ev. m. Nebenbranchen zu erwerben. Flüssige Mittel 36 Mille, ev. Barzahlung. Auch Off. aus Norddeutschland erbeten. Diskretion Ehrenpflicht. Direkte Off. sub H. M. 30978. an die Exped. d. Blattes.

[58329] Teilhaber. — Ein tüchtiger geb. j. Buchhändler sucht Stelle in einem mittl. Sort. d. Rheinprovinz oder angrenzender Prov., das er in 2 Jahren selbständig übernehmen kann, unter Stellung von Kaution von 4000 M. als Teilhaber. Freundl. Offerten sub J. E. 50. postl. Straßburg i/E.

**Fertige Bücher.**

[58330] Die Bestellungen auf

**C. Koettischau,****Der nächste  
deutsch-französische Krieg.****I. Theil.**

laufen so massenhaft ein, daß es uns trotz der bedeutenden Auflage nicht mehr möglich ist, a. cond. zu liefern, wovon wir gef. Notiz zu nehmen bitten.

Das höchst interessante Buch ist bereits in Leitartikeln verschiedener großer Zeitungen auf das günstigste besprochen worden, und dürfte auch die kleinste Handlung bei festem Bezug einiger Exemplare nichts riskieren, da das Buch in allen Kreisen Käufer findet.

Straßburg i/E, 9. November 1886.  
R. Schulz & Co., Verlag.

[58331] In meinem Verlage erschien soeben:

**Targum Arvi.**

Die arabische Interpretation des Buches Genes, von Rabbi Saadia Hagaon. Ein Auszug aus einer in der Großherz. Badischen Hof- und Landesbibliothek zu Karlsruhe befindlichen Edition einer authentischen Handschrift.

**Ins Deutsche übertragen und  
commentirt**

von Rab J. Schwarzstein in Karlsruhe.  
Preis 2 M 40 s. ord., 1 M 80 s. no. bar.  
Frankfurt a/Main. A. J. Höfmann.

**Calmann Lévy, Éditeur, Paris, rue Auber 3.**

[58332]

**Nouvelle Édition.**

**Alphonse Daudet**

# **Tartarin sur les Alpes**

**Nouveaux exploits du héros Tarasconnais**

Illustré d'aquarelles

par **L. Rossi, Aranda, de Beaumont, Myrbach, Montenard**

Gravures en fac-similé de **Guillaume Frères**

Imprimé avec luxe par **A. Lahure**

**Tartarin sur les Alpes** forme un beau volume de 320 pages, in-8° cavalier, imprimé sur magnifique velin.

150 aquarelles environ et 16 grandes compositions, dues aux pinceaux des artistes éminents que nous venons de nommer, servent d'illustrations à cette œuvre nouvelle du grand écrivain.

Exemplaires brochés, revêtus d'une couverture illustrée d'une aquarelle. 10 fr.

Exemplaires magnifiquement reliés et dorés en tête avec coins . . . . . 15 fr.

Reliure d'amateur, tranche dorée en tête . . . . . 15 fr.

Reliure pleine crocodile . . . . . 16 fr.

Édition spéciale, illustrée de nombreuses gravures en couleurs, signées de noms en vogue, et qui, malgré la remarquable modicité de son prix, figure au premier rang des publications de luxe les plus artistiques.

Il n'est pas sans intérêt de faire remarquer que ce magnifique volume, tout en s'adressant aux bibliophiles et aux lettrés, peut aussi être mis, comme un admirable livre d'étranges, entre les mains des gens et des jeunes filles.

### **Il a été tiré à part**

25 exemplaires numérotés sur papier du Japon contenant: 1<sup>o</sup> le portrait à l'aquarelle de M. Alphonse Daudet, par Luigi Rossi; 2<sup>o</sup> une aquarelle originale hors texte exécutée par un des artistes mentionnés ci-dessus, sujet inédit se rattachant au roman, le tout renfermé dans un élégant emboîtement en satin. Prix 300 fr.

100 exemplaires numérotés sur papier du Japon avec le portrait à l'aquarelle de M. Alphonse Daudet, par Luigi Rossi. Prix 100 fr.

Dont il ne reste plus que très peu d'exemplaires.

Dreiundfünfzigster Jahrgang.

[58333] Von dem soeben in meinem Verlage erschienenen Buch:

**Prof. Dr. Stasse,  
Erzählungen  
aus der Neuesten Geschichte.  
1815—1881.**

5. vermehrte und verbesserte Auflage.

Ladenpreis 4 M 50 s., in Rechng. 33½%, bar 40% Rabatt, auf 10 + 1 Freigpfr. habe ich eine Anzahl Exemplare in eleganten Original-Halbfanzband (bei Hübel & Denz in Leipzig) binden lassen. Ladenpreis gebunden 6 M.

Da dieses leicht verläufige Werk des bewährten Verfassers zur Weihnachtszeit viel angezeigt und besprochen wird, so bitte ich Sie, sich rechtzeitig mit Exemplaren versehen zu wollen.

Gebundene Exemplare nur fest oder bar!

Ferner halte ich Ihrer thätigsten Verwendung empfohlen:

**Deutsches Frauenleben  
im deutschen Liede**  
von  
**Robert König.**

Prachtband mit Goldschnitt 7 M 50 s.

**Bezugsbedingungen:**

In Rechnung 33½%, bar 40% und 7/6.

Dieses Buch, nach einstimmigem Urteil der Kritik eine unserer gediegensten und am besten ausgestatteten Gedichtsammlungen, ist bereits in den meisten Sortimentshandlungen ein ständiger Lagerartikel geworden, nach welchem zur bevorstehenden Festzeit eine erhöhte Nachfrage eintreten wird.

Gebundene Exemplare nur in einfacher Anzahl à cond.

Mehrbedarf nur fest oder bar.

Hochachtungsvoll

Oldenburg, im November 1886.

**Gerhard Stalling Verlag.**

Verlag von

**Ernst Röttger in Kassel.**

[58334]

**Wallace, „Russland“** ist anerkannt das beste Werk seiner Art.

**Wallace, „Russland“** ist unübertroffen.

**Wallace, „Russland“** ist preisgekrönt.

Bitte nur bar zu verlangen, da die *Auf-lage fast zu Ende ist.*  
Von:

Tolstoy's (Leo), Geschichte meiner Kindheit. 3 M.

lieferne ich bis 10. Dezember 7/6 Explr. für 8 M bar. Einzeln à 1 M 50 s. (Einband event. extra.)

Tolstoy ist jetzt Mode geworden. — Seine Kindheit ist als klassisches Kleinod der russischen Litteratur bekannt.

~~xx~~ Handlungen mit russischer Kund-schaft mache ich besonders auf diese Gelegen-heit aufmerksam.

[58335]

Für das Weihnachtslager empfohlen:

## Altdutsche Weisen aus dem XII. bis XVII. Jahrhundert.

Urtext mit Übertragungen von Ernst Moser.

Broschiert 3 M; in Rotleinen geb. mit schwarzer Pressung 4 M;  
do. geb. mit Goldpressung und Goldschnitt 5 M (nur fest).

Ferner:

## Sprüche, Sentenzen, Aphorismen u. Epigramme lebender deutscher Dichter gesammelt von Ernst Moser.

Gebunden 2 M 40 A.

In Rechnung 25%, bar 33½%; auf 10—1 Freiemplar.

Brünn, November 1886.

Friedr. Irrgang.

**Helios, Photograph. Kunst- u. Verlags-Anstalt**  
in Charlottenburg-Berlin.

[58336]

Wir haben heute zur Versendung gebracht:

**Lieferung II. und III.**  
von

## Dürer, Vier Holzschnittfolgen.

(Apokalypse, grosse Passion, Marienleben,  
kleine Passion).

Phototypisch nachgebildet in der Grösse der Originale.

Mit Text von Bruno Meyer.

Auf hollandischem Büttenpapier im Formate von 58 : 45,5 Cm.  
Das Werk wird sicher bis Ende November in 15 Lieferungen  
à 3 M ord. vollständig.

### Bezugsbedingungen.

Bar mit 33½% und 7/6. In größerer Zahl nach besonderer Übereinkunft.  
Lieferung I. stellen wir noch immer à condition zur Verfügung. In Verlust geratene  
Exemplare schreiben wir auf Mitteilung gut. — Prospekte ohne Firma bis 50 Stück  
gratis, mit Firma je 100 Stück 1 M, 500 Stück 4 M bar. — Plakat in zweifarbigem  
Druck gratis. — Auslieferung nur in Leipzig. —

— Unverlangt senden wir nichts. —

Nach dem vollständigen Erscheinen der Lieferungsausgabe wird für das ganze  
Werk ein niedrigerer Rabatt eingeführt werden, während für die Teilnehmer der Sub-  
skription der jetzige Rabatt auch künftig in Kraft bleibt.

Charlottenburg-Berlin, den 11. November 1886.

**Helios,**  
Photographische Kunst- und Verlagsanstalt.

[58337] Soeben erschien bei uns in ungarischer Sprache und steht auf Verlangen zu Diensten:

**Magyar Művészek**

oder

**Ungarische Künstler:**Munkácsy — Zichy — Benczur —  
Baditz — Ebner — Mézöly — Bruck —  
— Wagner — Skutezky — Spányi —  
— Aggházy — Vastagh — Jankó —  
Liezenmayer — Paczka — Peske —  
— Roskoviez — Vágó.

Text von Thomas Szana.

Ein großer Quartband in höchst eleganter Ausstattung mit 180 Vollbildern und 8 Heliogravuren. Preis brosch. 20 M.

In stilvollem, effektvollem Prachteinband gebunden 25 M.

Wir empfehlen dieses Kunst-Pracht-Werk allen jenen Handlungen, die vorzugsweise Künstler und Kunstdiehaber zu ihrer Kundenschaft zählen; auch bitten wir dasselbe den in Deutschland wohnenden Ungarn vorlegen zu wollen.

Obgleich in ungarischer Sprache abgefaßt, hindert dies in keiner Weise den Verkauf desselben, indem der überaus reiche Bilderschmuck den weitaus größten Teil des Werkes ausmacht; es dürfte somit diesem einzigen Werke, welches die moderne ungarische Malerei zum Gegenstand hat, lebhafte Interesse auch in solchen kunstsinngigen Kreisen entgegengebracht werden, wo die ungarische Sprache unbekannt.

Unsere Bezugsbedingungen sind sehr günstig:

Wir liefern in Rechnung mit 25% Rabatt, gegen bar mit 33½% und gewähren auf 10 Exemplare ein Freiemplar.

A cond. können wir nur in einfacher Anzahl abgeben.

Wir ersuchen um thätige Verwendung und bitten zu verlangen.

Achtungsvoll

Budapest in Ungarn,  
im November 1886.Gebr. Révai,  
Verlagsbuchhandlung.

[58338] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Aussäße und Gutachten  
über Musik**  
von  
**Eduard Grell.**

Nach seinem Tode herausgegeben

von

Heinrich Bellermann.

Preis 4 M.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.  
Berlin, 13. November 1886.

Julius Springer.

## Students' Tauchnitz Edition.

[58339]

Soeben erschien:

# Tales of a Grandfather.

By  
**Sir Walter Scott.**

Second Series.

Mit deutschen Erklärungen  
von

Dr. H. Löschhorn,  
ordentl. Lehrer am Andreas-Gymnasium zu Berlin.

8°. Brosch. 1 M 70 A ord.; kart. 1 M 80 A ord.

Bisher erschienen in dieser Ausgabe:

**Edward Bulwer**, The Lady of Lyons. Von Dr. Fritz Bischoff. Brosch. 50 A ord.; kart. 60 A ord.

**Thos. Carlyle**, The Reign of Terror (French Revolution). Von Dr. Ludwig Herrig. Brosch. 1 M ord.; kart. 1 M 10 A ord.

**Chas. Dickens**, Sketches. First Series. Von Dr. A. Hoppe. Brosch. 1 M 20 A ord.; kart. 1 M 30 A ord.

**Chas. Dickens**, Sketches. Second Series. Von Dr. A. Hoppe. Brosch. 1 M 40 A ord.; kart. 1 M 50 A ord.

**George Eliot**, The Mill on the Floss. Von Dr. H. Isaac. Brosch. 1 M 70 A ord.; kart. 1 M 80 A ord.

**Bret Harte**, Tales of the Argonauts. Von Dr. G. Tanger. Brosch. 1 M 40 A ord.; kart. 1 M 50 A ord.

**Lord Macaulay**, England before the Restoration (History of England. Chapter I.). Von Dr. W. Ihne. Brosch. 70 A ord.; kart. 80 A ord.

**Lord Macaulay**, England under Charles the Second (History of England. Chapter II.). Von Dr. W. Ihne. Brosch. 1 M ord.; kart. 1 M 10 A ord.

**Lord Macaulay**, Lord Clive (Historical Essay). Von Prof. Dr. R. Thum. Brosch. 1 M 40 A ord.; kart. 1 M 50 A ord.

**Sir Walter Scott**, The Talisman. Von Dr. Dressel. Brosch. 1 M 60 A ord.; kart. 1 M 70 A ord.

**Sir Walter Scott**, Tales of a Grandfather. First Series. Von Dr. H. Löschhorn. Brosch. 1 M 50 A ord.; kart. 1 M 60 A ord.

**Earl Stanhope**, Prince Charles Stuart (History of England). Von Dr. Martin Krummacher. Brosch. 1 M 20 A ord.; kart. 1 M 30 A ord.

**Lord Tennyson**, Enoch Arden and other Poems. Von Dr. Albert Hamann. Brosch. 70 A ord.; kart. 80 A ord.

**W. M. Thackeray**, Samuel Titmarsh and the great Hoggarty Diamond. Von Dr. George Boyle. Brosch. 1 M 20 A ord.; kart. 1 M 30 A ord.

### Bedingungen,

gleichviel ob broschiert oder kartoniert,

**30% Rabatt in Rechnung, 40% Rabatt gegen bar.**

Auf 10 Exemplare eines und desselben Werkes 1 frei.

Weitere Bände erscheinen in schneller Folge.

Leipzig, den 12. November 1886.

Bernhard Tauchnitz.

[58340] In meinem Verlage erschien soeben:

**Worte der Weisheit,**  
Aphorismen der Weltliteratur,  
in insbesondere der neueren  
und neuesten deutschen Literatur,  
gesammelt von  
Chr. Gasau.

Eleg. geb. mit Goldschn. 7 M ord., 5 M no.,  
4 M 60 A bar.

Die vorliegende Anthologie ist die Frucht  
35jähriger Lektüre des Verfassers und bildet  
in jeder Beziehung eine Ergänzung zu Cou-  
telles „Pharus am Mere des Lebens“. Sie  
enthält wesentlich Sentenzen aus der *neueren*  
und *neuesten* Literatur; und nicht nur keine  
einige, die im „Pharus“ vorkommt, sondern  
auch fast keine, die in *irgend einer* der in  
den letzten Jahrzehnten so zahlreich er-  
schienenen ähnlichen Sammlungen enthalten  
wäre.

*Die meisten Besitzer des „Pharus“ werden  
auch Käufer des Gasauschen Buches sein!  
Ich liefere das Gasausche Buch zu denselben  
Bedingungen wie die beiden Bände des  
„Pharus“; auch mit diesen gemischt in Par-  
tieen, und bitte um feste und Bar-Bestel-  
lungen.*

Hochachtend ergeben  
Iserlohn, im November 1886.  
J. Baedeker, Verlag.

### Für Kunsthändlungen.

[58341]

Nach den in der Caja Buccari in Rom  
befindlichen acht berühmten Fresken aus der  
Geschichte Josefs, welche, im Jahre 1812 von  
Cornelius, Overbeck, W. Schadow, Ph. Veit  
im Hause des damaligen preußischen General-  
tonhofs Bartholdy ausgeführt, durch Vertrag soeben  
in Besitz der deutschen Regierung gelangt sind,  
hat unterzeichnete Firma vorzüglich gelungene  
Photographien anfertigen lassen. Bei dem  
hohen Interesse für die Werke dieser Meister  
dürften die Photographien der Gemälde, welche  
in Deutschland im allgemeinen sehr wenig be-  
fannt sind, sowohl den Künstlern als dem kunst-  
liebenden Publikum sehr willkommen sein.

#### Verzeichnis der Photographien:

**Cornelius**, Traumdeutung Josefs vor  
Pharao. 26×38 Em.

— Wiedererkenntnisscene mit den Brüdern.  
29×37 Em.

**Overbeck**, Die sieben mageren Jahre.  
16×39 Em.

— Josef von seinen Brüdern verkauft.  
27×36 Em.

**Schadow**, W., Josef im Gefängnis seinen  
Mitgefangenen die Träume deutend.  
27×34 Em.

— Josef's Brüder sein blutiges Gewand  
dem Vater Jakob zeigend. 28×28 Em.

**Veit**, Ph., Josef und die Gattin Potifars.  
26×27 Em.

— Die sieben fetten Jahre. 16×39 Em.

Preis à 3 M mit 33½%.

Hochachtungsvoll

Rom 1886.

Modes & Mendel,

874\*

# Die Heilige Schrift in fremden Sprachen

herausgegeben von der  
Britischen und ausländischen Bibelgesellschaft.

Zu beziehen von

## Justus Naumann in Leipzig.

[58342]

Die beigesetzten Preise sind die Herstellungspreise der Gesellschaft, verstehen sich deshalb netto bar.

	Preis no. M. S.		Preis no. M. S.
Aethiopisch. Psalmen. 4°. Leder.	7. 50	Dschagatai-Türkisch. Evang. Matth. Leder.	—. 60
Albanisch. Psalmen (Gheg oder Tosk.) 8°. Leinwand.	1. —	Eskimo. N. Testament. 8°. Farbig Leder.	2. 40
Amharisch. Alt. Testament. Leinwand.	2. 50	Esthnisch. (Reval.) Bibel, P.-St. 12°. Leinwand.	2. 50
— N. Testament. 16°. Farbig Leinwand.	1. 90	— (Dorpat.) N. Test. P.-St. 8°. Leinwand.	—. 90
— u. Aethiopisch. 4 Evang. u. Apostelgesch. Leinw.	2. 80	Ewe. Apostelgeschichte. Leder.	1. 90
— do. Episteln. Farbig Leinwand.	2. 10	Fidschi. Bibel. 8°. Leder.	6. 30
Amoy. (Chines. Umgangsspr.) N. Test. Leder.	1. 25	— N. Testament. 8°. Leder.	1. 90
— do. Psalmen. Leinwand.	—. 50	Flämisch. Bibel. 8°. Leinwand.	4. 40
Aneiteum. N. Testament. 8°. Leder.	3. 75	— N. Testament. 8°. Leder.	1. 60
Arabisch. Bibel. 8°. Leinwand.	3. —	— — 24°. Leinwand.	—. 60
— do. 8°. Leder.	6. 40	Französ.-Baskisch. Evang. Lucas. Leinwand.	—. 45
— do. vokalisiert. 8°. Leder.	8. —	Friesisch. Evang. Matthäus. Leinwand.	—. 45
— N. Testament. 8°. Leinwand.	2. 60	Futschau. Evang. Johannis. Leinwand.	1. 10
— Psalmen. farbig Leinwand.	—. 80	Galla. (S.-Abessynien.) N. Testament. Farbig Leinwand.	4. 70
— Theile des N. Testaments. 18°. Leinwand.	—. 40	Grebo. Apostelgeschichte. Leinwand.	—. 50
— u. Englisch. Matthäus. Farbig Leinwand.	1. 25	Griechisch (Neu-). Bibel. 12°. Leder.	3. 75
— u. Französisch. Matthäus. Farbig Leinwand.	1. 25	— — N. Testament. 12°. Leder.	1. 40
Arrawackisch. Apostelgeschichte. Leinwand.	—. 50	— u. Albanisch. Evang. u. Apostelgesch. Leinwand.	2. 20
Alt-Armenisch. N. Testament. Leder.	2. —	Gurussmukkisch. Evang. Johannis. Leinwand.	3. 10
— do. Psalmen. Farbig Leinwand.	—. 60	Gudscherati. N. Testament. 8°. Leinwand.	2. 50
Neu-Armenisch. N. Testament. 32°. Leder.	—. 80	Hakka. Evangelien. Papier.	—. 50
Ararat-Armenisch. N. Testament 12°. Farbig Leinw.	3. 10	Haussa. II. Buch Mose. Leinwand.	1. 50
Armenisch-Türkisch. Bibel. 16°. Leder.	7. 50	— Evang. Johannis. Leder.	1. 30
Batta. N. Testament m. Ps. Leder.	1. 60	— u. Arabisch. Evang. Johannis. Leinwand.	1. 60
Benga. (Lat. Schrift.) Evangelien u. Apostelgesch. Leder.	3. 10	Hebräisch u. Englisch. Alt. Testament. Leder.	8. 75
Bengali. Bibel. 4°. Leder.	8. 75	— u. Französisch. Bibel. Leinwand. 2 Bde.	6. —
— Psalmen. Papier.	—. 90	Hindi. N. Testament. 12°. Farbig Leinwand.	1. 90
Bilockisch. Evang. Matthäus. Papier.	1. 25	— Kaithi. I. u. Theile des II. Buch Mose. Leinwand.	1. 90
Bogo. Evang. Marcus. Leinwand.	—. 90	— Gurussmukki. Bergpredigt. Papier.	—. 25
Bretonisch. N. Testament. Leder.	—. 75	Hindostanisch. Bibel. 8°. Halbleder.	18. 75
— u. Französisch. N. Testament. Farbig Leinwand.	1. 10	— do. (Lat. Schrift.) 16°. Leder.	4. 40
Bulgarisch. N. Testament. P.-St. Leder.	2. 50	— Psalmen. 24°. Papier.	—. 50
— Psalmen. Farbig Leinwand.	—. 60	— u. Englisch. N. Testament. Leder.	2. 10
Burmanisch. Apostelgeschichte. Papier.	—. 60	— Psalmen. 12°. Leder.	—. 80
Canaresisch. Bibel. 8°. Halbleder.	5. —	Japanesisch. N. Testament. 8°. Papier. 2 Bde.	3. 10
Carschunisch. N. Testament. 4°. Leder.	6. 25	Ibo. Evang. Johannis. Leder.	1. 10
Carschun u. Syrisch. N. Testament. 4°. Leder.	9. 40	Indo-Portugiesisch. N. Testament. Leder.	1. 90
Chinesisch. Bibel. 4 Bde. 4°. Papier.	3. 75	Isländisch. Bibel. 8°. Leder.	6. —
— N. Testament. 8°. Papier.	—. 80	— N. Testament m. Ps. Leder.	2. 50
Mandarin. (N.-Ch.) N. Test. Papier.	1. 90	Italienisch u. Englisch. Evang. Matthäus. Leinwand.	—. 45
— (Süd-Ch.) N. Test. Papier.	1. 90	Italienisch u. Maltesisch. Evang. Johannis. Leinwand.	1. 90
Dakota. Bibel. 16°. Leder.	5. 20	Jüdisch-Arabisch. Teile. farbig Leinwand.	2. 10
Dikele. Evang. Johannis. Leinwand.	1. 90	— Persisch. Evangelien. farbig Leinwand.	1. 70

## Justus Naumann in Leipzig ferner:

	Preis no. M. S.	Preis no. M. S.
Jüdisch-Spanisch. N. Testament. P.-St. Leinwand.	2. 10	Portugiesisch. N. Testament. 24°. Leder.
Kaffrisch. N. Testament. 8°. Leder.	1. 90	Puschtu. *Pentateuch. 8°. Leinwand. §
Kagaru. Evang. Lucas. Leinwand.	1. 50	Quitschua. Evang. Johannis. Papier.
Kalmückisch. Evang. Johannis. Leinwand.	—. 80	Rarotonga. N. Testament. 8°. Rot Leder, Gold.
Khasi. N. Testament. 24°. Leder.	1. 70	Rotuma. N. Testament. 12°. Leder.
Kaschmirisch. N. Testament. 8°. Halbleinwand.	3. 10	Rumänisch. Bibel. (Lat. Schr.) 8°. Leinwand.
Kikamba. Theile des N. Testaments. Leinwand.	1. 90	— N. Testament m. Ps. 32. Leinwand
Koi. Theile des N. Testaments. Leinwand.	—. 60	Russisch u. Slawonisch. N. Testament. Leinwand.
Konkani. Evang. Johannis. Papier.	—. 60	Ruthenisch. N. Testament. (Lat. Schr.) 12°. Leinwand.
Kri. N. Testament (Östl. Hudsonsbay). 12°. f. Leder.	2. 20	Samoanisch. Bibel. 8°. Leder.
— Psalmen. (N.-Westl.) fein Leder.	1. 25	Sangir. N. Testament. 8°. Leder.
Kroatisch Bibel (Lat. Schrift). 8°. fein Leder.	4. 20	Santali. Psalmen. Papier.
Kusatisch. Matthäus und Lucas. Leder.	4. —	Schwedisch u. English. N. Testament. Leder.
Lepka. Evang. Johannis. Papier.	— 60	— u. Lappisch Evang. Matthaeus. Leinwand.
Lifu. N. Testament m. Ps. Leder, Goldschnitt.	3. 40	Setschuana. Psalmen. Leder.
Madagassisch. Bibel. 16°. Leder.	2. 40	Serbisch. Bibel. 8°. Lederleinen.
— N. Testament. Leder.	—. 60	— N. Testament. 32°. Leinwand.
Malayisch. 4 Evangelien. Leinwand.	—. 60	— Psalmen. Papier.
Malayalam. N. Testament. 8°. Leder.	5. —	Singalesisch. N. Testament. 12°. Halbleder.
— u. Englisch. Evang. Lucas. Papier.	—. 60	Slawisch u. Bulgarisch. N. Testament. Leder.
— u. Sanscrit. Evang. Johannis. Papier.	1. 25	Slawonisch. N. Testament. 12°. Leinwand.
Maori. Bibel. 8°. Leder.	6. —	Slovenisch. I. Buch Mose. Papier.
Mandarin. N. Testament. 6 Bde. In Karton.	10. —	— Sprüche Salomonis. Papier.
— u. Englisch. Evang. Marcus. Papier.	1. 25	Spanisch. Bibel (Valera). 16°. Leder.
Marathi. N. Testament. 8°. Halbleder.	3. 75	— N. Testament. 32°. Gepr. Leder.
— u. Englisch. Evang. Lucas u. Johannis. Papier.	—. 60	— u. Englisch. N. Testament. Leder.
Mauritisch-Creolisch. Evang. Matthaeus. Leinwand.	—. 25	Syrisch. (Alt-) N. Testament m. Ps. 4°. Leder.
Maré. N. Testament. 8°. Leder.	2. 50	— do. 24°. Leder.
Mendi. 4 Evangelien. Leder.	1. 35	— Psalmen. Leinwand.
Micmac. Apostelgeschichte. Leder.	1. 50	— (Neu-) N. Testament m. Ps. 32°. Leder.
Mongolisch. N. Testament. 8°. Leder.	12. 50	Syro-Chaldäisch. 4 Evangelien. Leder.
Mortlock. N. Testamant. Leder.	3. 75	Suahili. N. Testament. Leder.
Mordwinisch. Theile d. N. Testaments. Halbleder.	1. 25	Tahiti. Bibel. 12°. Leder.
Mpongwe. 4 Evangelien. Leder.	5. —	Takri-Chamba. Ev. Matthaeus. Geheftet.
Mundari. Evang. Johannis. Papier.	1. —	Tamil. Bibel. 8°. Halbleder.
Muronesiam. Ev. Matth. u. Johannis. Leinwand.	2. 10	Tamil u. Englisch. Evang. Lucas. Papier.
Namaqua. N. Testament. Leder.	2. 60	Telugu. Bibel. 8°. Halbleder.
Nepali. Apostelgeschichte. Papier.	1. 25	— u. Englisch. Evang. Lucas. Papier.
Nguna. Matth. u. Johannis. Leder.	1. 25	Tibetanisch. Evang. Matth. u. Marcus. Leinwand.
Niassisch. Evang Lucas. Leinwand.	1. —	Tigré. 4 Evangelien. Leder.
Niue. Psalmen. Leinwand.	1. —	Timneh. Psalmen. Leder.
Norwegisch u. Engl. Ev. Johannis. Lederimitation.	—. 30	Tonga. Bibel. 8°. Leder.
Nubisch. Ev. Marcus. Leinwand.	—. 60	Transkaukasisch-Türkisch. N. Testament. Leinwand.
Nupe. Ev. Matthaeus. Leinwand.	—. 50	Tukudh. Epistel. Leder.
Odschibwae. Theile d. Alt. Test. (12 kl. Proph.) Leinwd.	1. —	Türkisch. Bibel. 8°. Leder.
Oriya. Theile d. Alt. Test. (Jesaias u. Daniel.) Leinwd.	2. 50	— Griech. Bibel. Leder.
Otschi. Bibel. 8°. Leder.	4. —	— N. Testament. 16°. Leder.
Panschabi. N. Testament. 8°. Papier.	2. 50	— u. Englisch. Evang. Matthaeus. Leder.
Persisch. Bibel. 8°. Leder.	14. 40	Ungar-Wendisch. N. Testament u. Ps. Leinwand.
— N. Testament. 12°. Leinwand.	1. 50	Urdu. (Persische Schr.) N. Testament. 24°. Leinwand.
— N. Testament. Leinwand.	2. 50	Wallachisch. Octateuch. 8°. Leder.
Piemontesisch. N. Testament. Leder.	6. 25	Yahgan. Evang. Johannis. Leinwand.
Portugiesisch. Bibel. 12°. Leder. Goldschn.	2. —	Yoruba. Jesaias — Maleachi. Leder.

Über die europäischen Sprachen: Böhmisches, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Alt-Griechisch, Hebräisch, Holländisch, Italienisch, Lateinisch, Lettisch, Litauisch, Polnisch, Romanisch, Russisch, Schwedisch, Ungarisch, Wendisch — berichtet ein besonderes Preisverzeichnis, das gratis zu Dienst steht.

[58343]

F. Soennecken's  
**Rundschrift**  
zum Selbstunterricht,

mit Vorwort zur 1. und 100. Auflage von Geh. Reg.-Rat Prof. F. Reuleaux, erscheint künftig in 3 Teilen, von welchen jeder ein Heft bildet.

Teil I besteht aus bisherigen Heften 1 u. 2, Teil II aus Heften 3 u. 4, Teil III entspricht dem Heft 5.

Preise:

Teil I mit 1 Sort. (25) Federn u. Überfeder 1 M 75 A netto (2 M 50 A brutto).

— Der I. Teil bildet einen vollständigen Kursus. —

Teil II, verschiedene Formen u. freie Zierformen, 1 M 05 A netto (1 M 50 A brutto).

Teil III, Anwendungsbeispiele, 70 A netto (1 M brutto).

Teil I u. II nebst Rundschrift-Federhalter, in elegantem Karton 2 M 95 A netto (4 M 20 A brutto).

Teil I, II u. III nebst Rundschrift-Federhalter, in elegantem Karton 3 M 65 A netto (5 M 20 A brutto). Für Weihnachtsgeschenke sehr geeignet.

Die Schulausgabe der Rundschrift erscheint nach wie vor in 5 Heften.

Preise: Heft 1—3: je 20 A (25 A brutto), Heft 4: 35 A (50 A brutto), Heft 5: 70 A (1 M brutto). — Heft 1 mit 1 Sort. (25) Federn 90 A (1 M 25 A brutto).

Heft 1 mit 6 Federn Nr. 3: 30 A (40 A brutto).

Heft 1—5 zusammen mit 1 Sortiment (25) Federn 2 M 35 A (3 M 25 A brutto).

Auf 12 Explr. eines Teiles oder Heftes, bzw. auf 8 komplette Serien oder Kartons 1 Explr. frei. Heft 1—3 der Schulausg. ohne Freiexplr.

F. Soennecken's Verlag in Bonn, Leipzig und Berlin.

Verlag von M. Kreuzmann in St. Gallen.

[58344]

**Studien und Compositionen**

von

Jean Staussacher in Paris.

Erschienen ist von Serie I. das erste und zweite Heft.

Preis pro Heft von 8 Blatt 8 M.

Jedes der Blätter (starker Karton) in groß Folio bietet eine Fülle der gediegensten Motive pflanzlicher Ornamente, bald naturalistisch, bald schön stilisiert für ornamentale Verwendung. (J. Pecht in Kunst f. Alle. I. Heft 6.) Sichere Käufer sind Kunst-, Gewerbe- und Zeichenschulen und Museen, Lithographen, Dessinateure, Fabrikanten der Baumwoll- und Seidenbranche (Stickereien, Webereien und Druckereien), Decorations- und Blumenmaler, Porzellan- und Majolikafabriken ic.

Infolge ausführlicher Besprechungen in „Bazar“, „Über Land u. Meer“, „Vom Fels zum Meer“, „Ill. Welt“, „Ill. Zeitung“ (mit Probebildern) wird lebhafte Nachfrage sein, weshalb ich Sie bitte sich mit Exemplaren zu versehen. Heft 1. steht à cond. zu Diensten. Heft 2. u. folg. nur bar mit Remissionsrecht.

Hochachtungsvoll

St. Gallen, den 3. November 1886.

M. Kreuzmann's Verlag.

P. S.

„Kunst u. Gewerbe“ (Nürnberg) nennt die „Studien“ die hervorragendste Erscheinung der Neuzeit auf dem Gebiete der dekorativen Kunst.

[58345]

Über  
**Natur und Sitte.**

Zwei Berliner Novellen

von

Eugen Löwen.

Eleg. brosch. 3 M ord., 2 M 25 A à cond.,  
2 M fest.  
urteilt die Presse folgendermaßen:

Die beiden Erzählungen — — sind mit Talent geschrieben. Der zweifellos begabte Verfasser — versteht es, in den Höhepunkten eine kräftige Spannung zu entwickeln.  
(Köln. Zeitung.)

In „Natur und Sitte“ gelangt die erschütternde Tragik modernen Lebens zu geistvollem und sein charakterisiertem Ausdruck.  
(Pos. Tageblatt.)

Beide Erzählungen behandeln bekannte Stoffe; aber die Behandlung ist derart, daß man wohl gespannt auf Löwens weitere Leistungen sein kann.  
(Leipzg. Zeitung, Wissenschaftl. Beilage.)

Der Verf. besitzt unzweifbar eine gewisse Originalität.  
(Pos.)

Zwei Erzählungen, die sich durch Reinheit der Gesinnung und Tiefe der Empfindung auszeichnen und, da sie auch spannend geschrieben sind, warm empfohlen werden können.  
(Stett. Tageblatt.)

„N. u. S.“ bildet eine angenehme Lektüre. — Der Verf. weiß seine Stoffe geschickt zu erfinden und entsprechend zu behandeln.  
(Pos. Zeitung.)

Berlin W.

Bauer & Co.

**Täglicher Absatz**  
bei Auslage im Schaufenster.

[58346]

<b>Gray's Sprachführer.</b>	
50%	Lohnender Artikel 50%
für jeden Sortimenten.	
Englisch 60 A — Französisch 75 A	
Russisch 1 M — Italienisch 75 A	
Spanisch 75 A — Holländisch 60 A	
Dänisch 80 A — Schwedisch 80 A	
Portug. 1 M — Ungarisch 90 A	
Deutsch 1 M — German. 1,50 M	
— In Baedekerband 30 A mehr.	
Rabatt 33 1/3 %, 6 Bände gemischt m. 50%.	
50%	Berliner Verlags-Anstalt. 50%
(O. Gray.)	

[58347] Als der Großvater die Großmutter nahm. In Damast — rot, grün, blau und gelb — geb. 6½ M ord. In Leder — braun — geb. 11 M. In Atlas — rosa u. hellblau — geb. 11 M. In Atlas und Saffian nur bar. Verlag von  
Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

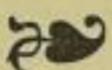
## Velhagen & Klasing in Bielefeld u. Leipzig.

[58348] Soeben gelangte zur Ausgabe und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

### Zu den Bergen.

Erzählung  
von Maria Krummacher.

Elegant gebunden. Preis 5 M ord. (3 M 75 s netto).



### Gepa.

Roman von Carl Hömers.

Zwei Bände. Elegant gebunden. Preis 10 M ord. (7 M 50 s netto).

Freizemplare von beiden Werken: 7/6 fest, wenn auf einmal verlangt.

Da die Krummacher'schen, bisher unter der Chiffre M. K. erschienenen Sachen (Unsere Mutter. 5. Auflage. Himmelschlüsselchen. 4. Auflage. Haman von Holzhausen. 4. Auflage) sich bereits einen namhaften Ruf und ein sicheres Publikum erworben haben, so brauchen wir diese neue Publikation Ihrer Beachtung nicht noch besonders zu empfehlen und können uns auf die Bemerkung beschränken, daß sie den früheren mindestens gleichkommt und die gleiche warme Aufnahme finden wird.

Anders ist es mit der „Gepa“ von Hömers. Denn wir führen damit einen Roman von einem bisher wenig bekannten Autor ein, der aber, wenn wir nicht sehr irren, die Gunst des Publikums schnell und in hohem Grade gewinnen wird, und der Ihrer besonderen Beachtung wert ist. Zwar ist der Verfasser eigentlich schon eingeführt durch seine „Fahrtlieder“. 2. Aufl. (Stuttgart, Metzler's Verlag), aber als Romanschriftsteller tritt er zuerst in dieser „Gepa“ auf, einem historischen Roman aus der Zeit Barbarossas und seines gewaltigen Reichskanzlers, des Kölnischen Erzbischofs Rainald von Dassel, jener Zeit, wo die gewaltigen Gegensätze von weltlicher und geistlicher Macht, von „deutschem Born und welschem Groll“ in ungebrochener Leidenschaft mit einander ringen. Die merkwürdigen Parallelen jener Zeit mit der unsern erhöhen den Reiz des fesselnden, ja nicht selten packenden Zeitbildes.

Die Ausstattung beider Bücher ist eine distinguierte.

Hochachtungsvoll

Bielefeld und Leipzig, November 1886.

Velhagen & Klasing.

### Katholischen Handlungen!

[58349] Wir bitten für das Lager zu verschreiben:

### Vorbereitung zum Tode

oder

Betrachtungen  
über die ewigen Wahrheiten  
vom  
heiligen Alphons Liguori.

Nach  
der italienischen Ausgabe verbessert  
von

Dr. Peter Mächerl,  
Weltpriester.

Preis brosch. 1 fl. — 2 M ord. mit 25 %

à cond. und in Rechnung, 33 1/3 % gegen bar.

„Styria“ Verlagsbuchhandlung  
in Graz.

### Zur freundlichen Beachtung!

[58350]

### Paul Moser's Lebens-Chronik.

Elegant geb. 15 M ord., 10 M 50 bar.

Luxusausgabe 25 M ord., 17 M 50 s bar.  
eignet sich nicht nur als Weihnachtsgabe,  
sondern auch ganz vorzüglich als:

Tauf-, Geburtstags-, Konfirmations-  
und Hochzeitsgeschenk.

Wenn also bei Ihnen derartige Geschenk-  
werke verlangt werden, so bitten wir er-  
gebenst, auch unsere Lebens-Chronik mit  
vorlegen zu wollen.

Von der Ausgabe zu 15 M ord. sind  
wir gern erbötig hier und da 1 Exemplar  
in Kommission zu liefern.

Berlin 1886.

Berliner Lith. Institut,  
Julius Moser.

### Sächsischen Handlungen

[58351] empfehle ich von neuem:

### Die Dienst-Verhältnisse

der

Officiere und Officiers-Aspiranten,  
der Sanitäts-Officiere und Ärzte  
des Beurlaubtenstandes.

Für das Königl. Sächs. Armeecorps  
nach der  
Deutschen Heer- und Wehr-Ordnung  
zusammengestellt  
von  
G. E. Jacoby,  
Hauptmann z. D.  
2. Auflage.

Preis 1 M ord., 75 s netto, 70 s bar  
und 7/6 Explre.

Dresden, November 1886.

Carl Hößner,  
Königl. Hofbuchhändler.

### Zeitgemäße Broschüre.

[58352]

### Hauptziel

des

oesterreichisch - russischen  
Krieges der Zukunft.

Eine strategische Studie  
von J. P. (oesterreich. Offizier).

4 Bogen 8°. 1883. Preis 1 M mit 25 %.

Obige militärische Schrift hat s. Z.  
Aufsehen erregt und wurde von der Fach-  
presse sehr günstig beurteilt. Falls der Zu-  
kunftsrieg bevorstehend ist, muß sein Stu-  
dium heute an der Zeit sein!

Einzelne Exemplare gebe ich noch zur  
Ansicht auf kurze Zeit, da nur wenig davon  
auf Lager.

Leipzig, November 1886.

E. L. Kasprowicz.

### Deutsche

### Consulats-Zeitung.

Zeitschrift für Handels- u. Colonial-  
Politik.

Jahrg. V. No. 23. 10. November 1886.

Inhalt:

Zuden staatsunterstützten deutschen Dampfer-  
linien. — Ueber den Handel Deutschlands  
mit den Vereinigten Staaten. — Errichtung  
einer Colonisationsschule zu Paris — Deut-  
sche Consulatshilfe. — Industrielle Fort-  
schritte in British Indien. — Die Südameri-  
kanische Ausstellung zu Berlin. — Führer  
durch die deutsche Export-Industrie. etc.

Inserate à Zeile 40 s mit 20% Rabatt.  
Berlin. W. H. Kühl, Verlag.

**Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien.**

[58354]

**Passende Festgeschenke.**  
Für das Weihnachtslager empfohlen.

**Auserlesene Gemälde**  
der  
**Galerie Schack**  
in München.  
(Neue Ausgabe.)

Dreizig Radirungen von **Halm, Hecht, Krauskopf, Kühn, Leemann, Doris Raab** nach Gemälden der Galerie von **Boecklin, Bode, Cornelius, Feuerbach, Genelli, Hayn, Henneberg, Lenbach, Neubert, Rottmann, Schleich, v. Schwind, Spitzweg, Steinle.**

Mit Text

von

Dr. Oscar Berggruen.

Format 36 × 48 Cm.

In eleganter Leinwandmappe.

Ausgabe auf chinesischem Papier 45 M ord., 30 M bar.

Ausgabe auf weißem Papier 36 M ord., 24 M bar.

**Aus der Passion.**

Elf Contourzeichnungen  
von

**Josef Ritter von Führich.**

Faksimile-Heliogravuren. Mit Text.  
qu. Fol. In Kartonmappe.

Auf Büttenpap. 20 M ord., 13 M 34 A bar,  
auf chines. Papier 30 M ord., 20 M bar.  
Berliner Handlungen wollen von Herrn Paul Bette verlangen.

[58355]

**Wiederum 800,000**

auffallend illustrierte Prospekte,  
sowie eine ganze Seite in der  
Weihnachtsnummer der "Leipziger  
Illustrirten Zeitung" (aus-  
schließlich unter Interat zweifor-  
dig), die neue 1887er Auflage von

**Schaubek's Briefmarken-**  
**4° Album**  
betr. gelangen im Rohr.-Decke. zur Verbreitung.  
Gebrüder Senf, Leipzig.

Zu gef. Beachtung.

[58356]

Die Kontinuation von  
„Halte was du hast.“  
**Zeitschrift für Pastoral-Theologie.**

Herausgegeben von  
**B. Fr. Oehler.**

X. Jahrgang. 2. Heft.

wurde heute als Eilgut nach Stuttgart und  
Leipzig expediert.

Heilbronn, 8. November 1886.

Gebr. Henninger.

**Der Kulturmäpfer.**

Herausgegeben von Otto Glagau.

[58357]

Heft 135.  
Das neue Leipzig und seine Universität.  
Das verjudete Frankreich  
Das Steigen des Jinsfußes.  
2½ Bogen gr. 8°. 60 A ord., 42 A bar.

Zweiter Abdruck.

Wir können nur bar abgeben und liefern  
11/10, 20/18, 34/30.

Berlin SW., Bergmann-Straße 108.  
Expedition des Kulturmäpfer (Otto Glagau).

**Die Grenzboten 1886, Nr. 46**

[58358] enthalten:

Aus Wien. — Das Wachsthum der Sozialdemokratie nach der Statistik der Reichstagswahlen 1867—1884. — Die deutsche Landliga und der deutsche Großgrundbesitz. — Zur Lebensbeschreibung Heinrichs von Kleist. Von Karl Liebrich. — Neue Theaterstücke. Von Eugen Reichen. I. (Schluß.) — Aus der Chronik derer von Riffelshausen. Erzählung von Margarethe von Bülow. (Fortsetzung.) — Notizen. — Literatur.

Leipzig.

**Fr. Wilh. Grunow.**

[58359] Wien, im November 1886.  
Soeben erschien in meinem Verlage und wurde auf Verlangen versendet:

**Die Musik als Ausdruck.**

Von

**Dr. Friedrich von Haubegger,**  
Docent an der Universität Graz.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

15 Bogen 8°. Elegant ausgestattet.

Preis 3 M.

Ich bitte, Ihren Bedarf, soweit nicht schon geschehen, umgehend aufzugeben.

**Carl Königen,**  
Verlagsconto.**In Russland verboten!**

[58360]

**Die Versuchung  
des  
Heiligen Antonius.**

Von  
**Oskar Linke.**

Brosch. 3 M ord.; sein geb. 4 M 50 A ord.

Obiges Werk ist eine divina commedia des Humors mit allerlei tollen Purzelbäumen durch die Jahrhunderte und die Jahrtausende, aber auch mit aufleuchtender Poesie und mit glänzender Sprachbeherrschung durchgeführt. Namentlich sind die üppigen Frauengestalten der orientalischen Sage mit bestechendem Farbenreichtum charakterisiert.

Wir bitten zu bestellen, da unverlangt nichts versenden.

Hochachtungsvoll

Minden i/W., 10. November 1886.

**J. C. G. Bruns' Verlag.**

[58361] Die 4. Auflage der Simrock'schen Übersetzung der **Grithioßsage** mit den Abendmalskindern von E. Tegnér und Tegner's Bild in Stahlstich. Geb. in Goldschn. 3 M 50 A ord., 2 M 60 A no., 2 M 40 A bar.

ist von der Köln. und Frankfurter Zeitung und vielen andern hervorragenden Presseorganen als eine der besten Ausgaben vorzüglich empfohlen.

Bitte behalten Sie dieselbe stets und namentlich für Weihnachten am Lager. Auch bei den Herren Vollmar in Leipzig und Koch & Comp. hier vorrätig. Ich versende nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

**August Brettinger.**

[58362] Die in meinem Verlage erschienene Broschüre:

### Die Höhe der Prozeßkosten.

Separatabdruck aus den Grenzboten.

60  $\text{A}$  ord. mit 33½ %.

deren Verfasser ein namhafter Jurist ist, wird, da jetzt dem Bundesrat ein Gesetz über die Prozeßkosten vorliegt, für die betr. Kreise neues Interesse haben. Ich bitte die Handlungen, welche Verwendung haben, gef. zu verlangen.

Leipzig. Fr. Wilh. Grunow.

### W. Kahlhammer in Stuttgart.

[58363]

Soeben ist erschienen:

### Aus der Gegenwart.

Drei Novellen

von

H. Keller-Jordan.

Broschiert 2  $\mathcal{M}$ ; gebunden 3  $\mathcal{M}$ ; mit 25% in Rechnung; 33½ % gegen bar.

Die durch ihre früheren Arbeiten: Hacienda Felicidad, Roderich Wollner, Megalänische Novellen, Natalie etc. bekannte Verfasserin befindet in den vorliegenden drei Novellen „Ein Traum“, „Im Banne der Liebe“, „Er und Sie“ von neuem ihr novellistisches Talent.

Ich bitte zu verlangen.

### Zu den beliebtesten Festgeschenken

[58364] des diesjährigen Weihnachtsmarktes gehört unstrittig:

### R. Wagners Heldengestalten.

Mit 18 Illustrationen.

15 Bogen 4°. Preishbd. 15  $\mathcal{M}$  ord., 10  $\mathcal{M}$  no. 3 Expl. zu 28  $\mathcal{M}$ , 7/6 zu 58  $\mathcal{M}$  bar oder mit 3 Monat Ziel.

Leipzig. Edwin Schloemp.

[58365] Für die Weihnachtszeit empfehle ich:

### Militaria.

Ein Buch vom deutschen Heere von

Ludwig Schaper.

Gebunden 3  $\mathcal{M}$  ord.; broschiert 2  $\mathcal{M}$  ord. In Rechnung mit 25%; gegen bar 33½ % und 7/6.

Braunschweig. Oscar Sommermeyer.

[58366] Bitte stets am Lager zu halten meine: **Gesindeordnung für Preußen.**

Sie ist die billigste u. am populärsten kommentierte. Brosch. 40  $\mathcal{A}$ ; kart. 50  $\mathcal{A}$  ord. mit 40%. Berlin W. 62. Max Schildberger.

### Portemonnaie-Kalender 1887

[58367] erlaube mir für die bevorstehende günstigste Abjahrzeit in empfehlende Erinnerung zu bringen. Dieselben sind seit vielen Jahren bekannt und beliebt.

Eleg. geb. 25  $\mathcal{A}$  mit 40% u. auf 12—1 frei. Conrad Weiske in Dresden.

Dreiundfünfzigster Jahrgang.

### Verzeichniss

von

### Vorlagewerken für Musterzeichner der Textil-Industrie

von Paul Schulze.

1  $\mathcal{M}$  ord.

à cond. mit 25%.

Ch. Claesen & Cie., Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe. Berlin W., Königgrätzerstraße 123b.

### Abreiß-Kalender 1887.

Mit ca. 2500 hist.-biogr. Notizen.

60  $\mathcal{A}$  no. und schon 7/6.

[58369] Seit 25 Jahren der vollständigste Kalender seiner Art, der sich durch vorzügliche und genaue Notizen von allen billigen Kalendern ganz wesentlich unterscheidet. Bitte um thätige Verwendung.

Conrad Weiske in Dresden.

### Karl Scholtze in Leipzig

[58370] offeriert 7/6, 15/12 etc., bar 33½ %

### Lohn-Tabelle auf 12 Tage

von 0,05—5,35  $\mathcal{M}$ . kl. 8°. 30  $\mathcal{A}$ .

### Niedermüllers Zinstafel.

[58371] Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

### Rüntig erscheinende Bücher.

[58372] Zur Versendung liegt bereit:

### Diphtherie.

Zur Beachtung für Ärzte und zur Aufklärung und Beruhigung für Laien.

Bon

Dr. med. Victor Stiehler,  
vracht. Arzt in Freiberg i. Sachsen.

Preis 1  $\mathcal{M}$  mit 25%; 11/10 Expl. mit 33½ % gegen bar.

Berfasser hat seit langen Jahren der Behandlung der Diphtherie besondere Studien gewidmet und sich günstiger Erfolge zu erfreuen gehobt. Er gibt in vorliegender Schrift eine Darstellung seiner Behandlungsweise und wendet sich dabei nicht nur an Ärzte, sondern besonders auch an Laien. Bei thätiger Verwendung, um die wir hiermit bitten, wird leicht größerer Absatz zu erzielen sein und bitten wir um ges. umgehende Bedarfsangabe. Unverlangt versenden wir nicht.

Hochachtungsvoll  
Freiberg i/Sachsen, 10. November 1886.

Graz & Gerlach  
(Joh. Stettiner).

### Zum Weihnachtsmarkt komplett.

[58373]

Mit dem am 2. Dezember zur Ausgabe gelangenden fünften Band unsrer „Allgemeinen Naturfunde“ liegt die eine Abteilung dieses Kollektivwerks vollständig vor:

### Der Mensch

von

Dr. Joh. Ranke.

2 Bände mit 991 Abbildungen im Text, 6 Karten u. 32 Chromotafeln. Elegant in Saffian gebunden 32  $\mathcal{M}$  ord.

### Erster Band:

Entwicklung, Bau und Leben des menschlichen Körpers.

### Zweiter Band:

Die heutigen und vorgeschichtlichen Menschenrassen.

Wenn wir den Vertrieb der Einzel-ausgabe dieses hervorragenden Werks auch erst im Februar vornehmen werden, so spricht das bevorstehende Weihnachtsgeschäft doch einen so großen Absatz der kompletten Ausgabe, daß die günstige Gelegenheit wahrgenommen werden sollte.

Wir liefern den ersten Band gebunden gern à cond., soweit derselbe nicht schon auf unser Herbstkatalog hin bestellt wurde.

### Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare mit 25% Rabatt.

10 " " 30% "

25 " " 35% "

50 " " 40% "

Der Einband wird mit 2  $\mathcal{M}$  berechnet und mit 20% rabatiert.

Leipzig, den 15. November 1886.

Bibliographisches Institut.

### Französische und englische Weihnachtsnummern.

[58374]

Figaro illustré. 3 fr. 50 c. = 2  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{A}$  no.

Noël pour tous. 3 fr. 50 c. = 1  $\mathcal{M}$  95  $\mathcal{A}$  no.

u. 13/12.

Paris-Noël. 3 fr. 50 c. = 2  $\mathcal{M}$  35  $\mathcal{A}$  no.

Graphic. 1 sh. à 1  $\mathcal{M}$  no. 10 Expl. ge-

1 sh. mischt = 9  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  no.

Ich liefere sofort nach Erscheinen und bitte baldigst zu verlangen.

Leipzig, November 1886.

Rud. Giegler.

875

**Direktor O. Hüttig's Gartenbücher!**

[58375]

Nachdem bei außergewöhnlicher Aufnahme vom

**Grundriß der Lehre vom Gartenbau.**

Teil I: Allgemeines.  
 Teil II: Das Treiben der Pflanzen und die Kultur von Topf- und Kübel-Gewächsen.  
 erschienen, folgt als Schluß des Werkes:

## Teil III:

**Der Schulgarten mit dem Gartenkalender.**Erinnerung an die Arbeiten jeden Monates im Jahre für den Blumen-,  
Gemüse-, Obst- und Treibgarten.

Von

**O. Hüttig,**

Direktor emer. des Gartenbaues.

Ca. 10 Druckbogen mit Titelbild und 24 in den Text gedruckten Abbildungen.

**Broschiert (gebunden nur bar) 1 M 80 s.**

**Die** *Vossische Zeitung* vom 23. Oktober 1886 sagt: — — — Hüttig ist in so weiten Kreisen als zuverlässiger Ratgeber in gärtnerischen Dingen bekannt, daß man ein neues Buch von ihm von vornherein mit Freuden begrüßen wird. Auch der vorliegende (I. Teil) zeigt die Verbindung gediegener wissenschaftlicher Bildung und gründlicher praktischer Erfahrung, welche den Verfasser auszeichnet u. s. w.

Käufer des obigen Werkes sind:

Bürgermeistereien, Gemeinde-Vorstände, Schul-Direktoren und -Lehrer, Gartenbau-, Landwirtschafts- und höhere Schulen, Gärtner, Gartenbesitzer, Gartenliebhaber u. c.

**Bitte um recht umfassende Versendung des Buches selbst. Erfolg ist sicher!**  
 Ich liefere brosierte Exemplare in Kommission, während kartonierte Exemplare ohne Preisunterschied, aber auch nur bar zu Diensten stehen. Freiemplare 13/12, 25/24!  
 Bitte bei Bedarf zu bestellen.

Karl Scholze in Leipzig.

**In Seemanns Weihnachtskatalog angezeigt.**

[58376]

Soeben erscheint:

**Cyppressen.**

Dichtungen

von

**Carl Reulaur.**

Mit einer Illustration von Friedr. Steub.

Preis höchst elegant gehestet 1 M; in Prachtband geb. 2 M.

25% in Rechnung, 30% gegen bar u. 7/6.

In diesem neuesten Werke zaubert uns die glühende Phantasie des rühmlichst bekannten Verfassers hauptsächlich große und berühmte Tote vor Augen, wie Maria Falier, Maximilian, Theodorich d. Große u. c. Das Buch ist für den dentenden Leser eine Fundquelle von ergreifenden und hinreißenden Scenerieen.

Wir bitten diese beispiellos billigen und dabei höchst elegant ausgestatteten Dichtungen, welche sich als Geschenk vorzüglich eignen, für das Weihnachtslager zu bestellen und bemerken, daß wir gebundene Exemplare nur in feste Rechnung liefern können.

Hochachtend

München, den 8. November 1886.

Max Kellerer,  
h. b. Hofbuchhandlung.

## — Fortsetzungswerke! —

[58377]

Verlag von  
Palm & Enke in Erlangen.

In ca. 8 Tagen gelangt zur Versendung:

**Die Strafsprozeßordnung**  
für  
das Deutsche Reich  
nebst Einführungsgesetz.  
Erläutert

von  
**Dr. Richard Ed. John,**  
Geb. Justizrat und Professor der Rechte in Göttingen.

Zweiter Band erstes Heft.

26 1/4 Bogen gr. 8°. Preis: ca. 7 M 40 s.

Jene verehrl. Handlungen, welche uns allenfalls ihre Kontinuation noch nicht angegeben haben, bitten wir höflichst dies gef. umgehend thun zu wollen, da sonst in der Versendung leicht eine Verzögerung eintreten könnte.

Ferner gestatten wir uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß zu dem fürzlich in unserem Verlage erschienenen:

**Handbuch**  
des  
**Rechtshilfeverfahrens**  
im  
Deutschen Reiche  
und  
gegenüber dem Auslande in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Konkursachen

von  
**Ferdinand Böhm,**  
Überlandesgerichtsrath.

gr. 8°. (IV u. 289 S.) Geh. 4 M 40 s.  
im Laufe des nächsten Jahres ein zweiter Teil erscheinen wird, welcher die „Bestimmungen des Strafverfahrens“ enthält.

Haben Sie daher die Güte, für dieses Werk eine Kontinuationsliste anzulegen und uns Ihren Bedarf von diesem II. Teil gef. anzugeben.

Hochachtungsvoll  
Erlangen, den 13. November 1886.  
Palm & Enke.

**Tauchnitz Edition.**

[58378]

Nächste Woche:

**By Woman's Wit.**

A new novel.

By

**Mrs. Alexander.**

In 1 vol.

Leipzig, den 15. November 1886.  
Bernhard Tauchnitz.

[58379] Gegen Ende dieses Monats erscheint bei mir:

# Die Weltstellung Englands

militärisch - politisch beleuchtet, namentlich in Bezug auf Russland

von

**Otto Wachs,**

Königl. preuß. Major a. D.

Mit 7 Karten.

Preis 4 M ord., 3 M netto.

 Barbestellungen, welche vor Ausgabe des Buches eingehen, expediere ich à 2 M 70 S.

Freixemplare 13/12 gleichzeitig bezogen.

Der Verfasser, welcher durch seine früher publicirten Schriften:

Das Mittelmeer vom militärischen Gesichtspunkt;  
Vor der Schlacht. Entgegnung aus dem deutschen Lager;  
Der kriegerische Genius der Franzosen und der Deutschen;  
Eine deutsche Stimme über den projektirten Canaltunnel;  
The English military power and the Egyptian campaign.

schon längst zu den Militärschriftstellern ersten Ranges zählt, beleuchtet im vorliegenden Werke eine der wichtigsten Tagesfragen in ungewöhnlich klarer und umfassender Weise und wird das Verständnis durch die beigefügten Karten noch wesentlich leichter und bequemer gemacht.

Wer irgend Interesse an der politischen Lage Englands (und auch Deutschlands) hat, kommt als Käufer in Betracht, sodaß ihre thätige Verwendung für das Werk besonders mit Rücksicht auf die gegenwärtige politische Konstellation überhaupt eine sehr lohnende zu werden verspricht.

Ich bitte zu verlangen.

Kassel, im November 1886.

Theodor Fischer.

## = Militaria! Nur hier angezeigt. =

[58380]

In wenigen Tagen erscheint bei mir:

# Der Entwurf zur Felddienst-Ordnung und seine Anwendung im diesjährigen Manöver.

80 S ord., 60 S netto und 11×10 bar.

Der im Juli d. J. ausgegebene „Entwurf zur Felddienst-Ordnung“ ist von einschneidender Bedeutung für die Ausbildung der Truppen.

In obiger Broschüre findet dieser „Entwurf“ auf Grund der Manöver-Erfahrungen von kompetenter Seite eine sachgemäße Beleuchtung.

Da bislang etwas Ähnliches noch nicht erschienen ist, so darf das Werkchen auf eine große Verbreitung rechnen.

Ihre geschätzten Bestellungen erbitte ich umgehend, am liebsten direkt per Post.

Hochachtungsvoll

Berlin W., den 5. November 1886.

R. Eijensjmidt.

[58381] Im Druck befindet sich und gelangt in den nächsten Wochen zur Versendung:

## Jahresberichte der Geschichtswissenschaft

im Auftrage  
der  
Historischen Gesellschaft zu Berlin  
herausgegeben  
von

Dr. J. Hermann, Dr. J. Jastrow,  
Dr. Edm. Meyer.

V. Jahrgang.

### Bericht für das Jahr 1882.

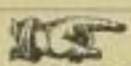
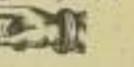
Preis etwa 18 M bis 20 M ord.

Diese Jahresberichte, welche über 50 Gelehrte des In- und Auslandes zu Mitarbeitern zählen, bieten eine Übersicht über die Fortschritte unserer Kenntnis auf allen Gebieten und über alle Epochen der Geschichte, indem sie unter genauer Titelangabe aller im Laufe eines Jahres erschienenen Werke eine streng sachliche Charakteristik derselben nach deren Inhalt und Standpunkt geben.

Wir bitten um Angabe Ihrer festen Kontinuation, da wir unverlangt nicht versenden; soweit der Vorrat reicht, liefern wir gern Exemplare in Kommission. Für neu eintretende Subskribenten halten wir den ermäßigten Preis von 20 M ord. (15 M no. bar) für Band I. u. II. zusammengenommen zunächst noch aufrecht.

Berlin, 12. November 1886.

E. S. Mittler &amp; Sohn.

 Octavis Gestügelhof,  
siebente Auflage! 

[58382] Bei Unterzeichnetem erscheint pünktlich zu Anfang März 1887:

## Der Hühner- oder Gestügelhof, enthaltend

praktische Anleitung  
zur Zucht der Hühner, Gänse,  
Enten, Truthühner, Tauben, sowie  
derjenigen in- und ausländischen  
Ziervögel, namentlich der Schwäne,  
Pfauen, Fasanen, Perlhühner &c.  
Von

Robert Dettel.

Siebente verbesserte Auflage,  
nach Dettel's Tode

in sorgfältiger Neubearbeitung  
herausgegeben

von

W. Liebeskind,

Schriftführer des Weimar. Vereins für Gestügzucht.  
Mit zahlreichen Illustrationen und einem  
Titelfürper.

Ich ersuche, gefälligst zu verlangen!  
Weimar, 11. November 1886.

B. F. Voigt.

875 \*

## Moritz Schauenburg in Lahr.

[58383]

Soeben gelangte nachstehendes Cirkular zur allgemeinen Versendung:

P. P.

Lahr, im November 1886.

In meinem Verlage erscheint demnächst:

# Scheffel-Album.

## Lieder aus dem Engern und Weitern mit Klavierbegleitung.

Freiexemplare: 13/12 fest, 7/6 bar.

Preis: geheftet 2 M 50 s. ord., 1 M 75 s. netto; gebunden 3 M ord., 2 M 10 s. netto.

### Inhalt:

**Altheidelberg, du feine,** du Stadt an Ehren reich. Melodie von Zimmermann.  
**Altheidelberg, du feine.** Lied von Paul Möbius, Melodie von Ludwig Liebe. Mit Vorspiel und Refrain von Scheffels Lied des Trompeters von Säckingen, sowohl mit Benutzung der Lachnerschen als der Zimmermannschen Melodie.  
**Wohlauf, die Luft geht frisch und rein.** Melodie v. V. E. Becker.  
**Im schwarzen Walfisch zu Askalon.** Volksweise.  
**Mailied.** „Es kommt ein wundersamer Knab.“ Melodie von Vinzenz Lachner.  
**Es hat nicht sollen sein.** „Das ist im Leben hässlich eingerichtet.“ Melodie von Vinzenz Lachner.  
**Der Fünfundsechziger.** „In luftiger Trinkkemenaten.“ Melodie von Fr. Kücken.  
**Ausfahrt.** „Berggipfel erglühen“ Melodie v. Vinzenz Lachner.  
**Am Grenzwall.** „Ein Römer stand in finstrer Nacht.“ Melodie von Franz Abt.  
**Bei Sendling auf luftiger Höhe.** Melodie von Karl Isenmann.  
**Hildebrand und sein Sohn Hadubrand.** Melodie v. Franz Abt.  
**Das war der Zwerg Perkéo.** Melodie von Stephan Gruwe.  
**Der Enderle von Ketsch.** „Jetzt weicht, jetzt flieht.“ Melodie von Chr. Schmezer.  
Dasselbe: Melodie von Karl Hering.

N.B. Die Lieder des „Scheffel-Albums“ sind sämtlich auch in den „Kommers-Abenden“ enthalten, die Käufer der letzteren bedürfen also des „Scheffel-Albums“ nicht.

In einigen Wochen gelangt ferner zur Ausgabe:

# Kommers-Abende.

## Die Lieder des Allgemeinen Deutschen Kommersbuches mit Klavierbegleitung.

**Erster Band.** (Umfasst die in Heften ausgegebenen Abende I. bis VI. und das Festlied zum Jubiläum der Hochschule Heidelberg.)

Der VI. Abend ist früher auch unter dem Titel „Althei'elberg, du feine. Eine Sammlung auf Heidelberg bezüglicher Lieder ernsten und heitern Inhalts“ erschienen. Anfang Juli d. J. versandt.

Freiexemplare: 13/12 fest, 7/6 bar.

Preis: geheftet 6 M ord., 4 M 20 s. netto; gebunden 7 M ord., 4 M 90 s. netto.

## Moritz Schauenburg in Lahr ferner:

In Vorbereitung befinden sich:

**Baumbach-Lachner-Album.****Lieder**

von

**Rudolf Baumbach.**

Komponiert mit Klavierbegleitung

von

**Vinzenz Lachner.**

Preis 1 M.

Enthält auch bis jetzt noch nicht veröffentlichte Originalbeiträge des Dichters.

**Bezugsbedingungen:** In Rechnung mit 30% und 13/12, bar 7/6.**Wolff-Lachner-Album.****Lieder**

von

**Julius Wolff.**

Komponiert mit Klavierbegleitung

von

**Vinzenz Lachner.**

Preis 1 M.

**Rudolf Baumbach** sowohl wie **Julius Wolff** gehören unstreitig zu den hervorragendsten Lyrikern der Jetzzeit. Nicht nur durch Originalität der Erfindung, sondern auch durch Wärme und Tiefe des Gefühls, sowie durch höchste Formvollendung zeichnen sie sich vor den meisten der gegenwärtigen lyrischen Dichter vorteilhaft aus; sie wissen stets das „Gute“, das „so nahe“ ist, zu erfassen und nicht in eine nebelhafte „Ferne“ zu schweifen. Darum üben ihre Lieder auch auf den sinnigen Leser einen so unwiderstehlich fortreißenden Zauber aus.

Die Perlen aus diesem Liederkranze nun bringt der Altmeister der Sangeskunst, der in allen musikalischen Kreisen ruhmvoll bekannte Hofkapellmeister **Vinzenz Lachner**, in die goldene Fassung der Töne, eine Aufgabe, die dem würdigen Meister, wie er selbst sich äußerte, zur höchsten Freude gereicht. Nur eine Sorge hegte er, nämlich die: unter dem durchweg Schönen das Schönste herauszufinden, denn er schrieb: „Jawohl haben Sie recht, daß mir die Wahl unter den Hunderten der verlockendsten Lieder zur Qual werden dürfte. Kaum habe ich das eine mit einem Merkzeichen versehen, so gebe ich schon einem andern den Vorzug.“ Dem Genius des Meisters wird auch diesmal wieder gelingen, das Richtige zu finden und diesem den richtigen Klang zu verleihen.

Sowohl **Baumbach-Lachner-Album** als auch **Wolff-Lachner-Album** werden außerdem als Teile der Kommers-Abende erscheinen.

Aus den Kommers-Abenden sind folgende Einzellieder für eine Singstimme mit Klavierbegleitung erschienen:

**Perkéo.** Lied v. J. V. v. Scheffel, Preiscomposition v. Stephan Gruwe.

**Altheidelberg, du feine.** Lied v. Paul Möbius, komponiert v. Ludwig Liebe.

**Weltgeschichte.** Preisgedicht v. W. Kleefeld, Preiskomposition von Ludwig Liebe.

**Am Rhein.** Preisgedicht v. Frida Schanz, Preiskomposition v. Ad. Laue.

**Hundert Semester.** Preisgedicht v. Adolf Katsch, Preiskomposition v. Adolf Schlieben.

**Filia hospitalis.** Preisgedicht v. Dr. Otto Kamp, Preiskomposition v. Otto Lob.

**Für Ehre, Freiheit, Vaterland.** Preisgedicht v. Karl Schacko, Preiskomposition v. Herm. Schreyer.

**J. V. von Scheffels Lied des Trompeters von Säckingen** („Altheidelberg, du feine“), komponiert v. A. Zimmermann.

**Wein her!** Lied v. Rudolf Baumbach, komponiert v. Franz Abt. Klavierbegleitung von Vinzenz Lachner.

**Ich weiss einen Helden.** Komponiert von Vinzenz Lachner.

**Die Lindenwirtin.** Lied von Rudolf Baumbach, komponiert v. Franz Abt. Klavierbegleitung v. Karl Isenmann.

**J. V. v. Scheffels Lied fahrender Schüler** („Wohlauf, die Luft geht frisch und rein“), komponiert v. V. E. Becker.

**Gruss der „Alten Semester“ beim Wiedersehen Heidelberg.** Lied v. Otto Weddigen, komponiert von Vinzenz Lachner.

**Altheidelberg.** Lied von Adolf Müller, komponiert v. Vinzenz Lachner.

**Heidelberger Alte-Herren-Lied.** Von Karl Bartsch, komponiert v. V. E. Becker.

**Heidelberger Burschengebet.** Lied v. Julius Gesellhofen, komponiert v. Vinzenz Lachner.

**Zu Heidelberg auf den Gassen.** Lied v. Julius Wolff, komponiert von Vinzenz Lachner.

**Rückkehr des alten Studenten.** Lied v. Friedrich Percy Weber, komponiert v. Vinzenz Lachner.

Preis à 50 Pf. ord., 25 Pf. bar.

Indem ich um recht thätige Verwendung für diese Neuigkeiten bitte, ersuche ich Sie Ihren Bedarf auf beigelegtem Verlangzettel zu bestellen.

Hochachtungsvoll

**Moritz Schauenburg.**

## Hochwichtige Novität!

[58384]

P. P.

Anfang Januar nächsten Jahres gelangt bei mir zur Ausgabe:

# Handbuch für Creditgewährung.

Ein nach gerichtlichen Quellen alphabetisch geordnetes Verzeichniß  
aller der Personen,

bei welchen das gesetzliche Güterrecht zu Gunsten der Ehefrau Abänderung erfahren hat.

Herausgegeben von G. Kaminski,

Secretair des Königl. Gewerbegerichts und der Handelskammer zu Solingen.

Mit erläuterndem Vorwort von Dr. jur. Kober,  
Rechtsanwalt zu Crefeld.

I. Band. 1. Abtheilung.

## Die Rheinprovinz.

50 Bogen gr. 8°. Preis brosch. 12 M; gebunden 13 M 25 Sh.

Unter 10 Exemplaren mit 20%, von 11 an 25% Rabatt.

Ausnahmslos nur gegen bar!

Jeder Band ist für sich abgeschlossen und einzeln käuflich!

Dieses hochwichtige Werk verdankt sein Entstehen dem Umstände, daß sehr häufig Anfragen aus

### Belgien, England, Frankreich, Holland, Amerika &c.

bezüglich des ehelichen Gutes an den Verfasser gerichtet wurden. Also auch für das Ausland, welches ja mit der Rheinprovinz in so reger Geschäftsverbindung steht, ist das Handbuch von größter Wichtigkeit. Demnach wird das Buch für das handeltreibende und industrielle Publikum ein unentbehrliches Hilfsmittel sein, um vor ungesehnen Kreditgewährern zu schützen. Auf diese Weise wird es wesentlich dazu beitragen, diejenigen Kreditverhältnisse zu verbessern.

In kaufmännischen und industriellen Kreisen wird täglich die Klage lauter, daß der Kredit, dieses eigentliche große Umlaufsrad der Güter, einer Regelung dringend bedürfe. Das jeztige schrankenlose Kreditgewähren an Kreditunwürdige führt immer und immer wieder zu großen Verlusten, welche das Nationalvermögen empfindlich schädigen und den einzelnen oft an den Rand des Verderbens bringen. Alle Versuche, eine zuverlässige Basis für gesunde Kreditgewährung zu schaffen, haben wesentliche Erfolge nicht zu verzeichnen, obwohl nicht verkannt werden soll, daß der soliden Auskunftsvermittlung und der Gründung von Schutzgenossenschaften eine Besserung der früheren Zustände zu verdanken sei. Die fast unüberwindlichen Schwierigkeiten liegen in der großen Komplikation der Verhältnisse, deren Klärung dieses Buch im hohen Grade mitbezweckt.

Das Verzeichniß ist unbedingt zuverlässig und gibt auf diese Weise einen sicheren Führer an die Hand, wo für Kreditgewährung Vorsicht und anderweitige zuverlässige Information geboten erscheint.

Prospekte stehen in mäßiger Anzahl zu Diensten. Durch Vorlegen des Werkes durch Reisende bei  
Kaufleuten, Industriellen, Advokaten und Banquiers

lassen sich große Kontinuationen erzielen; für diese Manipulation liefere ich

1 Exemplar mit 25% Rabatt gegen bar.

Im übrigen kann ich mich wegen der äußerst hohen Kosten nur streng an oben genannte Bedingungen halten.

Beachten Sie gef., daß jedes Jahr ein

### Supplementband

zu jeder Abteilung erscheinen wird.

Unter der Presse befindet sich die

### II. Abtheilung: Westfalen

und des ferneren in Vorbereitung:

Elsäss-Lothringen, Großherzogthum Baden, Großherzogthum Hessen-Darmstadt &c. &c.

Handlungen, welche sich in größerem Umfang verwenden wollen, bitte, sich brieflich mit mir in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Mülheim a.d. Ruhr, 12. November 1886.

Carl Ziegenhirt.

**Th. Fuendeling, Verlag,  
in Hameln a/W.**

[58385] In den nächsten Tagen erscheint:

**Dichtungen  
von  
Carl Schottelius.**

Inhalt:

1) Vorspiel. 2) Kampf, ein Tropfen aus des Lebens Meere. 3) Gedichte.  
Ca. 10 Bogen 8°. Brosch. 2 M 25 s; eleg. geb. 3 M ord. A cond. 25%, fest und bar 33½% und 7.6 Exemplare.

Es tritt mit diesem Buche ein junger Dichter zuerst an die Öffentlichkeit, der — was uns doppelt beachtenswert scheint in unserer Zeit, wo pessimistische und naturalistische Ideen immer mehr Boden zu gewinnen drohen — den Idealismus auf sein Banner geschrieben, der sich, um mit seinen eigenen Worten aus dem „Vorspiel“ zu reden, dem Dienst

„Der ewig hehren Himmelsmaid,  
Der Wahrheit in der Schönheit Kleid“

geweiht hat.

„Kampf“, das ist der richtige Titel für das größere epische Gedicht. Kampf der Seele und des Herzens, Zweifelskampf und Kampf der Liebe bilden die Handlung, die wir sich in einem kleinen deutschen Dreie abspielen und sich abheben sehen von dem Hintergrunde des gewaltigen Völkerkampfes der Jahre 1870—71. Wir werden erinnert, wie der Schmerz um die Toten, wie der Siegesjubel gedrungen ist bis an das unzugänglichste deutsche Bergthal.

Wir sehen den Untergang des einzelnen und fühlen uns doch am Schlusse versöhnt und gehoben bei dem Läuten der Glocken, die Frieden und Einheit verkünden, und den verheißenden Worten des Alten.

Um aus den Gedichten nur eins herauszuziehen, so ist besonders das „Warum“ bezeichnet sowohl in Betreff seines, das geschilderte Wellenplatzen geschildert wiedergebenden Vermögens als auch seines Grundgedankens durchaus eigenartig zu nennen.

Dem Buche werde ich eine hohelegante Ausstattung geben, auch für Reklame in äußerster Weise Sorge tragen.

Ich empfehle die Vorzugsbedingungen und gebe bei der ersten Partie ein Inserat auf meine Kosten.

**Salings Börsenpapiere I. Teil  
betreffend!**

[58386]

Die Ausgabe des Werkes wird bereits am Donnerstag den 18. d. M. (nicht Freitag) hier und in Leipzig erfolgen.

Berlin, 10. November 1886.

Haude & Spener'sche Buchhandlung.

[58387]

**Beneke,**

**Hamburgische Geschichten.**

2 Bände.

werde ich à condition erst im nächsten Jahre liefern, feste Bestellungen dagegen sofort expedieren.

Berlin.

**Wilhelm Hertz**  
Bessersche Buchhandlung.

**Für sächs.-thüring. Handlungen.**

[58388]

Zur Versendung liegt bereit:

**Neujahrsblätter.**

Herausgegeben

von der Historischen Commission der  
Provinz Sachsen.

Hefte 1—10

in einem Bande fort.

Ladenpreis 5 M.

Die Neujahrsblätter, welche Gegenstände aus der Geschichte der Provinz Sachsen auf dem Hintergrunde der allgemeinen Geschichte darstellen, bezwecken den geschichtlichen Sinn und die Heimatsliebe auch in weiteren Kreisen zu beleben und zu stärken. Um diesem gemeinnützigen Unternehmen mehr, wie es bisher möglich war, eine allgemeine Verbreitung zu sichern, sollen die ersten 10 Hefte in einem Bande vereint zu einem sehr mäßigen Preise ausgegeben und verbreitet werden, und erbitte ich dafür Ihre gesl. thätige Bewendung.

Für den diesjährigen Weihnachtstisch dürfte der Land auch der reisen Jugend eine willkommene Gabe sein.

Ich ließere bedingungsweise und bitte zu verlangen. Hochachtend

Halle a/d. Saale, den 10. November 1886.

C. E. M. Pfesser  
(R. Strider).

**Von grösster Wichtigkeit  
für Buchhandlungen mit Militär-  
kundschafft!**

[58389]

In wenigen Tagen erscheint:

**Historische  
und politische Aufsätze**

von

Dr. Hans Delbrück,

Professor der Geschichte an der Universität Berlin,  
Mitglied des Reichstages.

— III. Abtheilung. —

Inhalt:

General von Clausewitz.

Über den Unterschied der Strategie Friedrichs  
und Napoleons.

Prinz Friedrich Karl.

Der preussische Offizierstand.

Über die Bedeutung der Erfindungen in der  
Geschichte.

Ca. 10 Bogen gr. 8°. Preis 2 M 50 s ord.,  
1 M 85 s netto, 1 M 75 s bar und  
Freiexemplare 7/6.

Diese III. Abteilung wird ihres kriegswissenschaftlichen Inhaltes halber in Offizierskreisen viel gekauft werden.

Die Kontinuationen sowie die Barbestellungen werden zuerst expediert.

Da wir die Hälfte der Auflage für die kompletten Exemplare, die Ende dieses Monats ausgegeben werden, zurückbehalten müssen, können wir à condition nur in bemessener Zahl liefern.

Hochachtend

Berlin, Mitte November 1886.

Walther & Apolant.

**Wichtige Novität.**

[58390]

In acht Tagen erscheint:

**Adalbert von Hanstein:  
Menschenlieder.**

Acht Bogen klein Oktav. Brosch. 1 M 50 s;  
eleg. geb. 2 M.

Rabatt in Rechnung 25%, bar 33½%.

1 Probeexemplar mit 50%. — Freiexemplare 7/6. A cond. nur brosch. Exemplare und nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Handlungen in Berlin, Bonn und Göttingen mache ich besonders auf diese durchaus originellen und modernen Dichtungen aufmerksam. — Im übrigen verweise ich auf mein soeben versandtes Cirkular und bitte gefälligst zu verlangen.

Hochachtungsvoll  
Berlin SW., Friedrichstraße 19,  
den 12. November 1886.

C. F. Conrad's Buchhandlung  
(Paul Ackermann).

**Angebote Bücher.**

**Außerordentliche Preisherabsetzung!**

[58391]

**S. Schwelm** in Frankfurt a/M.:  
Gegen bar.

**Heribert Rau's**

(Verfassers des Evangelium der Natur)

**Die Apostelgeschichte des Geistes.**

Mit vielen erklärenden Abbildungen.

Ein Buch für jedes Haus.

Neue Ausgabe. 1880. Eleg. brosch.

Ladenpreis 10 M, zu nur 1 M no. bar.

**Heribert Rau's**

(Verfassers des Evangelium der Natur),

**Allgemeine Culturgegeschichte**  
von ihrem Ursprunge bis auf die  
Gegenwart.

Mit vielen erklärenden Abbildungen.

Ein Buch für jedes Haus.

Neue Ausgabe. 1880. Eleg. brosch.

Ladenpreis 10 M, zu nur 1 M no. bar.

[58392] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg:

1 Verhandlungen d. Norddeutschen Bundes-,  
bez. Deutschen Reichstages 1867—85.  
Kplt. In 54 eleg. geb. Halbfreibdn. Rest  
brosch. Wie neu.

[58393] **Wilh. Meyer** in Linden v. Hannover:  
Angebote direkt.

\*1 Gartenlaube 1867—82. Geb. in Hbldr.  
Gut erhalten. Keine Lesezirfelexplre.

[58394] **G. F. Wollendorff** Buchh. (Wilh.  
Dupont) in Königs, Wpr.:

1 Lüdken, allgemeine Geschichte in Einzel-  
darstellungen. Abtg. 1—120. nebst 23 Ein-  
banddecken. Ganz neues Exemplar, un-  
gebraucht und unaufgeschnitten.

## Preisherabsetzung.

[58395]<sup>1</sup>

Aus dem Verlage des k. k. Hof- und Universitätsbuchhändlers Herrn Wilhelm Braumüller in Wien übernahm ich die Restvorräte der folgenden wertvollen Werke.

Ich liefere dieselben bis auf weiteres zu den beigesetzten Netto-Barpreisen.

**Bartsch, Carl**, Sagen, Märchen und Gebräuche aus Mecklenburg. Gesammelt und herausgegeben von Carl Bartsch. 2 Bände. Wien 1879—80. Band I: XXV und 524 Seiten: Sagen und Märchen. Band II: VI und 508 Seiten: Gebräuche und Aberglauben. Statt zu 16 M Ladenpreis, zu 4 M netto bar und 7/6.

**Binder, C.**, Sondheim vor der Rhön und seine Chronik. Ein Beitrag zur Geschichte des Amtes Lichtenberg. Mit einer Ansicht, Karten, Plänen und Porträts. Wien 1885. XI und 225 Seiten. Statt zu 3 M 60 A Ladenpreis, zu 80 A netto bar und 7/6.

**Carus, C. G.**, Goethe, dessen Bedeutung für unsere und die kommende Zeit. Hierbei fünfzehn kurze, früher gänzlich unbekannte und ungedruckte Parabeln Goethes. Wien 1863. VIII und 132 Seiten. Statt zu 3 M Ladenpreis, zu 80 A netto bar und 7/6.

**Dantes göttliche Comödie**. Zur Jubelfeier des Dichters metrisch übersetzt von Joseph von Hoflinger. 3 Teile in 1 Band. Wien 1866. VIII und 744 Seiten. Statt zu 10 M Ladenpreis, zu 2 M netto bar und 7/6.

— Dasselbe Werk. In neu angefertigtem elegantem Leinwandband mit Schwarzpressung und Goldaufdruck. Zu 3 M netto bar und 7/6.

**Friesen, Herm. Freih. v.**, Ludwig Tieck. Erinnerungen eines alten Freindes aus den Jahren 1825—42. 2 Bände gr. 8°. mit Tiecks Bildnis und Büste in Stahlstich. Wien 1871. Band I: X und 256 Seiten, 1 Porträt. Band II: IV und 367 Seiten, 1 Porträt. Statt zu 10 M Ladenpreis, zu 2 M 50 A netto bar und 7/6.

**Nohl, Prof. Dr. Ludw.**, Beethoven, Liszt, Wagner. Ein Bild der Kunstbewegung unseres Jahrhunderts. Mit dem Bildnis des Verfassers. Wien 1874. XII und 277 Seiten. Statt zu 6 M Ladenpreis, zu 1 M 80 A netto bar und 7/6.

— Die Beethovenfeier und die Kunst der Gegenwart. Eine Erinnerungsgabe. Mit Beethovens Porträt und Autograph. gr. 8°. VIII und 162 Seiten. Wien 1871. Statt zu 4 M Ladenpreis, zu 80 A netto bar und 7/6.

**Rückert, Friedr.**, nachgelassene Gedichte und neue Beiträge zu dessen Leben und Schriften. Nebst wissenschaftlichen Beigaben von Professor Dr. Heinrich Rückert und Professor Dr. Spiegel und Dr. C. Beyer in Eisenach. Mit dem Bildnisse Rückerts. XI und 446 Seiten. Wien 1877. Statt zu 7 M Ladenpreis, zu 1 M 80 A netto bar und 7/6.

**Witzschel, Dr. Aug.**, kleine Beiträge zur deutschen Mythologie, Sitten- und Heimatkunde in Sagen und Gebräuchen aus Thüringen. 2 Bände. Wien 1866—78. Band I. Sagen aus Thüringen. XX und 324 Seiten. Band II. Sagen, Sitten und Gebräuche aus Thüringen, herausgegeben von Dr. G. L. Schmidt in Eisenach. XVI und 342 Seiten. Statt zu 11 M Ladenpreis, zu 3 M netto bar und 7/6.

— Sämtliche 9 Werke zusammengekommen (Dante broch.) liefere ich statt zu dem Gesamt-Netto-Barpreise von 17 M 50 A zu 15 M netto bar, 7/6 Exemplare der 9 Werke also zu 90 M netto bar.

Ich erlaube mir noch darauf aufmerksam zu machen, daß von einigen Artikeln der Vorrat nur gering ist, sodaß derselbe, zumal bei den so überaus billig gestellten Barpreisen, bald erschöpft sein dürfte.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., Römerberg 3.  
**K. Th. Völcker's Verlag u. Antiquariat.**

[58396] **A. Twietmeyer** in Leipzig: Ventura de Raulica, Essai s. le pouvoir public, ou expos. des lois naturelles de l'ordre. Paris 1859. (6 M) 4 M.

Vilbort, l'oeuvre de M. de Bismarck 1863—66. Sadowa et la camp. de 7 jours. Paris 1869. (3 M 50 A) 1 M 50 A.

De La Barre-Duparcq, Hist. milit. de la Prusse avant 1756. Av. 6 plaus. Paris 1858. (7 M 50 A) 2 M.

Villiaume, Hist. de la révolution fran. de 1789—96. Av. 100 grav. s. bois p. Beauce. Paris 1851. 3 M.

Guinot, l'été à Bade. Avec 14 illustr. p. Johannet et beauc. de grav. s. bois. Paris 1861. Lnbd. (7 M 50 A) 4 M.

Von diesen im Handel sämtlich vergriffenen Werken besitze ich noch einige Exemplare und bitte zu verlangen.

## Für Antiquare!

[58397]

Barthez u. Rilliet, Handb. d. Kinderkrankheiten. 2. Aufl. Dtsch. v. E. R. Hagen. 3 Bde. Lpzg. 1855—56. (Statt 39 M) zu 4 M 50 A.

Ich ersuche die Herren Antiquare dieses stets gangbare Werk in ihre Kataloge aufzunehmen.

Ergebnest

Berlin NW., Luisenstr. 30.

M. Boas.

[58398] **S. Schwelm** in Frankfurt a. M.: Gegen bar in neuen brosch. Expln.

Rau, Heribert, Mozart. Ein Künstlerleben. 3 Bde. (6 M) 1 M 50 A.

Rau, Heribert, Rast' ich, so rost' ich. Zeitroman aus d. Gegenwart. 3 Bde. (18 M) 1 M 50 A.

Röds, Paul de, humoristische Romane. 6 Bde. (10 M) 2 M.

[58399] **A. Huschke's Hosbuchhandlung** in Weimar: Salings Börsenpapiere. II. Teil. (Börsenjahrbuch 1886/87.) In Originaldecke. Ungebraucht. Neu. Statt 10 M, 5 M 50 A.

[58400] **Carl Garte** in Leipzig: Becker, d. Rabbi Vermächtnis. 2. A. In 6 Bibl.-Bdn.

— meine Schwester. 2 Hblnbde.

Büchner, fidele Geschichten.

Eckstein, Do ja Lucrezia. Lnbd.

Jensen, In d. Fremde. 3. A.

Bodenstedt, e. Königsreise.

Colban, Novellen. 2 Bde.

Lange, Meer u. Au.

Erhard, Turf u. Parket.

Mano, ein süßer Knabe.

Sher, Aufzeichnungen e. Verlorenen.

Arent, Kunterbunt.

Ebeling, Beust. Hlbfrz.

Daheim 1882. Hlbfrz.

Schorers Familienbl. 1882. Hlbfrz.

Über Land u. Meer 1882. (2 Hlbfrzbde.)

Sirven, Sous la livrée.

Léonzon le Duc, la princesse Gourtloff.

Audebrand, à qui sera-t-elle?

How to be happy though married.

## Außerordentliche Preisherabsetzung!

[58401]

Wohl zu beachten!

[58402] **S. Schwelm** in Frankfurt a. M.:

Gegen bar in neuen Exemplaren.

Hellas. Geographie, Mythologie, Geschichte und Culturgeschichte v. Alt-Griechenland, von G. Döring. Mit 140 Abbildungen u. 1 Karte. (Frankf. a. M. 1876.)

und erlaße dieses schöne Werk:

Ladenpreis 3 M 80 A, zu nur 80 A no. bar und 7/6.

— do. Sehr eleg. geb. 1 M 30 A u. 7/6.

[58403] **G. W. Rassen** in Chemnitz:

1 Weisbach, Ingen.-Mechanik. 1. 4. Aufl.

II. 4. Aufl. III. 1. Aufl. Hlbfrz. Gut gehalten.

1 Mothes, Bauerkriton. 3. Aufl. Hlbfrz. Wie neu.

[58404] **P. Meuschen** in Herisau:

1 Bulletin de la Société française de photographie 1885.

1 Das Ausland 1886.

Beides neu u. unaufgeschnitten.

- [58404] **Jr. Gruse's** Buchh. u. Antiq. (Ost & Georg) in Hannover:  
Richthofen, Thina. Bd. 1. 2. 4. Orig.-Bd.  
Neu.  
Ritter, Erdkunde. 1. Thl. Hdbfrz.  
Fahl, Land der Infa. Origbd. Neu.  
Grenzboten 1847, 1849 u. 1851. In farb.  
Heften.
- [58405] **Wiliß'sche** Buchh. in Sonneberg:  
1 Daniel, II. Handb. d. Geograph. (1881.)  
Lfg. 9—24.  
1 Strümpell, Lehrb. d. spec. Pathologie und  
Therapie d. inneren Krankh. II. 1. (Krankh.  
d. Nervensystems. 2. Aufl.)  
2 Ufer, Vorschule d. Pädagogik Herbart's.  
3. Aufl. 1885.  
1 Büchner, Kraft u. Stoff. 14. Aufl. Origbd.  
1 Klende, Diätetik d. Seele. 2. Aufl. Origbd.  
1 Opiz, heilige Stunden einer Jungfrau.  
9. Aufl. Geb. m. Goldschn.  
1 Mohr, Bibelflänge. 4. Aufl. Geb. mit  
Goldschnitt.  
29 D. Nibelungenlied. Geb. Schulausgabe  
mit Einlg. u. Wörterbuch v. R. Simroff.  
(Altdsch.) St., 1874. Cotta. 2 M ord.)
- [58406] **Helm'sche** Buchh. in Halberstadt:  
1 Dahn, Odhins Trost. Geb. Origin.  
1 Spielhagen, Quisisana. Geb. Origin.  
Beides neu.
- [58407] **H. R. Sauerländer's** Sortiment in  
Aarau:  
1 Leunis, Synopsis: Botanik. 2. Auflage.  
3 Bde. 1877.

**Gesuchte Bücher.**

- [58408] **C. Herm. Serbe** in Leipzig:  
1' Annuaire de produits chimiques et de la  
droguerie. Paris 1886.
- [58409] **Theodor Rother** in Leipzig:  
Manch. Gaben, v. Ohly. Jahrg. 1.  
Altes Testament in Peschito (syrisch).  
Harmes, Evang.-Pred.  
Krüger-Velthusen, Maria d. Mutter Jesu.
- [58410] **Jul. Hermann** in Mannheim:  
1 Dahn, Kampf um Rom.  
1 Lappenberg u. Pauli, Gesch. v. England.
- [58411] **Barnewitz'sche Hofbuchhandlung**  
in Neustrelitz:  
1 Actes et mémoires de la paix de Nimègue.
- [58412] **A. Goldschmidt** in Hamburg:  
Gries, Mathematik.  
Mendelssohns Werke.  
Fürst, Bibliotheca judaica. Bd. 3.  
Geigers Zeitschr. f. jüd. Theologie. 5. Bd.  
6. Bd. Heft 1—3. 1842—48.
- [58413] **M. Gottlieb** in Wien:  
Danwardt, Nationalökon. u. Jurisprud.  
— nationalökon.-civil. Studien.  
Grünhuts Zeitschrift. Bd. 9. u. folg.  
Rundschau, dtsc. v. Rodenberg. 1885. Kpt.

Dreiundfünfzigster Jahrgang.

- [58414] **F. Draeseke's** Buchhdlg. (Achilles) in  
Freienwalde a/D.:  
1 Eichhorst, Handbuch der spec. Pathol. und  
Therapie. 4 Bde.
- [58415] **Hirt'sche** Sort.-Buchh. in Breslau:  
1 Lange, Bibelwerk. IXa. Neues Test.  
1 Freytag, Ahnen. I. II. IV—VI.
- [58416] **Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Henke, Vorlesgn. üb. Liturgie u. Homiletik.  
Luthardt, apolog. Vorträge.  
— Comp. d. Dogmatik.  
Pfleiderer, Paulinismus.  
Meurer, Luthers Leben.  
de Wette, Uebers. d. Alt. Test. 2. Aufl.  
Heumann, Handlexikon.  
Zeitschrift f. Privat-Recht, von Grünhut.  
I—VIII.  
— f. Strafrechtswissensch., von Dochow.  
II—VI.  
Fliegende Blätter, Münchener. Bd. 1—76.  
Schleicher, deutsche Sprache.  
Koller, neueste Erfindgn. u. Erfahrgn. 1880  
u. folg.  
Hahn, Paradies d. Gesundheit.  
Grube, Biograph. a. d. Naturkunde.  
Gerlach, d. Gewerbemonogramm.  
Kittlitz, Denkwürdigk. e. Reise n. d. russ.  
Amerika.  
Wildermuth, Frauenleben. 5. Aufl.  
Michelangelos Werke, v. Hasenclever.  
Fick, Wörterb. d. indogerm. Sprachen.  
Rawlinson, cuneiform inscriptions of  
Western Asia. V.
- [58417] **Puttammer & Mühlbrecht**, Buchh.  
f. Staats- u. Rechtswissensch. in Berlin:  
Horawitz, Crasmiana. II u. folg.  
Tiebel, Gesch. d. Stadt Nauen. 1817.  
Volger, Patricier v. Lüneburg. 1863.  
Bijvoegsel tot het staatsblad der Neder-  
landen 1876 u. folg.  
Ditmar, Handb. über d. preuß. Branntwein-  
steuer.  
Eccarius, Widerlegung Mills. 1869.  
Entsch. d. Ober-Verw.-Ger. Vollst. u. einzeln.  
Gesetz-Sammlg., preuß., 1806—10, 1806  
—49, 1806—82, 1871 u. folg. Nur diese  
Folgen.  
Grotesend, Gesetze 1806—75 u. Forts. in  
Jahresbänden.  
Hahn, Mater. z. Konkurs-Ordng.  
Mill, Principes d'écon. politique. 2 Vols.  
Min.-Blatt f. innere Verw. 1850—65. Auch  
einzeln.  
Molinier, Projet de code pénal ital. I.  
Moser, europ. Völker. 10 Tle.  
Nahmer, rhein. Particularrecht. 3 Bde.  
Schömann, Fragm. aus civilist. Vorles. 1810  
u. 1814.  
Stein, Gesch. d. soz. Bewegung. 3 Bde.  
Thöl, Einl. in das dtsc. Privatrecht.  
Wichmann, Gebührentage. 1875.  
Zülzer, Gefängnißsysteme.

- [58418] **J. Eisenstein & Co.** in Wien:  
Anquetil Duperron, Oupnek'hat (id est se-  
cretum legendum). 2 Bde. Straßb. 1808.  
Boccaccio, il Decamerone. Avec gravures.  
London 1757. Bd. 2. apart.  
Brehms Tierleben. Chromoausg. Hft. 68.  
— Schluß.  
Casanova. Brockhaus'sche Ausg. Bd. 1.  
Cervantes, Don Quixote. Pforzheimer Ausg.  
Bd. 2.  
Diderot, Oeuvres. 22 Bde. Paris 1821.  
Dumont et Rousset, Corps universel diplo-  
matique. 19 Bde. Fol. Mit allen Fort-  
setzungen. Amsterd. 1726—39.  
Guyon, die Ströme (übers. v. Kosegarten).  
Stralsund 1817.  
Koch, Tableaux des révolutions. 4 Bde.  
— Théorie des révolutions.  
Lafontaine, Märchen u. Schwänke. Dtsch.  
Macaulay, Geschichte v. England. Übers. v.  
Bülow. Bd. 3—4.  
— sämtl. Essays. Dtsch.  
Meister Eckhart, v. Pfeiffer.  
Molière, Lustspiele. Übers. von Bandissin.  
4 Bde.  
Palacky, Geschichte Böhmens.  
— seine sämtl. Schriften in böhm. Sprache.  
Ovide, Metamorphoses. 4 Bde. 4<sup>o</sup>. Avec  
gravures. Paris 1767—70. Bd. 1. apart  
oder kpit.  
Voltaire, Mädchen v. Orléans. Dtsch.  
Webers Demokritos. 1853. Bd. 2—3.  
Goethes Werke, Klassikerausg. in 40 Bdn.  
Bd. 3—4. u. 19—20.  
Henne-am Rhyn, Kulturgesch. d. neuern  
Zeit. Bd. 1.  
Rousseau, Oeuvres. Paris 1826. Bd. 3 u. 6.  
Hume and Smollet, History of England.  
17 Bde.
- [58419] **W. Foth** in München:  
Dieffenbach, Chirurgie.  
Harleß, Predigten.  
Sachs-V., dtsch.-franz. Wörterb. Kl. A. Kplt.  
Stifter, Studien.  
Pandekten: Arndts; — Windscheid; —  
Brinz.  
Leisering u. M., Anatomie.  
Geyer, Strafprozeß.  
Corpus jur. civ. Div. Ausg.  
Gerber, Privatrecht.  
Schulte, Rechtsgeschichte.  
Heitzmann, anatom. Atlas.
- [58420] **Max Harrwitz** in Berlin N.W. 7.  
Brulliot, Dict. de monogr. 1817.  
Mannheimer Adreßbücher bis 1820.  
Karlsruher Adreßb. v. 1810—20.  
Groth, physik. Krystall. 2. Aufl.  
Hörnes, Elem. d. Paläontol.  
Stüß, Antlitz d. Erde.  
Serapeum 1844—64. (Einz. Bände.)  
Talmud, übers., in Auszügen.  
Weigels Kunstkatal. V.

- [58421] **August Schultze** in Berlin N.: Serret, Handb. d. höheren Algebra.  
2 Bartsch, Chrestom. de l'ancien français.  
2 — Chrestom. provençale.  
5 Hofmann, Einleitg. in die mod. Chemie.  
2 Schlickum, Commentar.  
10 Ploetz, Chrestomathie.  
2 Lorscheid, anorg. Chemie.  
2 — organ. Chemie.  
5 Berger, latein. Stilistik.
- [58422] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M:  
\*Lange, Johann, d. brennende Salamander. Frkft. 1684 od. Lübben 1691.  
\*Lancillotti, C., Salamandra ardente. Modena 1683.  
\*Kirchner, altjüdisches Ceremoniell.
- [58423] **Moser'sche Buchh.** in Tübingen:  
Annales d'hygiène publique 1879—82.  
Archiv f. mikroskop. Anatomie. XII. u. folg.  
Archiv d. Pharmacie 1874—78.  
Charité-Annalen 1850 u. F. I—X.  
Journal de l'anatomie et de la physiologie 1868—79.  
Zeitschrift f. physiol. Chemie 1880.  
Gorup-Besanez, physiolog. Chemie. Neueste Auflage.  
Monatsblätter f. Augenheilkde.  
Archiv f. Ophthalmologie.  
Monatschrift f. Ohrenheilkde. I. VI. u. kplt.
- [58424] **Weller's Buchh.** in Bautzen:  
Weinhold, Vorschule d. Exper.-Physiol.  
Scheffel, Aventiure.  
Scherr, Germania. Volksausg.  
Gezeitblatt f. Sachsen 1873, 74.  
Kriegschronik 1866 u. 1870. (L., Weber.)  
do. Russ.-türk. Krieg 1876—78.  
Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.  
Cohn, die Pflanze. (11 M ord.)
- [58425] **J. B. Wolters** in Groningen:  
Chester Whitsun plays. I. II. 1843—47. ed. Wright.
- [58426] **Rudolphi & Klemm** in Zürich:  
Bartsch, altfranzös. Chrestomathie.  
— provenz. Chrestomathie.  
Bhartrihari, v. Bohlen.  
Böhtingk, Sanskrit-Chrestomathie.  
Braune, got. Grammatik.  
Diez, Grammatik.  
— Wörterbuch.  
Edda, v. Lüning.  
Engel, französ. Literatur.  
Kluge, etymolog. Wörterbuch.  
Möbius, nordisches Wörterbuch.  
Obermüller, kelt. Wörterbuch.  
Sauer, ital. Literatur.  
Schafarik, südslav. Literatur.  
Schoetensack, deutsche Grammatik.  
Zupitza, Übungsbuch.
- [58427] **Hugo Steinitz** in Berlin:  
Entscheidungen d. Reichsgerichts in Straf- und Civilsachen. Geb. kplt. u. einzeln.
- [58428] **Stoll & Bader** in Freiburg i/B.: Feuerbach, Wesen d. Christenthums.  
Sanders, deutsche Sprachbriefe.  
Festus, de verborum significatione, ed. Müller.  
Bruns, Fontes juris.  
Pitaval, der neue, hrsg. v. Hitzig u. Häring. Bd. 1—20. u. Neue Serie. Bd. 4. u. folg.
- [58429] **Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Ahlfeld, Bausteine.  
Ecclesiastical Review. 4. Sem. XIII.  
\*Hahn u. Sieffert, Chrestomat. syriaca.  
Kahnis, Dogmatik. 1. Aufl. II.  
Knak, Epistelpredigten.  
Michaelis, Chrestomath. syriaca. Ed. III.  
Scriver, Seelenschatz.  
Stier, Privatagende.  
Uhlhorn, christl. Liebesthätigk.  
Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann.  
Zöckler, Handb. Bd. 3. 2. Aufl.  
Zeuß, d. Deutschen u. d. Nachbarstämme.  
Diez, etymolog. Wörterb. 4. Aufl.  
Salomon, Gesch. d. dtscrn. Nationallit.  
Sanders, deutscher Sprachschatz.  
Ecker, Anatomie d. Frosches Kplt. u. einz.  
Massee, Handatlas, v. Aßmann.  
Strümpell, spec. Path. u. Ther. 2. Aufl.  
Carus u. Gerstäcker, Zoologie. I. 2.  
Haym, romant. Schule.  
Lessing, Theater d. Herrn Diderot.  
Meyer, Romania. I.  
Blackwood, Magazine. 29. 30. 52. 79.  
British a. Foreign Review. XV.  
Fraser's Magazine. 27. 33.  
Southern Quarterly Review. IV.  
Westminster Review. 39. a. Jan. 1855.
- [58430] **Schmohl & von Seefeld** in Hannover:  
2 Henoch, Vorlesgn. üb. Kinderkrankheiten.  
1 Kunst f. Alle. 1. Jahrg.  
1 Danger u. Manz, Grundbesitz d. Provinz Hannover.
- [58431] **Nebelen & Aub** in München:  
\*2 Toussaint-Langenskj., franz. Unterrichtsbriebe. Nicht unter der 30. Aufl.
- [58432] **Gottfr. Beith** in Osnabrück:  
\*1 Stein, Lehrbuch der Finanzwissenschaft. 5. Aufl. I. II. 1.  
\*1 Rau, Wagner u. Maße, Lehrbuch d. polit. Ökonomie. I. Bd. V. Bd. VI. Bd. 1. 2. Hft.
- [58433] **Herm. Kerber** in Salzburg:  
\*Ideler, Untersuchg. üb. d. Ursprung u. die Bedeutung d. Sternnamen. Berl. 1809.
- [58434] **Buchh. der Berliner Stadtmission** in Berlin:  
Friedrich d. Großen Werke. Im franz. Urtext erschienen Ende des vorigen Jahrh.
- [58435] **R. Jacoby & Comp.** in Pernau:  
1 Neue Jahrb. f. Philol., v. Masius u. Fl., 1885. Hft. 1 ap.
- [58436] **A. Gemeinhardt** in Strehlen:  
Haym, die romantische Schule. 1870.
- [58437] **August Lax** in Hildesheim:  
1 Grote, hannov. Wappenbuch.
- [58438] **Willisch'sche Buchh.** in Sonneberg:  
1 Fortschr. d. Medicin. 1. Jahrg. 1. Cu. ap.
- [58439] **Lippert'sche Buchh.** in Halle a/S.: Aristophanes, ed. Inverniz. Vol. 12. 13.  
Brentano, Psychologie.  
Brunn, griech. Künstler.  
Delbrück, altind. Verbum.  
Drumann, Gesch. Roms. Bd. 2.  
Grammat. lat., ed. Keil. Einzeln. (Billig.)  
Kaegi, Rigveda.  
Eisenhart, Nation.-Ökonomie.  
Kirchmann, philos. Biblioth. Hft. 223—30 (Aristot. Ethik).  
Krieg 1870/71. Hft. 15. 16. 19.  
Lotze, Ästhetik. 3. Aufl.  
Maurer, Mark-, Dorf- u. Stadtverf.  
Milit. Litterat.-Zeitung 1885. (Billig.)  
Milit.-Wochenbl. 1867. Inkpl. (Titel u. Reg.)  
Naumann, Catal. libr. ms. biblioth. Lipsiens.  
Nouv. Collect. d. mémoires p. serv. à l'hist. de France p. Michaud et Poujoulat. Serie II. 5—10.; III. 1—8. Auch einz. (Billig.)  
Schulze, relig. Beweg. im 11. Jahrh.  
Stein, Verwaltgs.-Lehre. Thl. 5.
- [58440] **A. Bielefeld** in Karlsruhe:  
\*1 Hoffmann, d. bayr. 4. Infant.-Reg.  
\*1 Geschichte d. Chur-Braunschwe. Reg. zu Pferd.  
\*1 Völderndorff, Kriegsgesch. in Bayern I.  
\*1 Rothschild, Taschenbuch f. Kaufleute.  
\*1 Leuchs, Adreßb. v. Baden, Bayern, Hessen, Schweiz, Württ., Els.-Lothringen.  
\*1 Heyse, Kinder der Welt.  
\*1 Bamberg, Analyse.  
\*1 Hager, Pharmacie. Suppl.-Band.  
\*1 Richter-Album.  
\*1 Heine. 1867. Lfg. 1. 2. 8—13. 25—28. 31—33. 43—45. 50—Schluß.  
\*1 Boz, Werke.  
\*1 Kunsthistor. Bilderbogen.  
\*1 Curtius, griech. Geschichte.  
\*1 Ebhardt, d. gute Ton.  
\*1 Mommsen, röm. Gesch.  
\*1 Romanzeitung 1884—85.  
\*1 Schopenhauer, Welt als Wille.  
\*1 (Brömel), Wilmot u. Agnes. 1784.  
\*1 Kind, Schloß Acklam. 1803.  
\*1 Schmalzgrueber, Jus ecclesiast.  
\*1 Brehms Tierleben. 2. Aufl.  
\*1 Schlossers Weltgesch., v. Jäger.  
\*1 Dante, göttl. Comödie. Übers.  
\*1 Bader, Badenia. I.  
\*1 Lübke, Kunstgeschichte.
- [58441] **Johannes Alt** in Frankfurt a/M.: Jahrb. f. prakt. Medizin, v. Börner, 1885, 86.

- [58442] **Wilhelm Koebner** in Breslau: Aristoteles, Opera, ed. Academ. Reg. Boruss. Vol. 3—5.
- Becker-Marquardt**, Handb. d. röm. Alterthümer.
- Blümner**, griech. Privatalterthümer.
- Curtius**, griech. Etymologie. 5. Aufl.; — das Verbum. 2. Aufl.; — Tempora u. Modi.
- Friederichs**, Gesch. d. griech. u. röm. Plast.
- Grote**, Gesch. Griechenlands. 2. Aufl.
- Guhl u. Koner**, Leben d. Griechen u. Römer. 5. Aufl.
- \***Hesychii Alexandrini lexicon**, rec. Schmidt. Kühner, ausführl. Grammatik der griech. Sprache. 2. Aufl.
- Mommesen**, Ang., Chronologie. 1883.
- Neue Formenlehre d. lat. Sprache**. 2. Aufl.
- Oratores attici**, ed. Baiter et Sauppe.
- Photii bibliotheca**, rec. Bekker.
- Scholia in Aristophanem**, ed. Dübner.
- Wilmanns**, Exempla inscript. latinarum.
- Zeller**, Philosophie d. Griechen. 4./3. Aufl.
- Götzinger**, deutsche Dichter. 5. Aufl.
- \***Saphir**, Werke. Große Ausg.
- Scherer**, Literaturgeschichte.
- Sachs-Villatte**, französ. Wörterb. Gr. Ausg.
- Schenkel**, Bibellexikon.
- \***Thomas Aquinas**, Summa theologiae.
- \***Bouchut**, Traité d. maladies de l'enfance.
- \***Codet de Gassicourt**, les maladies des enfants.
- \***Henoch**, Kinderkrankheiten. 2. Aufl.
- \***Preyer**, Physiologie d. Embryo.
- Brehms Tierleben**. 10 Bde. Chromoausg.
- Quenstedt**, Mineralogie.
- Rose**, Krystallographie.
- Nencke**, Breslau. Mit Plan.
- Centralblatt f. d. preuß. Unterrichtsverwaltung**.
- Schrader**, Erziehungs- u. Unterrichtslehre. 4. Aufl.
- \***Entscheidungen d. Reichsoberhandelsger.** Bd. 1.
- \*— des Reichsgerichts in Strafsachen.
- \***Fregier**, die gefährlichen Klassen der Bevölkerung.
- \***Leroy-Beaulieu**, l'administration locale en France.
- [58443] **Rud. Silkrodt's** Buchhdlg. (Alfred Silbermann) in Essen a/Ruhr:
- Hackländer**, Bombardier.
- [58444] **Lucas Gräfe** in Hamburg:
- 1 Lutheri operationes in Psalmos.
- 1 Riederer, Abh. aus der Kirchen- etc. Geschichte. Nürnberg 1768.
- 1 — Nachrichten z. Kirchen- etc. Geschichte. Nürnberg 1763—67.
- 1 — Beitrag zu Reformationsurkunden. 1762.
- 1 Förstemann, Album academiae Vitebergensis.
- [58445] **R. Hoeckner** in Elberfeld:
- \***Martensen**, christl. Ethik.
- \***Dorner**, Ethik.
- Koran**. Ins Deutsche übersetzt.
- [58446] **Louis Finsterlin's Sortiment** in München:
- 1 **Semper**, der Stil.
- [58447] **Hermann Behrendt** in Bonn:
- \***Rothschild**, Taschenbuch.
- \***Schlütheß-Reichberg**, Thaler-Cabinet.
- \***Röhler**, Bergbaukunde.
- \***Ranke**, Weltgeschichte.
- [58448] **J. Hef** in Ellwangen:
- \***Pommersches Wappenbuch**, von Bagmihl. Bd. 1—5. u. 4. 5. apart.
- \***Strüger**, griech. Grammatik.
- \***Siebmachers Wappenbuch**. 6 Teile, sowie Supplementhefte.
- \***Cornelius a Lapide**, Comm. in Evangelia.
- [58449] **K. F. Koehler's Ant.** in Leipzig: Bertram, balt. Skizzen. 4. Bdchn. 1873.
- Kroon, Quaest. Catull. Lugd. Bat. 1864.
- Riccy, G. A., Osserv. archeol. s. un ant. mausoleo n. monte Albano. Roma 1828.
- Schüler, Arithmetik u. Algebra in philos. Begründg. 1873.
- Correspondenz, allg. literar., f. d. gebild. Deutschland, hrsg. v. Prölls u. Riffert. Jahrg. 1—6.
- Randa, Lehre von den Zinsen u. Conventionalstrafen. 1869.
- König, Theol. der Psalmen. 1857.
- v. Herrestorff, zurückwirk. Kraft d. Gesetze 1812.
- Sachsen-Chronik, hrsg. von W. Schäfer. 2 Serien. 1853 u. folg.
- Reinhardt, K. F., vermischt. Aufs. aus d. Geb. d. Rechtswiss. 3. Hft. 1823.
- Riedel, Domänen u. Forsten d. preuß. Staates. Berl. 1849.
- Humboldt, Ansichten d. Pflanzengeogr., hrsg. v. Stirbes. 1827.
- Penelope. Taschenb., hrsg. v. Hell, 1841—45.
- Much, Ackerbau d. Germanen.
- Woodward, Handbook of British mollusca.
- Jen. Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. 4—7. Kplt. u. einz.
- Bot. Zeitung. Jahrg. 29—31. (1871—73.)
- Zeitschr. d. österr. Gesellsch. f. Meteorol. Bd. 1.
- Poggendorff's Annalen. Bd. 32. 33. 55.
- Monumenta Germ. hist. Leges. Vol. III.
- Heinemann, Schmetterlinge. Kplt.
- [58450] **Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:
- Sack u. Nitzsch, Ansehen d. hl. Schrift.
- Der neue Tanhäuser. Oktav-A.
- [58451] **Literar.-art. Anstalt** (Theodor Riedel) in München:
- Platos sämtl. Werke, übers. v. Müller. 9 Bde.
- [58452] **Emilie Freiesleben** in Straßburg:
- 1 14 stellige Logarithment.
- Potinus, Grotius de civitate.
- Ziegler, Pathologie.
- Schmidt, vergl. Anatomie.
- Toussaint-L.: Französisch.
- Puchta, Pandekten.
- Herder, Urspr. d. Sprache. Kommentirt.
- Vilmar, Literaturgeschichte.
- Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.
- Thieme, critical dictionary.
- Schenkl, griech.-dtschs. Wörterbuch.
- Ältere Stiche, Porträts u. Ansichten vom Elsaß.
- [58453] **L. A. Kittler** in Leipzig:
- 1 Wuttke, Volksaberglaube.
- [58454] **Jos. Schalek** in Prag:
- \*Mothes, Baulexikon. Neueste Aufl. Geb.
- \*Müller u. Mothes, ill. archäolog. Wörterb.
- \*Gregorovius, Wanderjahre in Italien. 1. Bd.
- [58455] **Rossberg'sche** Buchh. in Leipzig: Handb. d. Strafr., hrsg. v. Holtzendorff.
- Savigny, v. Beruf unserer Zeit.
- Berner, Lehrb. d. Preßrechts.
- Civilproceßordnung. Text v. Sydow. (1. Aufl.) Billig!
- Sachs-V., französ. Wörterb. Schulausg.
- Webster, Dictionary.
- Alles v. Freytag.
- [58456] **Carl Höckner** in Dresden:
- Blaß, attische Beredsamkeit. Abt. I.
- [58457] **Dorn'sche** Buchh. in Ravensburg:
- Freund, Triennium philologicum.
- Ziemssen, Pathologie u. Therapie. (Neuere Aufl.)
- Halévy, die Jüdin. Klav.-Ausg.
- Hager, Commentar z. Pharmacopoe. Ed. altera.
- [58458] **H. Bourguet's** Buchh. in Wetzlar: Pilgram, Calendarium chronologicum medii potissimum aevi monumentis accommodatum. 4<sup>o</sup>. Viennae 1781.
- Walther, Lexicon diplomaticum. Fol. Unnae 1758.
- [58459] **G. Baenisch Nachf.** in Magdeburg:
- Billig.
- 1 Scherr, Germania. Große Ausg. Geb.
- [58460] **Gust. Bütz** in Hagen i/W.:
- 1 Webers Demofritos. Kplt.
- [58461] **Julius Dase** in Triest:
- 1 Valentini, dtscz.-ital. u. ital.-dtscz. Wörterbuch. Große Ausgabe.
- [58462] **M. Finkenstein** in Breslau:
- Brehms Tierleben. Bd. 6 u. 8. 2. Aufl.
- do. Volfsausg. Bd. 3.
- Heine Ausg. 1874. Ufg. 47. 48. 53. 54.
- Calwer, Käferbuch.
- Reuter, Volfsausg. Bd. 1. u. 4. Rot. Origbd.
- [58463] **Wilh. Meyer** in Linden v. Hannover:
- \*1 Dächjels Bibelwerk. Neueste Aufl. Kplt.

- [58464] Fr. Řibnáč in Prag:  
1 Dissolving views.  
1 Lope de Vega, Estrella von Sevilla. Dtsch.  
von Gedwitz.  
1 Candolle, Géographie botanique raisonnée.  
Paris 1855.
- [58465] Dulau & Co. in London:  
Albers, Beiträge zur Anatomie. 1802.  
Albrecht, zootomisch-physikal. Entdeckgn.  
1775.  
Albrink, Diss. caloris animalis. 1827.  
Bergen, Disp. de animalibus.  
— de ranarum anatome. 1738.  
Besecke, Versuch einer Gesch. d. Hypothesen. 1791.  
Blasius, Diss. de tractus intest. formatione.  
1823.  
Blumenbach, de animalium etc.  
Blumenbach, Diss. de externis ocul. integum. 1812.  
Boehmer, de experimentis. 1757.  
Bohadsch, de veris sepiarum ovis. 1752.  
Spitznagel, Parergon ad Bojanus etc. 1821.  
Bonsdorff, Different. capititis insectorum.  
1789.  
— Organa insectorum. 1789.  
— Fabrica antennarum in insectis. 1790.  
— Fabrica palparum. 1792.  
Bose, Anatome ranae. 1739.  
Breyer, Observationes anatomicae. 1811.  
Burgatzky, de vespertilionibus. 1817.  
Charas, erfahrene Proben. 1679.  
Feider, de halyotidum etc. 1814.  
Felices, de ovis cochlearum. 1684.  
Feller, de utero. 1777.  
Fischer von Waldheim, d. Schwimmblase.  
1795.  
— Mémoire pour servir d'introduction.  
1798.  
Flamm, de ossificatione. 1818.  
Fouquet, de organ. respirat. 1816.  
Frank, de encephali anatome. 1812.  
Freiskorn, de veneno viperarum. 1782.  
Gravenhorst, de partibus nonnullis etc.  
1829.  
Haase, Zootomiae specimen. 1766.  
Häfner, de systematis nervosi formatione.  
Heilen, Diss. sistens specimina etc. 1792.  
Hennings, von den Ahndungen der Thiere.  
1783.  
Hildebrandt, Diss. strictionis camelii. 1805.  
Heusinger, de evolutione extremitatum.  
1824.  
Hoenlein, Descriptio anat. systematis venae portarum. 1808.  
Huschke, quaedam de organorum respirator. etc. 1819.  
— de bursae Fabricii origine. 1838.  
Klein, Mantissa ichthyologica. 1746.  
Konrad, de asteriarum fabrica. 1814.  
Langguth, de ortu piscium. 1777.  
— de nuptiis piscium. 1777.
- Löwe, Diss. de partibus. 1814.  
Ludwig, de cinirea cerebri. 1779.  
— Diatribe de antennis. 1778.  
— Epistolar. 1788.  
Luthi, Diss. sistens observat. zootom. 1814.  
Martens, Anatomia batrachiorum. 1820.  
Meckel, Tabulae duae vill. intest. 1820.  
Mueller (J. G.), de vase dorsali insect.  
1816.
- [58466] J. A. Stargardt in Berlin:  
\*Adelsblatt, dtschs. Jahrg. 1—3.  
\*Butkens, Trophées du Brabant. 4 Vols.  
1724—26.  
\*Lexikon over adelige Familier in Danmark.  
1787.  
\*Wahlen, Ordres de chevalerie.  
\*Stammesfolge bei d. Mansbachischen Famili.  
lie. 1765.  
\*Baersch, Eiflia illustr. Vol. 1. 2. od. kplt.  
\*Gauhe, Adelslexikon. 2. Aufl.  
\*Hefner, Handb. d. Heraldik. 2 Tle.  
\*Linden, Recueil généalog. 1775.  
\*Alles üb. d. Familien v. Brandis, v. Linden,  
v. Pflug, v. Vohenstein (Portraits, Autographen etc.)
- \*Schmidt (v. Werneuchen), Kalender d.  
Musen u. Grazien. 1796.  
\*— Gedichte. Bd. 2. 1798.  
\*— romant.-ländl. Gedichte. 1798.  
\*— Almanach d. Musen u. Grazien. 1802.  
\*— neueste Gedichte. 1815.  
\*Publicationen d. Litt Ver. Stuttgart-Tüb.  
Nr. 25. (Ludolf.)  
\*Formenschatz. Jahrg. 1880—84.
- [58467] Gottfr. Veith in Osnabrück:  
Alte Ansichten v. Paderborn.  
3 Ségur, Jesus Christus.
- [58468] van Groningen in Annaberg:  
Ségur, großes französ. Spitzenwerk.
- [58469] G. Salomon's Antiqu. in Dresden:  
\*Becker, Augusteum.  
\*Le Plat, Marbres antiques.  
\*Hellwald, üb. Kolonien.  
\*Wellenheim, Münzkatalog. II. 1.
- [58470] Franz'sche Hofbuchh. in München:  
\*Weber, C. J., Möncherei. 1836.  
Schopenhauers Werke. 6 Bde.  
\*Ovids Verwandlungen in Kprfn. v. d. best.  
Künstlern Deutschlands vorgest. u. m.  
Erläutergrn. vers. 3 Bde. u. Suppl. 1804.  
Gothaischer Kalender 1885, 84.  
\*Carabelli, Handb. d. Zahnheilkde. 1844.
- [58471] Hermann Seippel in Hamburg:  
1 Reinhardt, der 5. May. (Ill. Ausg.)
- [58472] Paul Raschdorff in Gleiwitz:  
Erotika. In doppelter Anzahl.  
Prospekte darüber, antiquar. Kataloge.
- [58473] G. F. Windaus' Buchh. in Gotha:  
Reihel, Beiträge zur Ansiedlungsfunde von  
Mittelthüringen. Dissert.
- [58474] Rosenstein & Hildesheimer in  
Berlin:  
\*Masch, Geschichte d. Familie v. Kardorff.  
\*Kyaw, Familienchronik.  
\*Kaufmannsadel. Frankf. 1742.  
\*Alvensleben, Stammtafeln d. Geschlechts.  
\*Codex diplomat. Alvenslebianus Bd. 1.  
\*Mülverstedt, zwischen 1600 u. 1800 er-  
loschene Adelsgeschlechter d. Altmark.  
\*Bratring, Grafschaft Ruppin.
- [58475] F. Lang in Wien:  
Grimm, Kinder- u. Hausmärchen. 3. Bd.  
Göttingen 1856.  
Görres, über Volksmärchen.  
Simrock, Volksbücher. Bd. 6. 11. 12. 13.  
Meyers Konversations-Lexikon. 3. Aufl.  
Kplt. Geb.
- [58476] C. H. Kramer's Buchh. in Utrecht:  
1 Rehbein u. Reinde, allg. preuß. Landrecht.  
Neueste Aufl.  
1 Kaisers Bücherlexikon. Bd. 18. 19. 20.  
Origbd.
- [58477] H. Bredt Nach. (J. Müller) in Greiz:  
Suppl.-Bde. zu Meyers Konvers.-Lex. 3. W.
- [58478] F. Lucius in Leipzig:  
Bernoulli, Bademecum d. Mechanikers.  
Mary, Compositionslehre. 2. 3. Bd. (Mögl.  
3. Aufl.)  
— do. 3. Bd.
- [58479] Dobberke & Schleiermacher in Berlin W.:  
Allg. Monatschr. f. Wissenschaft. u. Lit. 1853.  
Scherer, d. Dichtg. im 11. u. 12. Jahrh.  
1875.  
Schubiger, Sängerschule St. Gallens. 1858.  
Wolf, Lais, Sequenzen u. Leiche. 1841.  
Bauf. d. Architekten. II (Bauhandb. VI. VII.)
- [58480] Victor Zimmer in Breslau:  
1 Turgenjew, Tagebuch eines Jägers.
- [58481] Wilh. Stute, Hoflieferant in Berlin:  
Wilkesche Bilderbogen f. d. Anschauungs-  
unterr. Kplt. Kolor. Ausg. a.d. 40er Jahren.
- [58482] Carl Adler's Buchhdg. in Dresden:  
1 Gumpert, Töchter-Album. Bd. 2. 3.
- [58483] August Schulz in Cöslin:  
Neues Testament. Griech. u. lat., v. Schott.  
1 M.
- [58484] J. Friede's Sort. in Halle a/S.:  
\*Bogatzky, Schätzklein.  
\*Dorner, christl. Glaubenslehre.  
\*Hufeld-Riehm, die Psalmen.  
\*Kober, Haussaltar.  
\*Luthardt, apologet. Vorträge. II.  
\*Schulz, alte testamentl. Theologie.  
\*Weber, System d. synagogalen Theologie.  
\*Winer, Grammatik d. neutestam. Sprach-  
idioms. 6. od. 7. Aufl.  
\*Symbolik.  
\*Brehms Tierleben.
- [58485] J. G. Schmidt'sche Buchh. in Köln:  
1 Gieebrecht, Kaiserzeit. 3. Bd. 2. Abth.

- [58486] **Sallmayer'sche Buchh.** in Wien: Semper, d. Stil. 2 Bde.
- [58487] **Herold & Wahlfab** in Lüneburg: Dalen-Langensch., Englisch. I. II. Marlitt, Amtmanns Magd. Heimburg, Romane. Freytag, Soll u. Haben. — verl. Handschrift.
- [58488] **R. A. Kettler** in Leipzig: 1 Jahrbücher f. classische Philologie. Suppl. Bd. 4. Hft. 3—5.
- [58489] **Otto Harrassowitz** in Leipzig: Heydemann, Iliupersis. 1866. Jahn, archäol. Aufsätze. 1845. Czvittinger, Specim. Hungariae literatae. 1711. Le Livre. Revue mensuelle. Années 2—4. Nippold, Handb. d. Kirchengesch. 3. Aufl. Frauenstädter, Schopenhauer-Lexikon. Robert, Thanatos. Berlin 1879, G. Reimer. Engels, arbeit. Klassen in England. Altengl. Bibl., v. Kölbing. I. u. folg. Kölbing, Theophilussage. Scheffer, engl. Alexiuslegende. Comedy of Mucedorus, by Warnke. 1878. Jahrb. d. Shakespeare-Gesellsch. Soweit erschienen. Wright, early mysteries. 1838. Metschnikoff, intracellulare Verdauung. 1883. Ludwig, Studien an Echinodermen. Leydig, Zelle u. Gewebe. 1885. — Anatomie u. Histologie d. Thiere. Candolle, Géographie botanique raisonnée. Ebermeyer, Chemie d. Pflanzen. 1882. Wiesner, Rohstoffe d. Pflanzenreichs. Vochting, Beweggn. d. Blüthen. 1882. Focke, Pflanzenmischlinge. 1881. Thomé, Thier- u. Pflanzen-Geographie. Engler, Entwicklungsgesch. d. Pflanzewelt. Müller, Alpenblumen u. Befruchtg. 1880. Botanisches Centralbl. Jahrg. 1—5. Botan. Jahresbericht, v. Just. Soweit ersch. Gmelin-Kraut, anorgan. Chemie. 6. Aufl. Soweit erschienen. Crell's Journ. f. Mathem. Bd. 91. Steiner, gesammelte Werke. Stas, chemische Proportionen. 1867.
- [58490] **E. Freiesleben** in Straßburg: Benseler, griech. Wörterbuch. Hoffmann-Schw., Anatomie. Joessel, topogr. Anatomie.
- [58491] **H. Lindemann** in Hannover: 1 Ill. Weltgeschichte. L., Spamer. 8 Bde. 1 Jähns, Heeresverfassungen. Brosch. 1 Helldorff, Dienstvorschriften 3. resp. 4. Aufl.
- [58492] **Adolf Roegner** in Leipzig: 1 Montaigne, Gedanken u. Meinungen üb. allerlei Gegenstände.

- [58493] **Fr. Cruse's** Buchh. u. Antiq. (Ost & Georg) in Hannover: \*Lehrbuch der homöopath. Therapie. (L., Schwabe.) Du Prel, Entwicklgs.-Gesch. d. Weltalls. 2 Breymann, Baukonstr.-Lehre.
- [58494] **Ludwig Csiki** in M.-Vásárhely: Antiquarisch und bittet Offeraten durch Herrn K. F. Koehler. 1 Genealogisches Taschenbuch der adeligen Häuser. Jahrg. 1876—85. Erwünscht sind Antiqu.-Kataloge über Altertumskunde, Numismatik, Jurisprudenz, Hungarica, allgem. Elektrizität, allgem. Theologie, kath. u. protestantische.
- [58495] **K. F. Koehler's** Sort. in Leipzig: Häser, Lehrb. der Gesch. der Medicin. 3. A.
- [58496] **Franz Leo & Comp.** in Wien: 1 Ciceronis oratio pro P. Sestio. (Leipzig, Koehler.) 1 Halm, Specimen commentarii de M. T. Ciceronis pro P. Sestio. 1842. (Speyer, Neidhard.) 1 Rappaport, den Manen Goethes. 1832. 1 Zeitung für die elegante Welt 1834.
- [58497] **G. Fischbacher** in Paris, 33 Rue de Seine: 1 Zwinglis Werke, hrsg. von Schuler und Schultheiß. 1 Semeur. Vol. 1—9. 1 Calvin, Traité de la Ste. Cène.
- [58498] **G. W. Raetsen** in Chemnitz: 1 (Bauhandbuch.) Baufunde des Architekten. I. Teil. (Event. auch nur die Tafeln mit Bog. 16—37.)
- [58499] **R. Schultz & Cie.**, Sortiment in Straßburg: Billigst. 1 Sachs-Villatte, gr. Wörterbuch. 2 Bde.

### Kataloge.

- [58500] **Geo S. Olshki's** Antiqu. in Verona erbittet sich stets direkte Zusendung aller wissenschaftlichen Kataloge und Verzeichnisse von im Preise herabgezogenen wissenschaftlichen Werken in einem Exemplare. Zusendungen via Leipzig sind absolut wertlos für uns u. werden fortan von unserem Herrn Kommissionär zurückgewiesen. Die mir direkt zugesandten Verzeichnisse finden sorgfältigste Beachtung.
- [58501] **A. Goldschmidt** in Hamburg bittet um möglichst direkte Zusendung von: Katalogen aus allen Fächern des Wissens.

### Allgemeiner Antiquarischer Büchermarkt.

Verlag von

**Aurel Blümich** in Leipzig,  
Neumarkt 18.

- [58502] **»** Anzeigen für Nummer 24, welche am 1. Dezember erscheinen wird, müssen am 20. November hier eintreffen.

**»** Die Zeile nur 5 ₣.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [58503] Zurück erbitten alle unentbehrlichen Exemplare von: **Tietzen**, die acute Erweichung des des Rückenmarkes. 90 ₣ netto. da uns Exemplare zur Erledigung von seien Marburg, 12. November 1886.

**R. G. Elwert'sche** Verlagsbuchh.

- [58504] Zurück erbitten sofort (NB. bis 1. Dezember): **Dalton**, Reisebilder aus d. Orient. Kassel, 11. November 1886.

**Ernst Röttger.**

- [58505] Zurück erbitten alle noch nicht verkaufen Exemplaren von: **Baron, J.**, Bandeten. 5. Aufl.

Nach dem 31. Dezember u. nehmen wir unter keinen Umständen noch Exemplare an und werden uns vorkommenden Falles auf diese dreimal erfolgte Aufforderung beziehen.

Gleichzeitig bitten um Rücksendung aller ohne Aussicht auf Verkauf bei den Herren Sortimenten lagernden Exemplare von:

**Sohm, R.**, Institutionen. 2. Aufl.

Leipzig, 9. November 1886.

**Duncker & Humblot.**

- [58506] Umgehend zurück erbeten: **Delbrück**, historische u. politische Aufsätze. I. Abtheilung. 2. Heft. 37 ₣ no. — do. II. Abtheilung. 1 ₢ 90 ₣ no.

Nach dem 15. Dezember müssen wir Remittenden hiervon zurückweisen. Berlin, Mitte November 1886.

**Walther & Apolant.**

### = Verlag von Hermann Paetel. =

- [58507]

Erbitte umgehend zurück alle bisher nicht abgesetzten remissionsberechtigten Exemplare von:

### Wipphens sämtliche Berichte.

Herausgegeben

von

**Julius Stettenheim.**

Bvierter Band.

Zweite Auflage.

Brosch. 1 ₢ 50 ₣ ord., 1 ₢ 10 ₣ no.

Da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt, würden Sie mich durch recht baldige Erfüllung meiner Bitte zu besonderem Dank verpflichten.

Berlin W., Lützowstr. 113.

**Hermann Paetel.**

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Angebotene Stellen.

- [58508] Für 1. Jan. 1887 suche ich einen jüngeren Gehilfen, der mindestens zwei Jahre lang in einer Verlagsbuchhandlung gearbeitet haben muß, ausdauernder Arbeiter und im Besitz e. guten Handschriften ist. Geringe Ration wäre zu stellen.

Weimar.

**Alfred Krüger,**  
Verlagsbuchhandlung.

[58509] Für eine größere Leipziger Verlagshandlung wird ein erfahrener Gehilfe gesucht, der in deutscher litterarischer Korrespondenz durchaus gewandt, auch fähig ist, leichtere englische und französische Korrespondenz zu führen. Einiges Vertrautsein mit technischen Verhältnissen erwünscht. Bewerber mit Universitäts- oder höherer Gymnasialbildung erhalten den Vorzug. Eintritt möglichst in den ersten Monaten n. J. Anerbietungen unter L. V. B. 40039. durch die Exped. d. Bl.

[58510] Gesucht wird zum 1. Januar von einem größeren Leipziger Sortimentsgeschäft ein Gehilfe mit guten deutschen Sortimentskenntnissen, welcher schnell und zuverlässig arbeitet und dem an einer dauernden Stellung gelegen ist. Der Verkehr mit dem Publikum liegt ihm nicht ob. Offerten umgehend unter F. X. 40076. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[58511] Wir suchen einen Gehilfen mit guter Handschrift, welcher gewandt in schriftlichen Arbeiten wie im Verkehr mit dem Publikum und auch möglichst der englischen und französischen Konversation mächtig ist. Antritt zum 1. Dezbr. u. c.

Gut empfohlene Herren wollen uns ihre Öff. mit Photographie möglichst bald einjenden. Dresden.

v. Bahn & Jaensch.

[58512] E. in der einf. Buchführ. bewanderter Buchhändlergehilfe, der auch die Geschäfte e. Zeitungspedienten sowie d. Berichterstattg. üb. Strafammerstütingen u. dgl. zu übernehmen hätte, kann zum 1. Jan., ev. auch früher, eintreten. Nur thätige, sol. Herren wollen sich melden. Stallupönen.

H. Klutte.

[58513] Ein Sortiment in einer großen Stadt Norddeutschlands sucht zum 1. Januar einen Gehilfen christlicher Religion. Ohne vorzügliche Zeugnisse und mehrjährige Erfahrungen als jolcher Meldungen zwecklos. Gehalt monatlich 105 M. — Freimarken verbeten.

Offerten unter H. Nr. 38726. durch die Exped. d. Bl.

[58514] Für eine flotte Buch- u. Papierhandlung in der Provinz wird sofort ein tüchtiger Geschäftsführer gesucht. Kenntnis der Papierbranche unerlässlich. Einlage von einigen Tausend Mark erwünscht. Nur geschäftsgewandte Herren wollen sich melden. Die Stellung ist von Dauer, und wird außer festem Salar auch Gewinnanteil gewährt. Offerten unter M. G. 39008. an die Exped. d. Bl.

[58515] Für unsere Buch- u. Papierhdlg. e. Volontär od. Lehrling geg. Vergütg. ges. Wilh. Stute, Hofliefl. in Berlin, Kochstraße 65.

### Gesuchte Stellen.

[58516] Ein junger Buchhändler, 12 Jahre im Fach, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Primärefrenzen, dauerndes Engagement resp. Lebensstellung, am liebsten im Rheinlande.

Derselbe war im Buch-, Kunst- und Musiksortiment thätig, ist mit Verlagsherstellung und Vertrieb bestens vertraut und im Zeitungs- und Inseratenweisen sowie in der Papierbranche erfahren.

Gef. Offerten befördert sub K. M. 267. Herr v. F. Koehler in Leipzig.

[58517] Für einen jungen Buchhändler aus Leipziger Buchhändlerfamilie, welcher zuletzt in zwei großen Wiener Verlags- u. Sortimentsfirmen thätig war, gegenwärtig einen (ungekündigen) Posten in e. der ersten Berliner Verlagsgeschäfte bekleidet, suche ich für Anfang nächsten Jahres Stellung in einer lebhaften, wenn auch kleineren Buch-, Kunst- oder Musikalienhandlung, die derselbe später käuflich übernehmen könnte. — Suchender ist in allen einschlägigen Arbeiten wohl bewandert, kaufmännisch, buchhändlerisch, litterarisch und musikalisch gleich tüchtig ausgebildet, hat fremde Weltteile bereist, ist der englischen Sprache vollkommen, der französ. zum großen Teil mächtig und besitzt gute Kenntnisse des Redaktions- und Inseratenwesens. Beste Zeugnisse, ff. buchhändlerische Referenzen. Gef. Offerten erbitte, namentlich aus Westdeutschland, Schweiz oder Deutsch-Österreich, unter M. W. direkt an mich zu senden.

Leipzig.

Rob. Friese.

[58518] Für einen mir bekannten jüngeren Gehilfen, welcher in Universitätsstädten thätig war, und den ich als tüchtigen Arbeiter, gewandten Verkäufer, fleißigen und durchaus soliden jungen Mann bestens empfehlen kann, suche ich per 1. Januar 1887 eine dauernde Stellung. Anerbieten sub J. K. gef. an mich zu senden.

Leipzig.

L. Fernau.

[58519] Für einen jungen Buchhändler, der in verschiedenen Universitätsstädten Deutschlands thätig gewesen und bestens empfohlen ist, suchen wir Stellung.

Hameln.

Schmidt & Sudert.

[58520] Ein jüngerer zuverlässiger Verlagsgehilfe, militärfrei, Primaner eines Realgymnasiums, fünf Jahre dem Buchhandel angehörend, seit zwei Jahren in einer bekannten Verlagshandlung als Gehilfe thätig, sucht befuß weiterer Ausbildung zum 1. Januar k. J. oder später unter mäßigen Ansprüchen Stellung in einer anderen Verlagshandlung (am liebsten in Berlin).

Derselbe, mit guten Sprachkenntnissen versehen, ist mit der doppelten Buchführung vertraut, im Korrekturlesen und in der Korrespondenz geübt und in den Arbeiten des Vertriebs- und Herstellungswesens bewandert.

Gute Zeugnisse sowie Empfehlung des gegenwärtigen Prinzipals stehen zur Seite.

Gef. Offerten sub F. R. 268. an Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[58521] Wir suchen für einen jungen Mann, der seine dreijährige Lehrzeit Ostern 1886 in unserm Hause absolviert hat und jeither als Gehilfe thätig ist, Stellung in einem lebhaften Sortiment. Derselbe ist im Besitz des Einjährig-Freivilligen-Zeugnisses und können wir ihn als tüchtigen und gewissenhaften Arbeiter bestens empfehlen. Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern bereit. Antritt kann jederzeit erfolgen.

Breslau, den 13. November 1886.

Goerlich & Co.

[58522] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Sortiment thätig, der der englischen, französischen und italienischen Konversation in genügendem Grade mächtig ist und die besten Empfehlungen besitzt, sucht eine Gehilfenstelle, mögl. pr. Januar 1887.

Gef. Offerten unter O. H. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[58523] Ein militärfreier jüngerer Gehilfe mit Gymnasialbildung, gelernter Sortimentar, der bei mir aushilfsweise gearbeitet hat, sucht Stelle in einem lebhaften Sortiment. Eintritt kann jederzeit erfolgen. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Freiburg i. B. 10. November 1886.

Akademische Verlagsbuchhandlung

von J. C. B. Mohr

(Paul Siebeck).

[58524] Lehrlingsstelle-Gesuch. — Für einen jungen Mann, Sohn eines Kollegen, der infolge des Todes seines Vaters seine Lehrzeit hat unterbrechen müssen, wird Stellung gesucht in einer flotten, lebhaften Sortimentshandlung, wo er sie vollenden könnte. Nähere Auskunft erteilt

Leipzig.

R. F. Koehler.

### Besetzte Stellen.

[58525] Die von uns ausgeschriebene Verlagsgehilfenstelle ist jetzt besetzt, was wir hiermit unter bestem Danke für die eingelaufenen Öff. anzeigen.

Jaeger'sche Buch- und Landkartenhandlung in Frankfurt a/M.

### Vermischte Anzeigen.

**„Die Gegenwart.“**  
Wochenschrift für Literatur,  
Kunst und öffentliches Leben.

[58526]

Als anerkannt wirksames Organ zur Ankündigung literarischer und künstlerischer Erscheinungen empfehle ich hierdurch die „Gegenwart“.

Für

### Weihnachten

besonders die

Nr. 48. vom 27. November.

„ 49. „ 4. Dezember.

„ 50. „ 11. "

„ 51. „ 18. "

u. erbitte gef. Anträge bis 8 Tage vor dem Erscheinen der betreffenden Nrn.

Die Inserate bilden einen integrierenden Teil der „Gegenwart“, werden daher dauernd erhalten und dringen bei der eigenartigen Stellung und anerkannten Bedeutung des Blattes in die besten Kreise des gebildeten und wohlhabenden Publikums.

Die Gebühren betragen 30 s. n. b. für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Beilagen nach Verabredung.

Berlin NW., Dorotheenstr. 31.

Georg Stille.

**C. G. Theile in Leipzig,**  
Kommissions- u. Verlagshandlung,  
gegründet 1871,

[58527] übernimmt Kommissionen, auch Besorgung von großen und kleinen Auslieferungslagern in reeller u. billiger Weise.

[58528] Verlegern von größeren Geschenkwerken, von Werken der Kunst-, kunstgewerblichen und technischen Literatur, sowie von kunstgewerblichen Vorlageblättern

empfehlen wir mit Berücksichtigung der herannahenden Festzeit zu wirksamer

### Insertion

unsere Zeitschrift zur Förderung deutscher Kunst-Industrie:

### „Kunst und Gewerbe“,

herausgegeben

vom Bayr. Gewerbemuseum zu Nürnberg.

Dieselbe, unbestritten die verbreitetste Zeitschrift Deutschlands auf kunstgewerblichem Gebiete, findet ausschließliche Verbreitung bei gebildeten, wohlhabenden, somit Bücher kaufenden Ständen, wird nicht nur von allen Kunst- und Gewerbe-Schulen, -Museen und -Vereinen und deren Mitgliedern gehalten; sie zählt auch Künstler, Architekten, Großindustrielle und Gewerbetreibende aller Industriezweige zu ihren Lesern und eignet sich somit ganz hervorragend zu Anzeigen aus obengenannten Litteraturzweigen.

Preis pro 3 mal gespaltene Petitzeile 30  $\text{S}$ , netto baar. Bei 3 maliger Aufnahme gewähren wir 20 %, bei 6 mal 30 %, bei 12 mal 40 % Rabatt. Beilagen werden nach Übereinkommen berechnet.

Das Weihnachtshäft erscheint Ende dieses Monats, und bitten wir daher um recht baldige Mitteilung geneigter Aufträge.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, den 10. November 1886.  
Verlagsanstalt d. Bayr. Gewerbemuseums  
(Carl Schrag).

[58529] Empfehlen die in unserm Verlage erscheinenden Weihnachtsnummern Nr. 54. des

### Allgemeinen

### Theologischen Gratis-Anzeiger

für die evang. Geistlichkeit Deutschlands.

Auslage 5000 Exemplare franco direkt per Kreuzband versandt. Inserate pro 3 gespaltene Petitzeile 30  $\text{S}$ , eine ganze Seite 70  $\text{M}$ , 2 Seiten 120  $\text{M}$ . Beilagen 50  $\text{M}$  franco hier und Nr. 55. des

### Allgemeinen

### Pädagogischen Gratis-Anzeiger

für die hohen Unterrichtsbehörden, Gymnasial-, Real-, höhere Bürger- und Töchterschulen, sowie für Seminarien, Gemeinde- und Volkschulen Deutschlands.

Auslage 5000 Exemplare franco direkt per Kreuzband versandt. Inserate pro 3 gespaltene Petitzeile 30  $\text{S}$ , eine ganze Seite 70  $\text{M}$ , 2 Seiten 120  $\text{M}$ . Beilagen 50  $\text{M}$  franco hier,

Wir ersuchen, die Inserat-Aufträge uns gefälligst umgehend, spätestens bis zum 30. November einzusenden und sollen dieselben im allgemeinen nach der Reihenfolge des Eintreffens Aufnahme finden, weshalb direkte Bussendung per Post erwünscht ist.

Berlin W., Bülowstr. 11.

3. M. Wohlgemuth's Verlagsbuchhandlung  
(Mag. Herbig).

### — Zur Beachtung. —

[58530]

Wiederholte verbitte ich mir dringend alle unverlangten Zusendungen. Da ich kein offenes Geschäft habe, so sind dieselben zwecklos. Vorkommendenfalls würde ich mich genötigt sehe, bei Rücksendung die Spesen (nicht unter 50  $\text{S}$ ) nachzunehmen und mich auf diese Anzeige zu berufen.

H. W. Schimpert in Meißen.

### Für die Herren Verleger

[58531] von Erbauungsschriften, Volks- und Jugendschriften, Geschenklitteratur bietet sich zur Weihnachtszeit

### günstige Gelegenheit

ihrer Werke in wirksamer Weise bekannt zu machen.

### Grüss Gott!

### Illustriertes Sonntagsblatt

f. d. christl. Haus.

Herausgeber: G. Gerok.

hat vor andern Blättern den Vorzug, daß sein Anzeigeteil ein beschränkter ist, infolge dessen jede Anzeige zur Geltung kommt;

daß die Leser Vertrauen zur den in unserm Blatte angekündigten Schriften haben;

daß der Leserkreis für obige Zweige der Litteratur ein kauflustiger ist;

daß für die „Bücherschan“ eingehende Schriften nach Möglichkeit besprochen werden.

Der Insertionspreis für die 4gespaltene Nonpareillezeile beträgt bei einer

### Auflage von 8500 Exemplaren

25  $\text{S}$ . Bei Wiederholung oder bei größeren Inseraten entsprechender Rabatt!

### Beilagegebühr pro Tausend 3 $\text{M}$

Für die Weihnachts-Nummern vom 28. Nov., 5., 12. u. 19. Dezbr. erbitten wir uns gef. Aufträge spätestens je 10 Tage vorher.

Stuttgart. Greiner & Pfeiffer.

[58532] Zur vorteilhaftesten Insertion empfehlen wir die in unserem Verlage in großer Auflage erscheinende und im ganzen Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz weit verbreitete

### Mecklenburg-Strelitzsche Landeszeitung.

Der Insertionspreis beträgt pro 4mal gespaltene Petitzeile 15  $\text{S}$ . Bei größeren und wiederholten Annonen-Aufträgen bewilligen wir angemessenen Rabatt. Für 2200 Beilagen berechnen wir 10  $\text{M}$ .

Bornewitz'sche Hofbuchh. u. Buchdruckerei in Neustrelitz.

### H. Welter in Paris,

[58533] Rue Bonaparte 59, empfiehlt sich zur schnellen u. billigen Lieferung direkt oder via Leipzig von

### französischem

### Sortiment u. Antiquariat.

Näheres in Schulz' Adressbuch für 1886.

### Oscar Sperling,

### Institut für graphische Industrie

[58534] in Leipzig-Reudnitz, bringt den Herren Verlagsbuchhändlern und Buchdruckereibesitzern seine

### Galvanoplastische Anstalt

in empfehlende Erinnerung.

Die selbe ist nach den neuesten Erfahrungen und mit den besten dynamo-elektrischen Maschinen mit Dampfbetrieb eingerichtet und in der Lage, bei musterhafter, unübertroffener Ausführung zu billigsten Preisen Galvanos jeder Größe, sowohl einzeln, als auch in größten Partien, in bisher unerreichter Schnelligkeit zu liefern.

Für galvanische Druckplatten berechne:

per □ Ctm. ohne Holzfuß 1  $\frac{3}{4}$   $\text{S}$ ,  
per □ Ctm. druckfertig mit Holzfuß 2  $\frac{1}{4}$   $\text{S}$ ,  
und gewahre bei größeren Partien oder regelmäßigen Arbeiten noch besondere Vorzugspreise.

### [58535] „Quellwasser

### für das deutsche Haus.“

Geeignetes Organ zur Bekanntmachung von:

guter Geschenklitteratur,  
Weihnachtsartikeln,  
Bibeln und Erbauungsschriften,  
Kunstsachen u. s. w.

3gespalt. Zeile à 25  $\text{S}$  (bei 3 Mal 15%,  
6 Mal 20% Rabatt).

$\frac{1}{2}$  Seite 27  $\text{M}$  50  $\text{S}$ ,  $\frac{1}{4}$  Seite 50  $\text{M}$ .

4300 Beilagen 30  $\text{M}$ .

Georg Wigand in Leipzig.

### Nordamerikanisches Sortiment.

[58536]

Bücher, Zeitschriften, Karten u. c., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften u. c., Antiquaria und Deckte zur Komplettierung liefern wir jede Woche franco Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New-York.

[58537] Gesucht wird in Leipzig ein Kommissionär. Offerten unter Chiffre Sch. # 39956, durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[58538] Ein Verleger für „Erzählungen und Märchen für reifere Jugend“ wird gegen ein Honorar gesucht. Offerten an Oscar Waldner, Buchhandlung in Beuthen O/S.

[58539] Zur Übernahme von Kommissionen, Vertretungen, Verlagsauslieferungen und zur Lieferung von Berl. Sort. u. Antiqu. zu den billigsten Bedingungen empf. sich mit gr., trocken und günstig gelegenen Räumen, zugleich mit bequemer Verbindung durch eigene Paketfahrt-Agentur

Wilh. Stute, Hofliefl. (Rud. Masterer.)  
Berlin SW, Kochstr. 65  
(Kgl. Schulgebäude.)

[58540] Zu schneller und billiger Besorgung französischen, belgischen und holländischen Musiksortiments empfehlen sich Brüssel, Montagne de la Cour 41.  
Breitkopf & Härtel.

[58541]

**FABRIK-PAPIERLAGER**

Berth. Siegismund,  
Leipzig. — Berlin SW.  
Berth. Siegismund & Ko.  
Frankfurt a. M.

Bei  
eintretendem Bedarf  
bitten  
Proben  
zu  
verlangen.

liefern zu Fabrikpreisen alle für  
Verlagsh. und Druckereien geeigneten Papiere.

[58542]

**ADRESSEN** aller Branchen und  
Länder liefer, unter  
Garantie: Interna-  
tion. Adressen-Verlags-  
Anstalt (C. Herm. Serbe)  
Leipzig I. (gegr. 1864), Kataloge, ca.  
600 Branchen, 5,000,000 Adressen für 20  
Pf. welche bei erster Bestell. vergüt. werden.

**Export- u. Reisebuchh.**

[58543] werden hiermit höflichst ersucht  
ihre werten Adressen behufs Aufnahme in

Schulz' Adressbuch 1887

mir schleunigst aufzugeben.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

**Makulatur —**

[58544] roh und broschiert kauft stets die  
Papierhandlung von

Leipzig. Hermann Walther.

**Schreibhefte! Schreibhefte!**

[58545] Liniatur-Muster u. Probehefte gratis!  
Hamburg a. E. Gust. Ellan.

**Empfehlungsanzeiger**  
zu  
**Schulz, Adressb.f.d.D.Buchh.1887.**  
(Aufl. 2400.)

[58546]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein bekannten u. sich d. größten Beifalls erfreuenden „Adressbuch f. den Deutschen Buchh. u. verw. Geschäftszweige für 1887“ bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu außer „litterarischen Anzeigen aller Art“ auch die Empfehlungen sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- u. Landkartenhandel in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden etw. Anzeigen wohl die größte Beachtung und stehen hier am geeignetsten Platze.

**— Inserate —**

werden die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit nur 60 A. berechnet und

**— Beilagen, —**

wovon ich mir 2500 erbitte, in 8°. für 25 M., in 4°. für 30 M., 1/2 Bogen für 40 M. u. 1 Bgn. für 50 M. dem Adressbuche beigelegt.

Die Einsendung ist bis Anfang Dezember spätestens zu bewirken.

Leipzig, November 1886.

Otto Aug. Schulz.

**[58547] Restauflagen**

resp. größere Posten von Romanen kaufe ich stets u. erbitte Offerten direkt per Post. Berlin S. Selmar Hahne.

[58548] **Gebr. Hoffmann,**  
Buchbinderei mit Dampfbetrieb  
in Leipzig, Lindenstraße 10/12.

[58549]

Original-Illustrationen jeder Art  
in Holzschnitt, Zinkogr. Lichtdruck, Chromolith.  
Photachromotypie, Photogravüre, Kupferstich, etc.

**PAUL HENNIG**  
Berlin W. 51 Central-Stelle Schwerinstr.  
für Illustrations- u. Druckherstellung  
Voranschläge u. Lieferungen prompt.  
Internat. Cliché-Geschäft.  
Herstellung ev. einschließl. Druckleg.  
von auffäll. Plakaten, Prospecten, ill: Preislist.  
Büchern, Kunstblättern, Prachtwerken, etc. etc.

**Restauflagen**

[58550] von Jugenddichtern u. Bilderbüchern suche ich in Posten von 300—1000 Exempl. zu kaufen.

Öfferten erbitte möglichst direkt per Post.  
Berlin S. Selmar Hahne's Buchh.

**Familien-Nachrichten.**

[58551] Marburg, 12. November 1886.

Zu vergangener Nacht, 12 Uhr entschlief jaunst nach längerem Leiden unser lieber Gatte, Vater und Schwiegervater, der Universitätsbuchhändler

**Oscar Erhardt sen.**

im 63. Lebensjahr.

Um stillle Teilnahme bittet namens der trauernden Hinterbliebenen  
**Oscar Erhardt junior.**

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Reigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis fünftig erscheinender Bücher. — Technische Rundschau im Buchgewerbe. 1886. Nr. 11. —	
Entscheidung des Reichsgerichts. — Bermischtes. — Personennachrichten. — Anzeigebatt 5850—5851.	
Walter, G. in D. 58482.	Giesensteins & C. 58418.
Wilt in d. 58441.	Gillen 5845.
Wohmann 58312. 58314—21.	Gilbert 58003.
58324. 58326. 58328—29.	Gesped. b. „Kulturfämpfer“
58509—10. 58513—14.	58357.
58516. 58520. 58522. 58537.	Gernau 58522. 58518.
W. Halt, Literat.-artist. in W.	Gintzlerstein's Sort. B. in W.
58451.	Günsterlin's Sort. B. in W.
Baedeker in J. 58340.	58446.
Baenjd Radj. 58459.	Götzbacher 58497.
Barnewig 58411. 58532.	Götzler in R. 58379.
behrendt in B. 58447.	Götz 58419.
Bielefeld, W. in R. 58440.	Grönische Hofbuchh. in W.
Blümich 58502.	58470.
Boas 58397.	Griesleben 58452. 58490.
Bourguet 58458.	Griedl's Sort. 58484.
Bredt Radj. 58477.	Griedrich in C. 58310.
Breitkopf & C. 58540.	Grieß in C. 58517.
Brettinger 58361.	Gruendling 58385.
Bruer & C. 58345.	Groote 58400.
Brunn, Berl. 58359.	Gemeinhardt 58436.
Buchh. b. Berl. Stadtmission 58434.	Gefülligkeit 5. verviell. Kunst in W. 58354.
Buß in Q. 58460.	Giebler in C. 58374.
Calmann, Leon 58332.	Goor, B. St. 58422.
Glaeser & C. 58368.	Goeert & Todt 58521.
Conrad & Buchh. in C. 58390.	Glogau, Sohn 57392.
Graz & C. 58372.	Goldschmidt in Q. 58412.
Grupe in Q. 58404. 58493.	58501.
Gülf 58494.	Gottlieb in W. 58413.
Dobberke & Sch. 58179.	Grafen in Q. 58444.
Dorn in Ra. 58457.	Greiner & B. 58581.
Dorele in Gr. 58414.	van Groningen 58468.
Döllau & C. 58465.	Grunow 58347. 58358. 58362.
Dunder & C. 58505.	58371.
Eichardt in W. 58551.	Habue in B. 58547. 58550.
Giesenhardt 58380.	
Harrasowitsch 58480.	
Harrwig 58420.	
Haude & Sp. 58386.	
Helios 58356.	
Heim in Q. 58406.	
Hennig 58549.	
Henniger, Gebr. 58356.	
Herbig in C. 58327.	
Hermann in W. 58410.	
Hersch in B. 58387.	
Hess in E. 58448.	
Hirt's Sort. in Br. 58415.	
Höddner in Dr. 58351. 58456.	
Hoefner in E. 58445.	
Hoffmann Gähr. in Leipzig 58548.	
Hofmann in Ar. 58331.	
Höchst's Hofbuchh. in W. 58399.	
Jacob & C. 58435.	
Jaeger in H. 58525.	
Institut, Berliner lithogr. 58350.	
Institut, Bibliogr. 58373.	
Itz-gang in Br. 58335.	
Käppi 58352.	
Kasten in ab. 58402. 58498.	
Kellerer in W. 58376.	
Kerber 58433.	
Kettner in C. 58453. 58488.	
Kittler 58512.	
Kloppel, C. 58507.	
Köhl & C. 58377.	
Koehler, C. & W. in C. 58388.	
Kottfammer & W. 58417.	
Kraußdorf 58472.	
Krentz 58325.	
Kreuz, Gebr. 58337.	
Kronac 58461.	
Krogher 58492.	
Rosenstein & Q. 58474.	
Röckberg in Q. 58455.	
Röther in Le. 58409.	
Röttger in R. 58334. 58504.	
Rudolph & R. 58426.	
Sallmayer'sche Buchb. 58486.	
Salomon in Dr. 58469.	
Sauerländer's Sort. in R. 58407.	
Schaef 58454.	
Schauenburg in L. 58381.	
Schildberger 58366.	
Schlimpert 55530.	
Schloemp 58364.	
Schmidt & Su. 58519.	
Schmid'sche Buchh. in R. 58485.	
Schmidt & C. 58450.	
Schmorf & R. 58430.	
Scholze 58370. 58371.	
Schulz & C. Sort. 58499.	
Schulz & C. Berl. 58330.	
Schulz, W. in Brn. 58421.	
Schulz in Q. 58483.	
Schulz, O. W. 58543. 58546.	
Schwelm 58391. 58398. 58401.	
Seippel 58471.	
Senf, Gebr. 58355.	
Serbe, C. Herm. 58408. 58542.	
Siegismund in Q. 58541.	
Sillstadt 58443.	
Sommermeyer in Brn. 58365.	
Soennigen's Berl. 58313.	
Sperling in Leipzig 5-534.	
Springer in Brn. 58338.	
Stalling Berl. 58333.	
Stollberg 58466.	
Steiger & C. 58536.	
Stimmer in Brn. 58480.	

Beratns. Rebiteur: Mat Gubers in Leipzig. — Komm. b. Gesped. b Börjenbl.: Carl Gr. Gleisiger in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.